Verlagerung von Groß- und Schwertransporten (GST) auf die Wasserstraße

Fachdatenbank GST-Umschlagstellen

Anwenderhilfe

Juni 2025

Struktur

1 **Überblick**

2 Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

3 Korrektur von Datensätzen

4 Aktualisierung von Datensätzen

5 Unterstützung bei der Datenerfassung

Die Fachdatenbank sammelt die relevanten Daten über GST-Übergabepunkte an Wasserstraße

BAW
Bundesanstalt für Wasserbau

Was ist die Fachdatenbank GST-Umschlagstellen?

- Die Fachdatenbank ist **eine Webanwendung** zur Ersterfassung und dauerhaften Pflege von **Stamm- und Fachdaten** der GST-Übergabepunkte an (Binnen-)Wasserstraßen
- Sie ermöglicht eine **einheitliche, effiziente und effektive** Datenverwaltung

Was sind die Vorteile der Webanwendung?

- Moderne **webbasierte** und **einfach** zu bedienende Oberfläche
- **Qualitätssteigerung** der Daten
- Übersicht über **alle Hafenstandorte**
- **Eine Quelle**, die separate Excel-Dateien vermeidet
- Effiziente Datenverwaltung und **Automatisierung**
- Erweiterte und **benutzerfreundliche Übersicht** der Daten

Wo kann ich Unterstützung finden?

- Sie können unsere **Fachadministration** unter gst-umschlagstellen.de@capgemini.com kontaktieren, um Fragen zu stellen und Probleme anzusprechen

Wie sieht der Prozess aus?

Häfen

- Melden sich im Erfassungstool an, erstellen ein neues Nutzerprofil
- Erfassen die Daten mit Schreibrecht für den eigenen Hafenstandort
- Pflegen und aktualisieren die Daten

Fachadministration

- Unterstützt Häfen beim Prozess der Datenerfassung und der jährlichen Aktualisierung
- Sichert die Qualität der eingegebenen Daten
- Gibt die eingereichten Datensätze frei

Was passiert mit den Daten?

- Die erfassten GST-Übergabepunkte werden für die Nutzung durch Dritte als **Open Data** zur Weiterverwendung, z.B. ELWIS, VEMAGS bereitgestellt

Wo kann ich zusätzliche Information finden?

- Neben dem ausführlichen **User Guide** finden Sie im **Hilfe-Bereich** der Homepage der Fachdatenbank eine **FAQ-Liste**

Hier finden Sie den Link zur Web-Anwendung: https://app.gst-umschlagstellen.baw.de

Struktur

1 Überblick

2 **Einzelne Schritte bei der Datenerfassung**

3 Korrektur von Datensätzen

4 Aktualisierung von Datensätzen

5 Unterstützung bei der Datenerfassung

Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

1. Registrierung und Login
2. Ersterfassung eines neuen Hafenstandortes
3. Ausfüllen des Eingabeformulars
4. Speichern, unterbrechen und weiterbearbeiten des Eingabeformulars
5. Abschließen und einreichen des Eingabeformulars

Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

1 **Registrierung und Login**

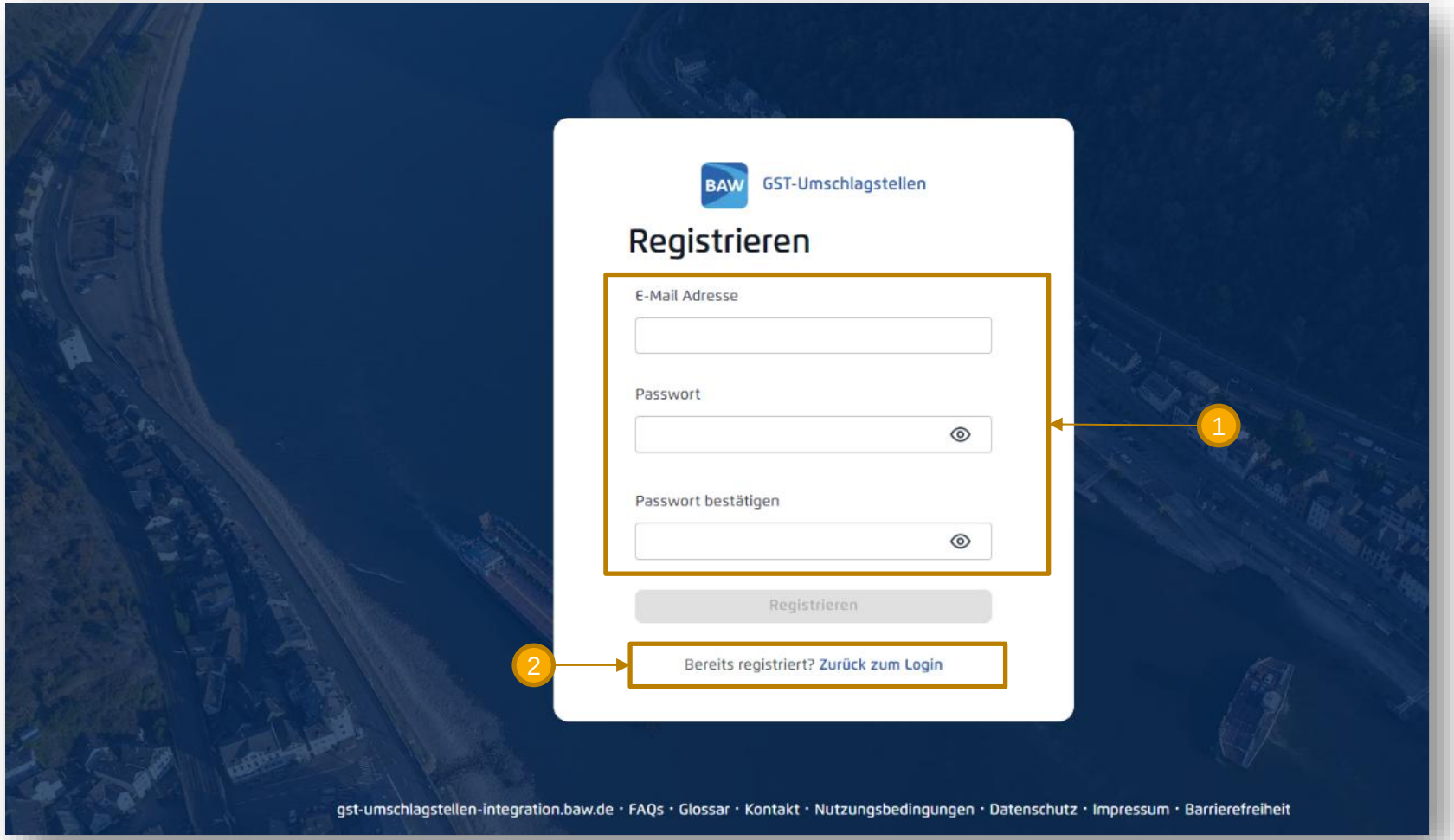
2 Ersterfassung eines neuen Hafenstandortes

3 Ausfüllen des Eingabeformulars

4 Speichern, unterbrechen und weiterbearbeiten des Eingabeformulars

5 Abschließen und einreichen des Eingabeformulars

Neuen Nutzer anlegen



Link zur Fachdatenbank

Unter https://app.gst-umschlagstellen.baw.de registrieren Sie sich als neuer Nutzer.

1 **Passwort anlegen**

Bei erstmaliger Anmeldung werden Sie aufgefordert, Ihre E-Mail-adresse sowie ein eigenes Passwort anzulegen.

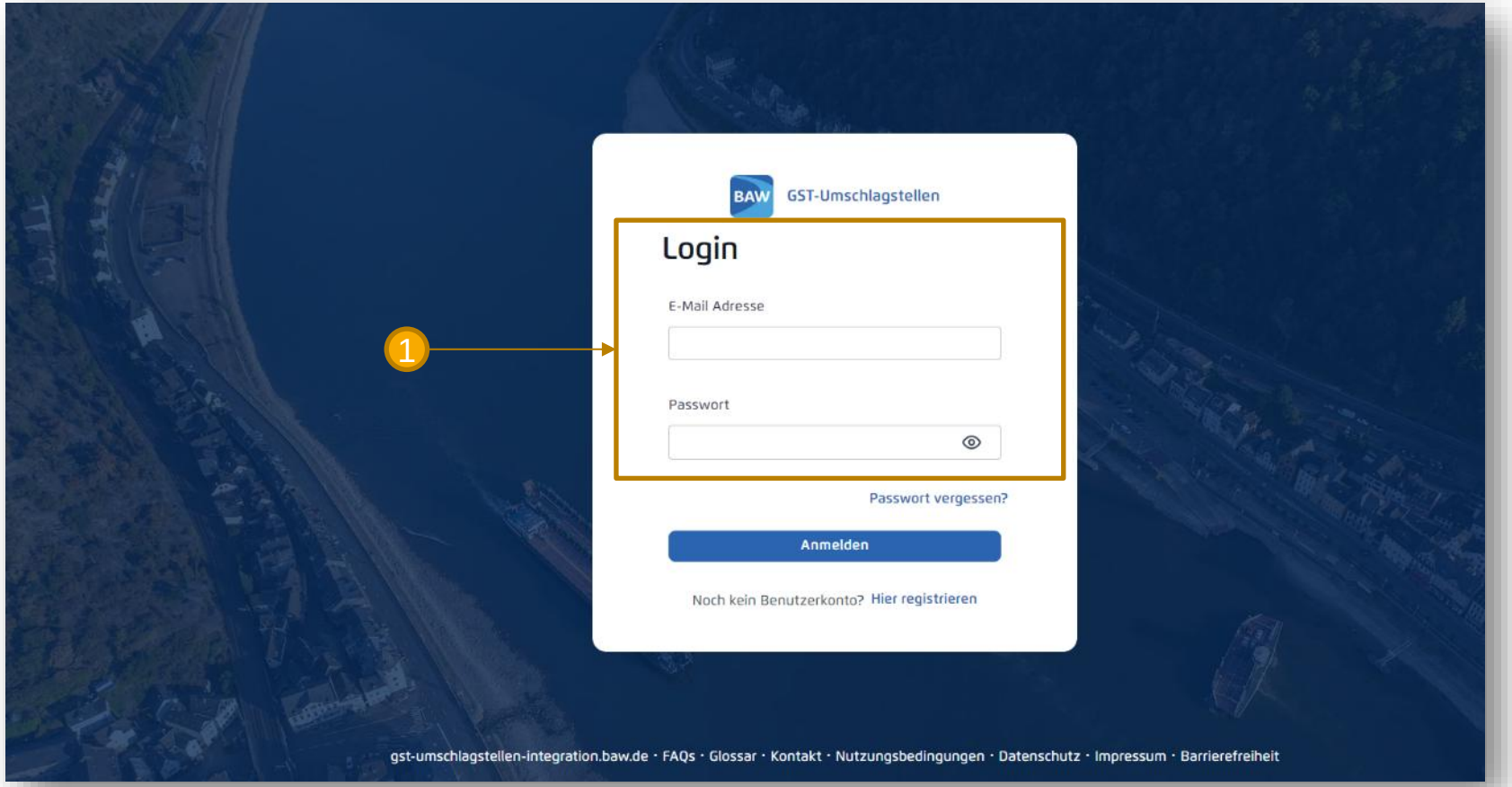
Sie erhalten einen Bestätigungsmail mit dem Aktivierungslink wenige Minuten nach Ihrer Registrierung.

2 **Login**

Falls der Nutzer bereits vorhanden ist, gehen Sie zum Login.

Anmeldung

BAW
Bundesanstalt für Wasserbau

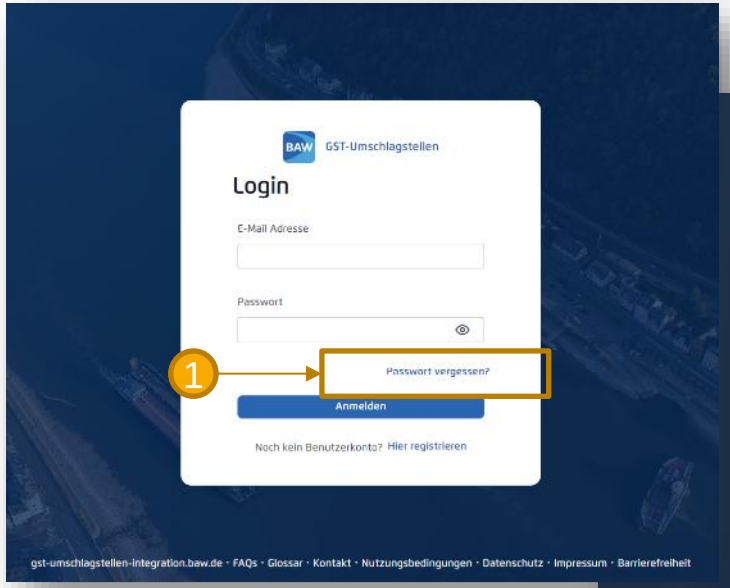


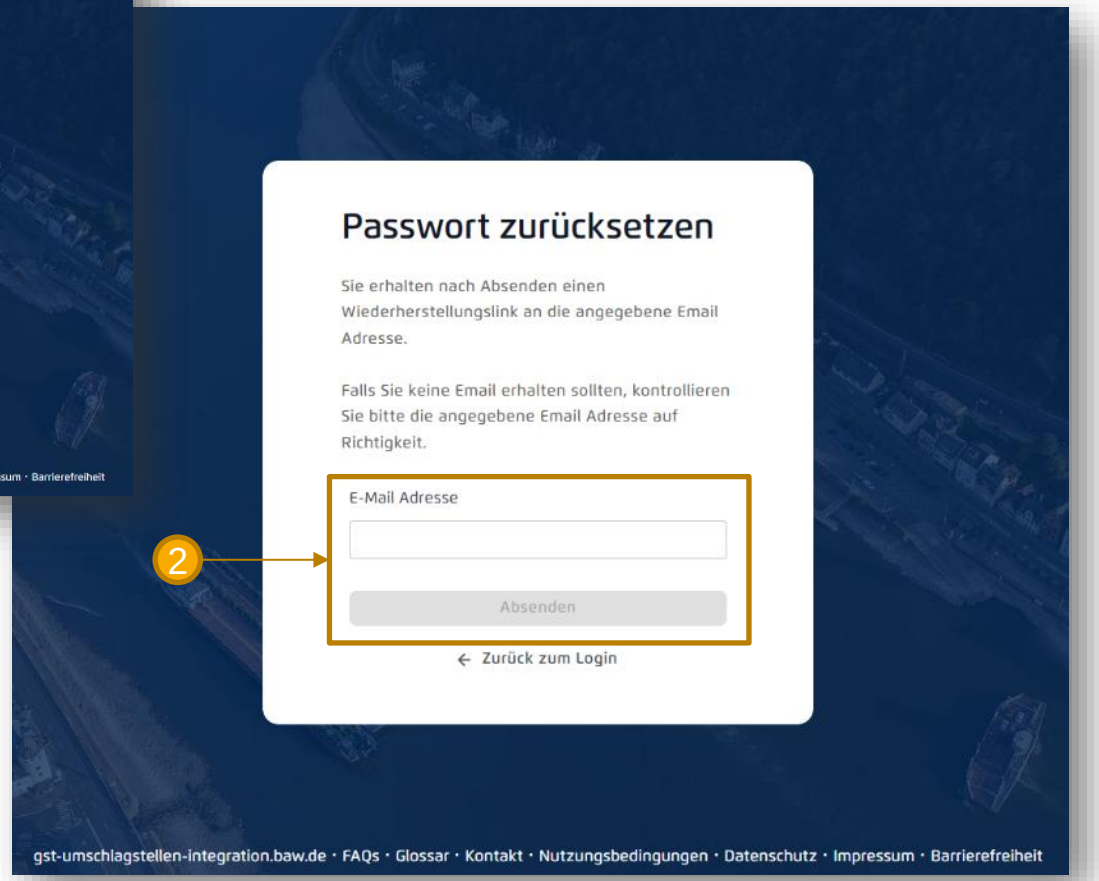
1 **Anmeldung**

Geben Sie Ihre E-Mail und Passwort an, mit der Sie sich registriert haben.

Passwort zurücksetzen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau





1 **Passwort vergessen**

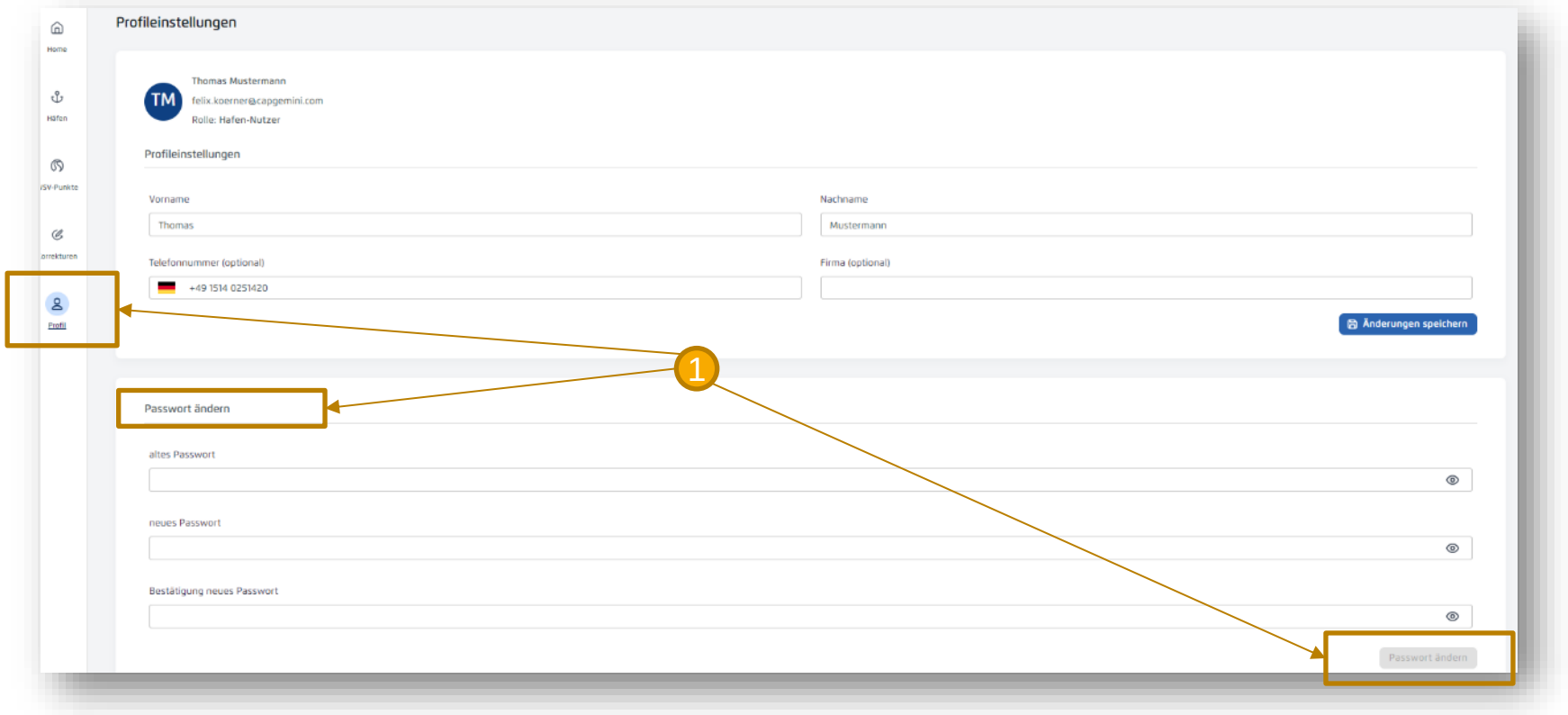
Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen. Klicken Sie auf „Passwort vergessen“ um zur Zurücksetzen-Maske weitergeleitet zu werden.

2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an und klicken Sie „Absenden“. Sie erhalten eine automatische E-Mail mit weiteren Schritten.

Falls Sie keine automatische E-Mail bekommen haben, wenden Sie sich an unsere Fachadministration unter:

gst-umschlagstellen.de@capgemini.com

Mein Benutzerkonto

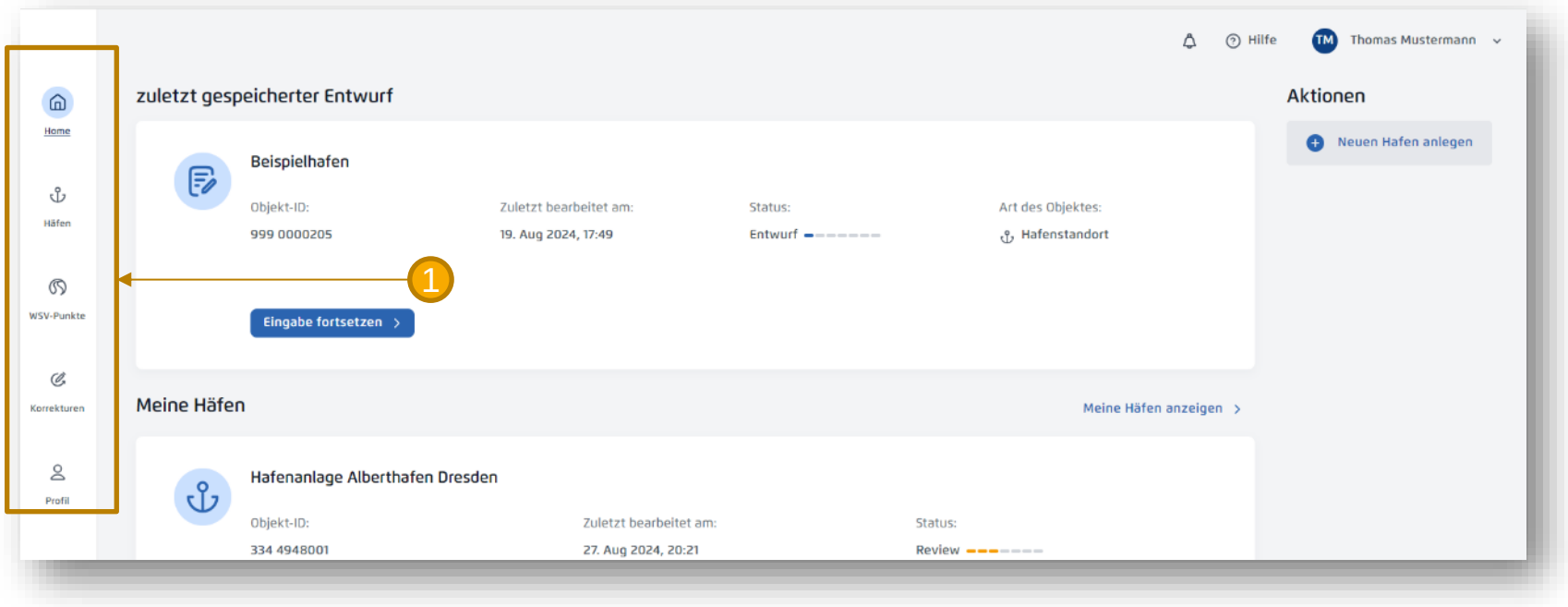


1

Passwort ändern

Unter Profil können Sie jederzeit Ihre Benutzerdaten einsehen und ändern. Ebenso können Sie hier Ihr Passwort ändern und ein neues Passwort speichern.

Startseite



1

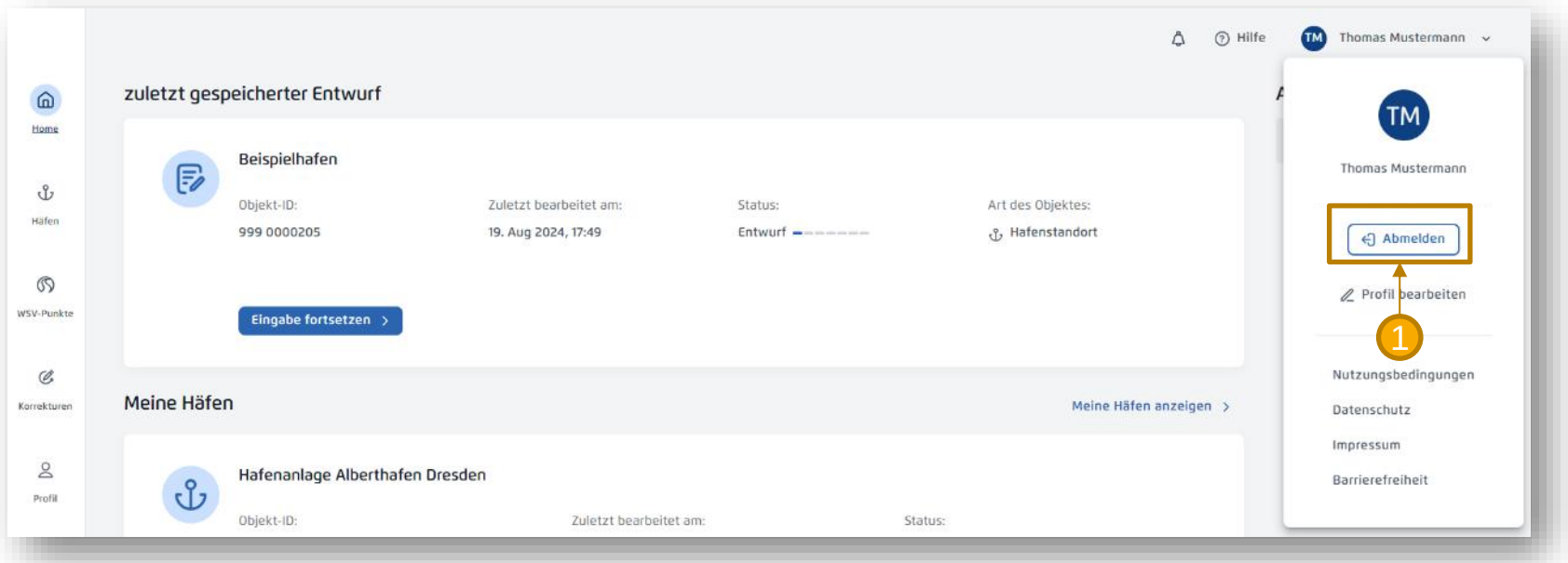
Startseite

Nach der Aktivierung Ihres Nutzer-Accounts und dem erfolgreichen Login gelangen Sie auf die Fachdatenbank GST-Umschlagstellen-Startseite.

Das Navigationsmenü links enthält eine Auflistung aller von Ihnen eingegebenen Hafenstandorte sowie aller durch die Fachadministration freigegebenen Hafenstandorte und GST-Übergabepunkte der WSV in der Fachdatenbank.

Darüber hinaus finden Sie die Ihnen vorgelegten Korrekturen und das Ihnen bekannte Nutzerprofil im Navigationsmenü.

Abmeldung



1

Sich abmelden

Sie können sich jederzeit über den Nutzerbereich, per Klick auf Ihren Namen, von der Fachdatenbank abmelden.

Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

1 Registrierung und Login

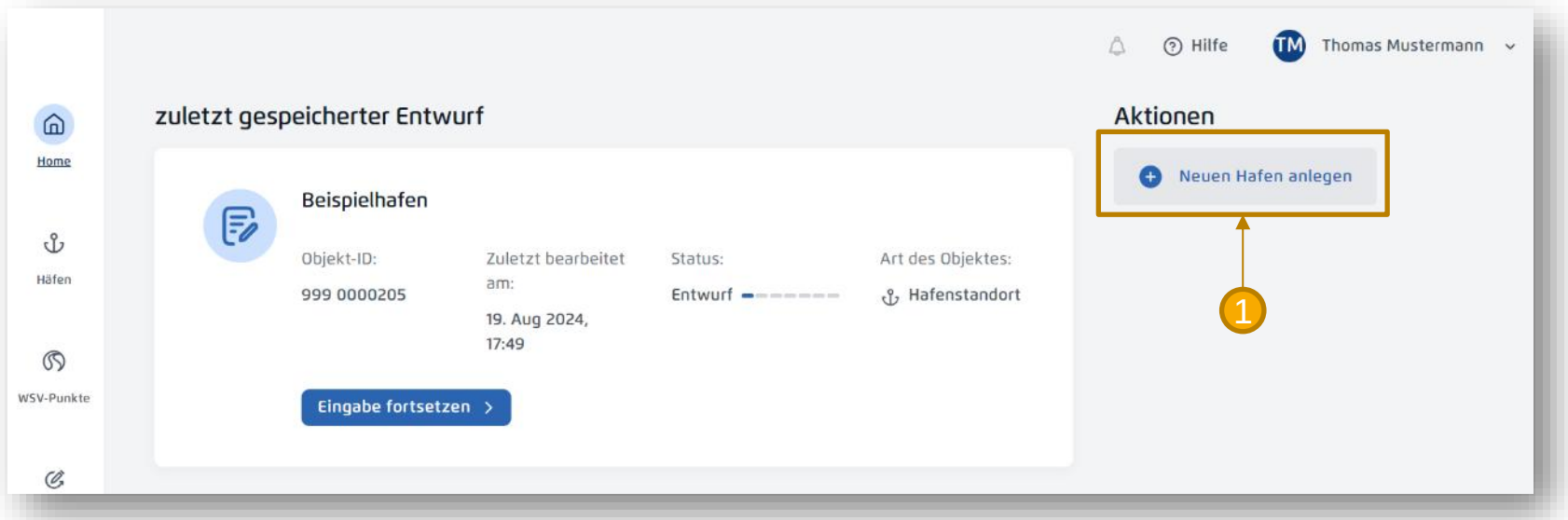
2 **Ersterfassung eines neuen Hafenstandortes**

3 Ausfüllen des Eingabeformulars

4 Speichern, unterbrechen und weiterbearbeiten des Eingabeformulars

5 Abschließen und einreichen des Eingabeformulars

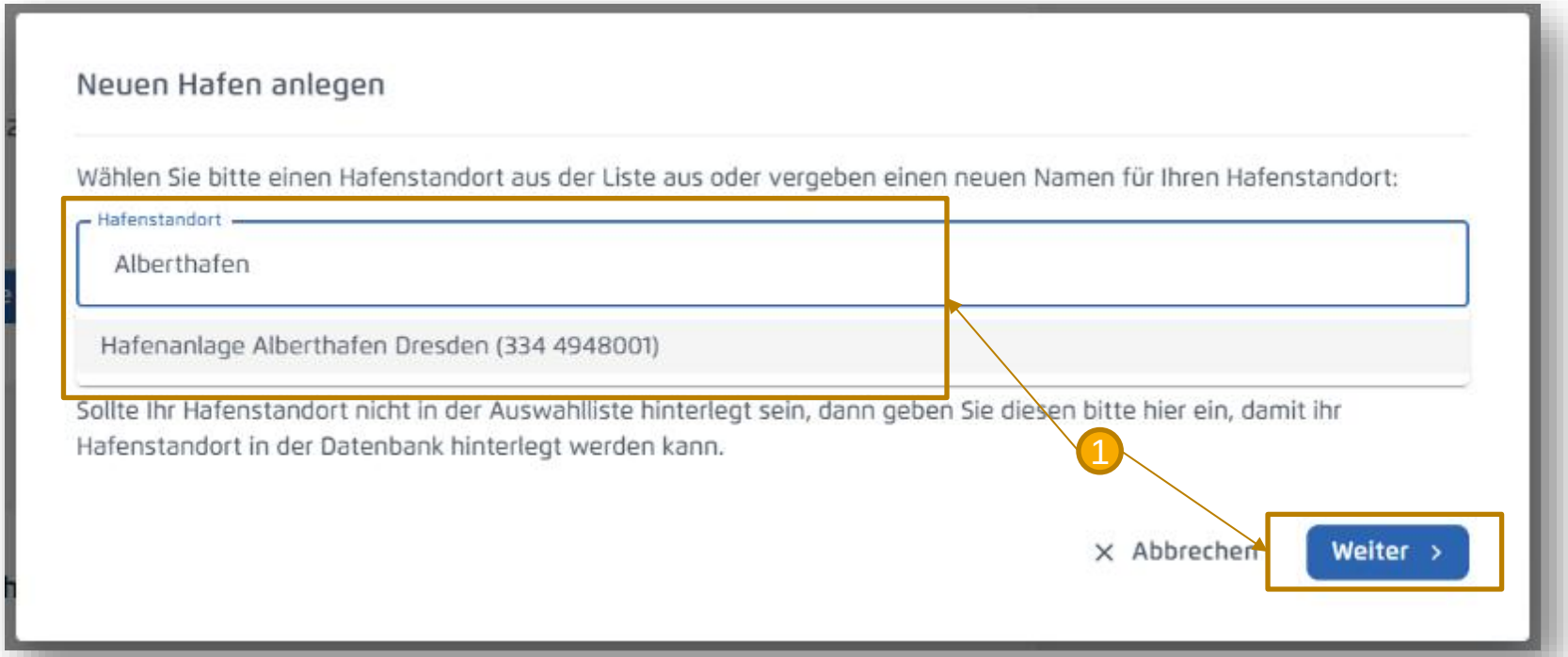
Start der Erfassung



1 **Neuen Hafenstandort anlegen**

Mit einem Klick auf „Neuen Hafen anlegen“ legen Sie einen neuen Hafenstandort an und beginnen mit Ihrer Eingabe.

Neuen Hafenstandort anlegen



1 **Name anlegen**

Nach dem Klick auf „Neuen Hafenstandort anlegen“ werden Sie aufgefordert, den Namen des Standortes aus der Wasserstraßen-Infrastruktur-Datenbank (WInD-Datenbank) auszuwählen.

Falls Ihr Hafenstandort nicht in der WInD-Datenbank vorhanden ist, legen Sie einen neuen Hafenstandort an und starten mit der Eingabe.

Wir empfehlen, bei der Namensvergabe dem folgenden Schema zu folgen:

> Hafenanlage [Name] [Ort] <

z. B. „Hafenanlage Rheinhafen Karlsruhe“

Grundsätze der Datenerfassung

1 2 3 4 5

BAW Bundesanstalt für Wasserbau

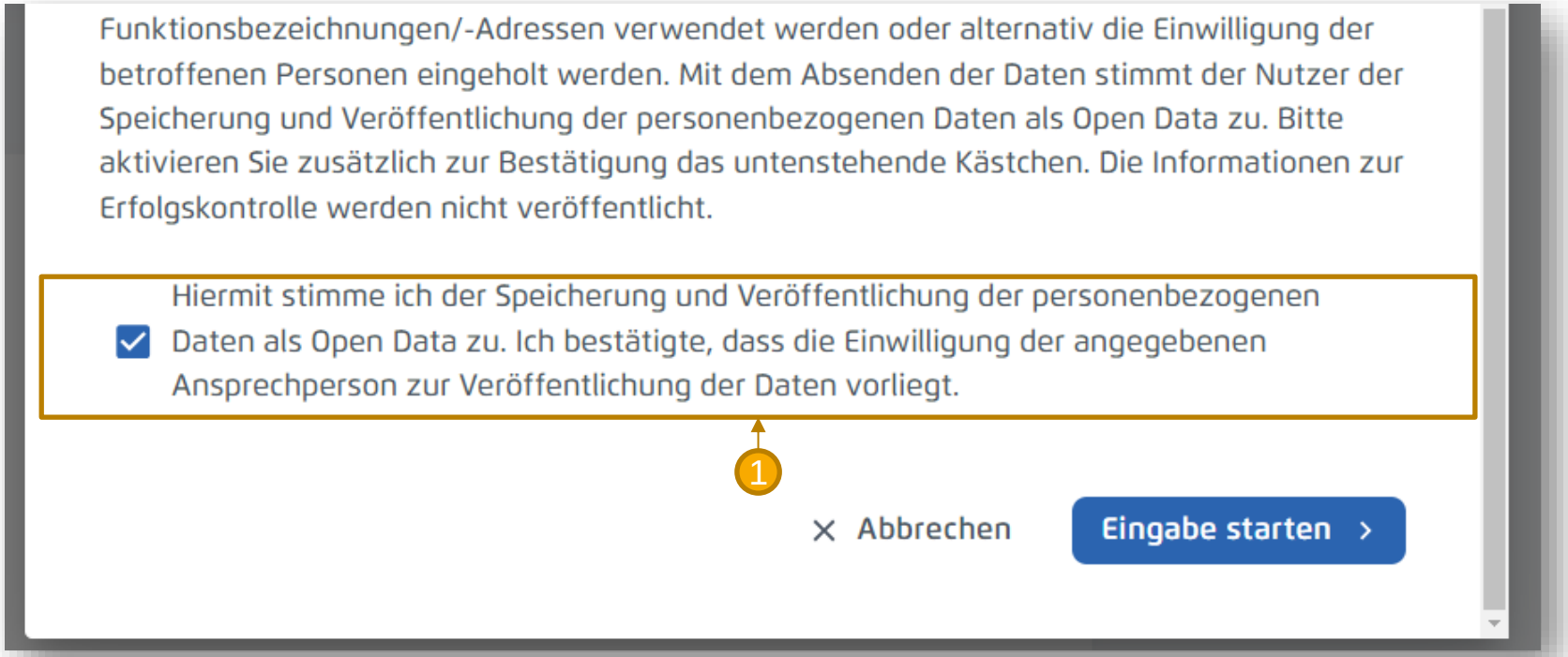
- Es werden nur GST-Übergabepunkte der Häfen erfasst, nicht die gesamte Verladeinfrastruktur.
- Jeder GST-Übergabepunkt wird in einer einheitlichen Struktur in der Fachdatenbank erfasst.

- Eine zentrale Ansprechperson des Hafenbetreibers ist verantwortlich für die Datenerfassung.
- Die Koordination mit beteiligten Dritten am Hafenstandort erfolgt durch die zentrale Ansprechperson.
- Die Häfen stimmen der Veröffentlichung der Infrastrukturdaten als Open Data zu.

- Eine Fachadministration unterstützt bei der Datenerfassung und regelmäßigen Aktualisierung.
- Nur durch die Fachadministration geprüfte Datensätze werden an Dritte weitergegeben.

- Die Betreiber sind verantwortlich für die Datenqualität und die Aktualisierung der Hafendaten.
- Die Betreiber können ihre Daten anlassbezogen aktualisieren.
- Die Aktualisierung erfolgt mit jährlicher Erfassung der internen Erfolgsstatistik (wird nicht veröffentlicht).

Datenschutzerklärung



1 **Einwilligung Datenschutz**

Sie werden aufgefordert der Datenschutzerklärung einzuwilligen. Die Einwilligung erfolgt nur einmalig beim neuen Anlegen eines Hafenstandorts.

Hinweis: Es ist wichtig zu bestätigen, dass von allen später im Formular aufgeführten Personen die Genehmigung zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten vorliegt.

Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

1 Registrierung und Login

2 **Ersterfassung eines neuen Hafenstandortes**

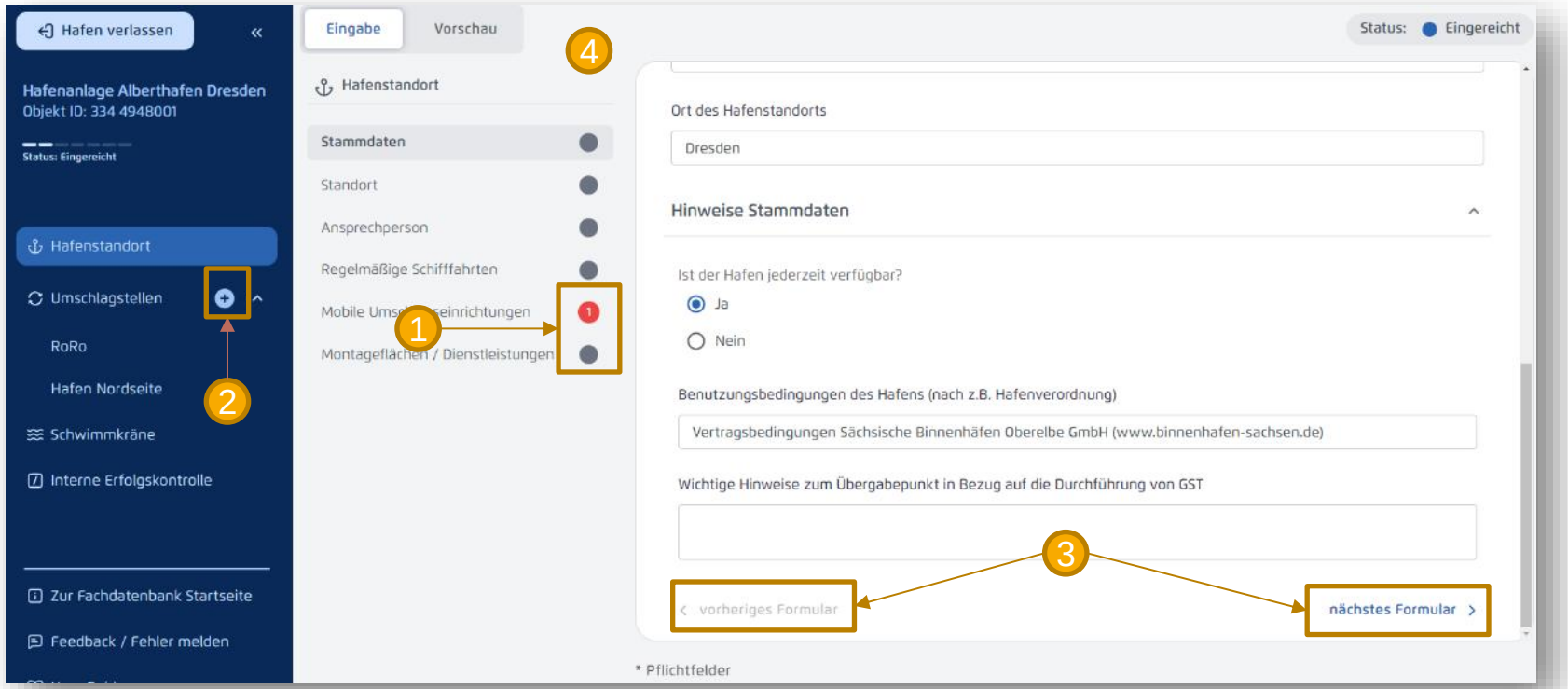
3 **Ausfüllen des Eingabeformulars**

4 Speichern, unterbrechen und weiterbearbeiten des Eingabeformulars

5 Abschließen und einreichen des Eingabeformulars

Formularfunktionen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Status der Eingabe**

Die farbigen Punkte zeigen den Status Ihrer Eingabe an: 1) Graue Punkte bedeuten, dass die Eingaben vollständig oder zumindest ausreichend sind; 2) rote Punkte bedeuten, dass die Eingaben vervollständigt werden müssen oder nicht den Eingabekonventionen entsprechen.

2 **Eingabe hinzufügen**

Mit dem Klick auf „Plus“ erscheinen weitere Eingabefelder.

3 **Navigation**

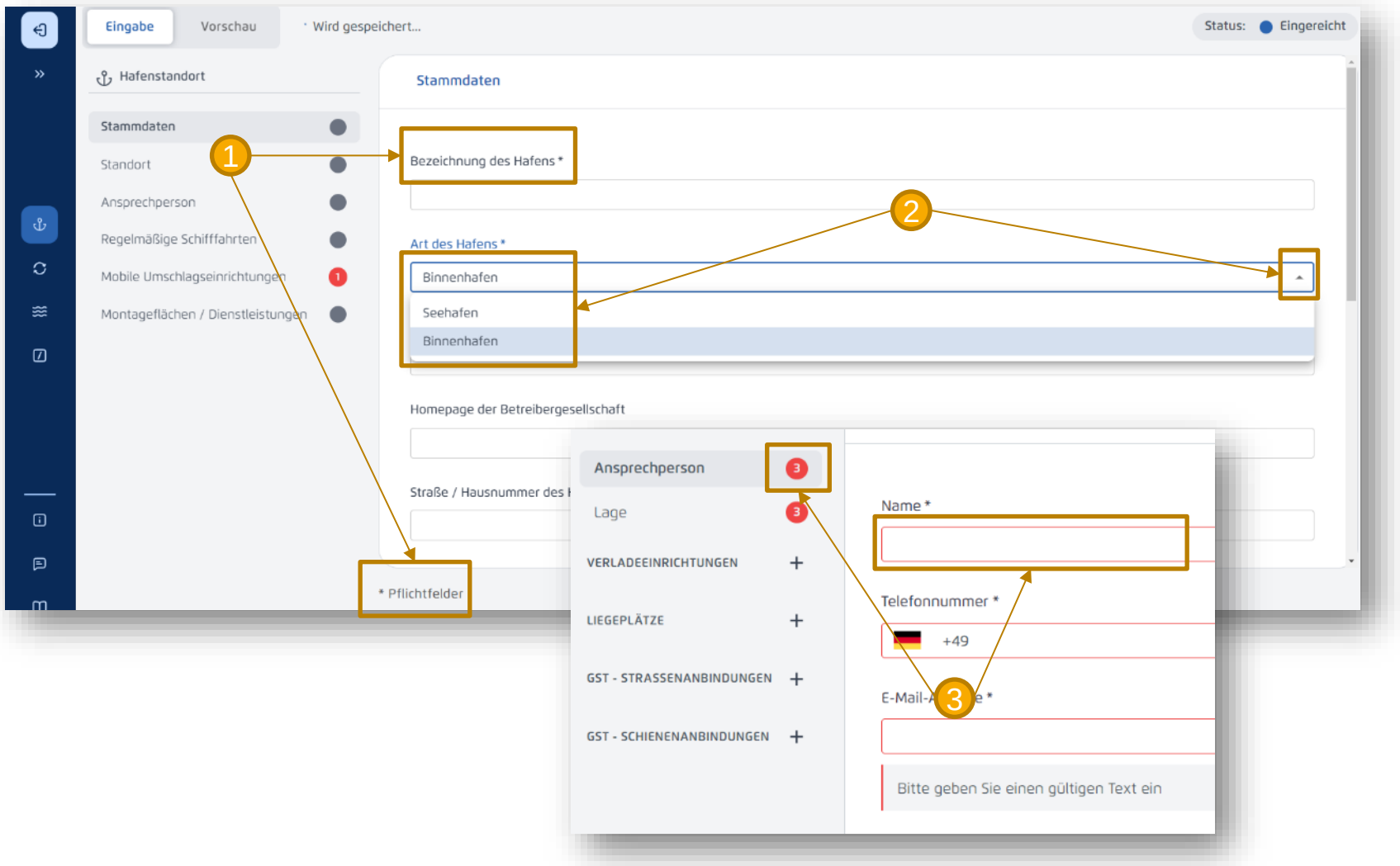
Über die Navigationsschaltflächen gelangen Sie in den jeweils vorherigen oder nachfolgenden Formularteil.

4 **Speichern**

Ihre Arbeitsstände werden automatisch zwischengespeichert. Es ist **kein** manuelles Speichern Ihrerseits notwendig!

Formularfunktionen II

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Verschiedene Felder**

Bei der Eingabe der Daten gibt es Pflichtfelder und optionale Felder. Alle Pflichtfelder sind in der Webanwendung markiert.

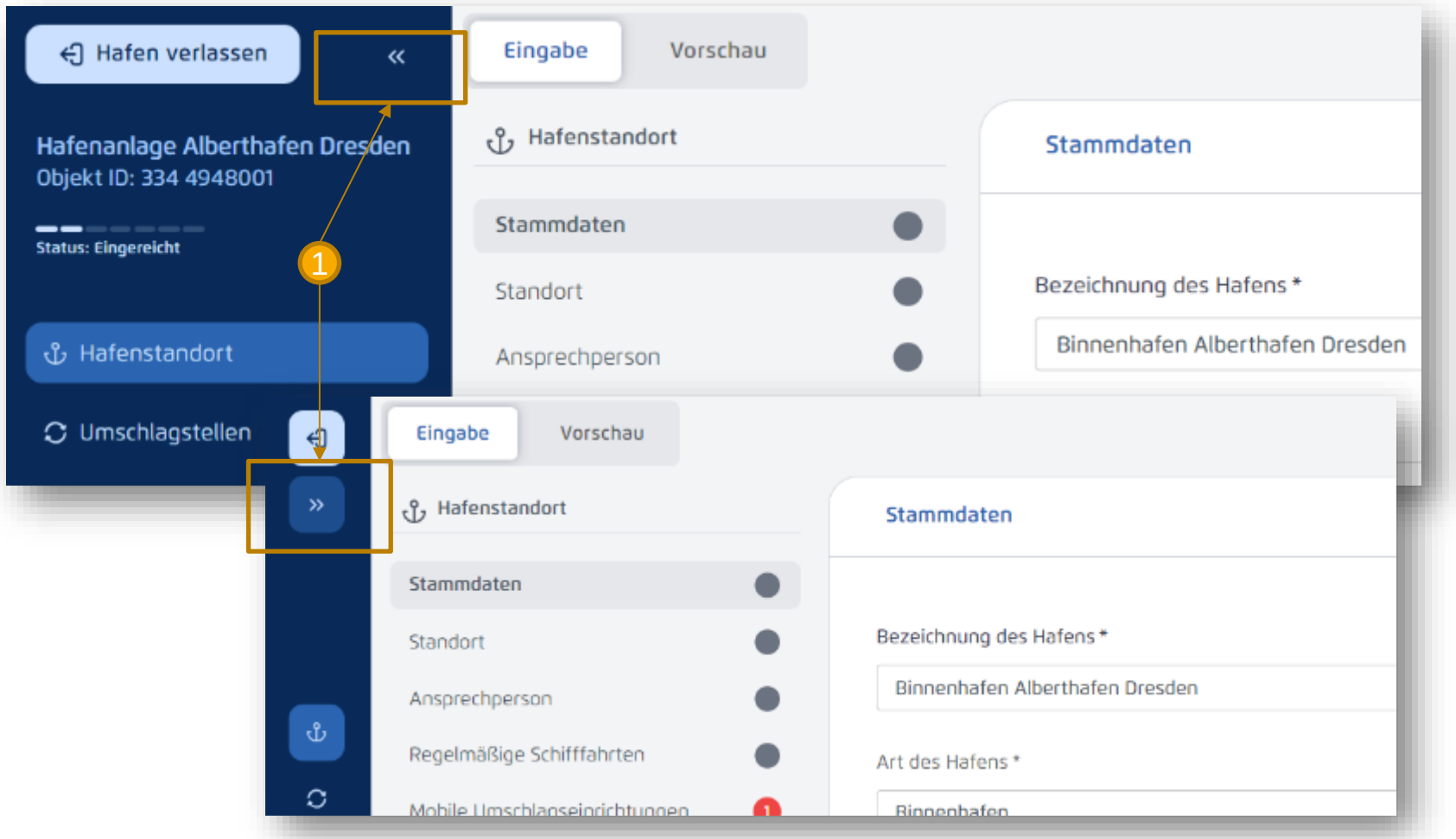
2 **Auswahlliste**

Der Pfeil rechts bedeutet, dass es sich um eine hinterlegte Auswahlliste handelt.

3 **Fehlermeldung**

Ein Fehler im Seitenmenü sowie die rote Markierung um ein Feld bedeuten, dass Ihre Eingaben fehlerhaft oder unvollständig sind.

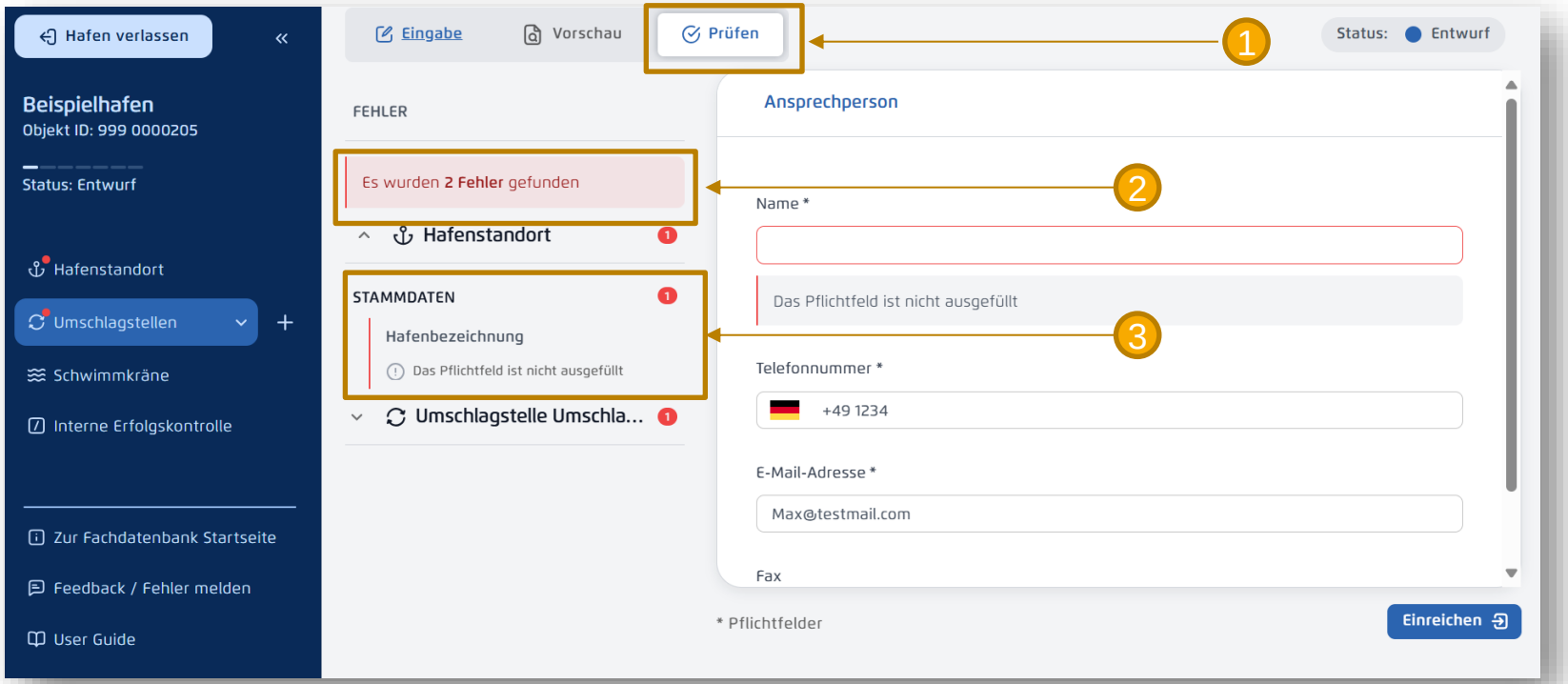
Seitenmenü



1 **Seitenmenü ein- und ausklappen**

Über die Aktionsbuttons kann das Seitenmenü zur Formularnavigation ein- und wieder ausgeklappt werden. Standardmäßig ist das Seitenmenü ausgeklappt.

Prüfansicht



1 **Prüfansicht**

Über einen Klick auf die Schaltfläche „Prüfen“ können Sie alternativ direkt zu einer zusammenfassenden Übersicht der ausstehenden Pflichtdatenfelder im Formular springen.

2 **Übersicht**

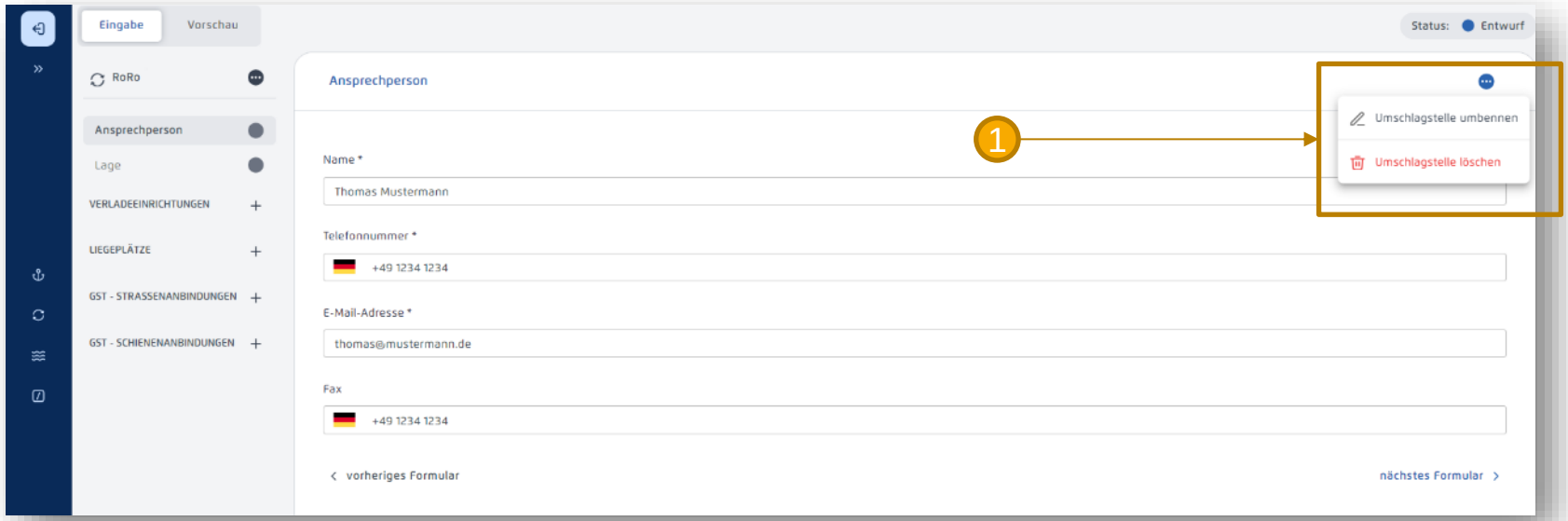
Über der Detailansicht finden Sie eine kurze Zusammenfassung der noch ausstehenden Pflichdatenfelder.

3 **Ausstehende Pflichtdatenfelder**

Aufgeschlüsselt nach Formularbereich werden in diesem Abschnitt die kommentierten Datenfelder aufgelistet. Über einen Klick auf die ausstehenden Pflichtdatenfelder können Sie direkt zum jeweiligen Punkt im Formular springen und die Datenfelder wie vorher beschrieben befüllen.

Formularteil löschen/umbennen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



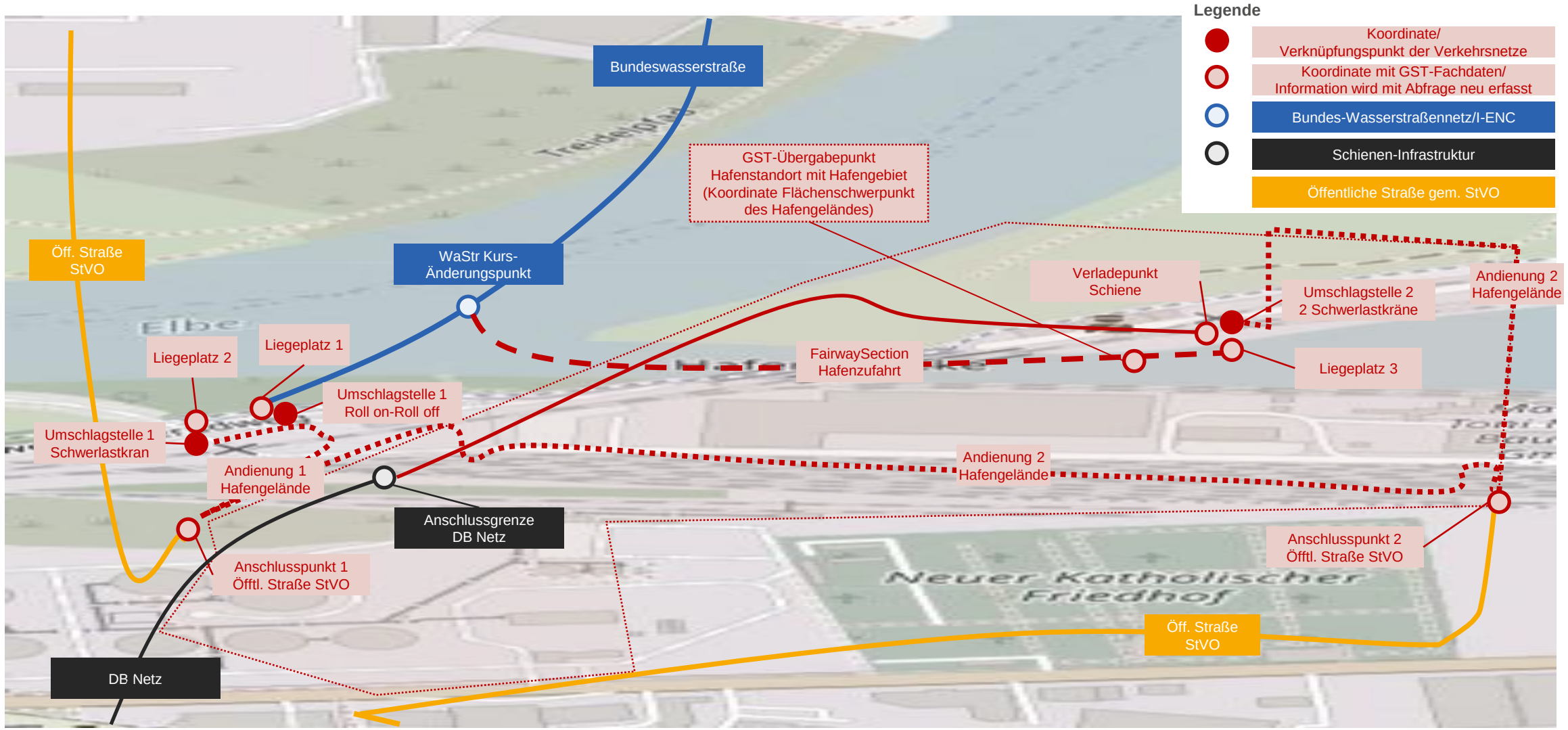
1

Löschen via Kontextmenü

Einzelne (optionale) Formularteile können Sie stets über das Kontextmenü, welches sich nach Klick auf die drei Punkte in der rechten oberen Formularteilecke öffnet, löschen oder umbennnen.

Beispiel: Hafenstandort Alberthafen Dresden

Beispiel Alberthafen Dresden: Die rot markierten Informationen werden mithilfe der Fachdatenbank erfasst



Erfassung des Hafenstandorts:
betriebliche und geographische Daten

1 2 3 4 5

BAW Bundesanstalt für Wasserbau

Stammdaten

Art des Hafens
Name der Betreibergesellschaft
Homepage
Verfügbarkeit
Benutzungsbedingungen
Hinweise GST

Lage

Geokoordinaten
Nächstgelegene Bundeswasserstraße
Bundeswasserstraßen Nummer
Stromkilometer Stationierung

Zentrale Ansprechperson

Kontaktdaten

Hafenmeister

Kontaktdaten

Regelmäßige Schifffahrtslinien

Zielorte

Mobile Umschlagseinrichtungen werden zentral für den Standort erfasst

Mobile Umschlagseinrichtungen

Verfügbarkeit
Anzahl
Aufstellmöglichkeiten
Maximale Traglast

Kaimauer/Uferbefestigung am Aufstellort

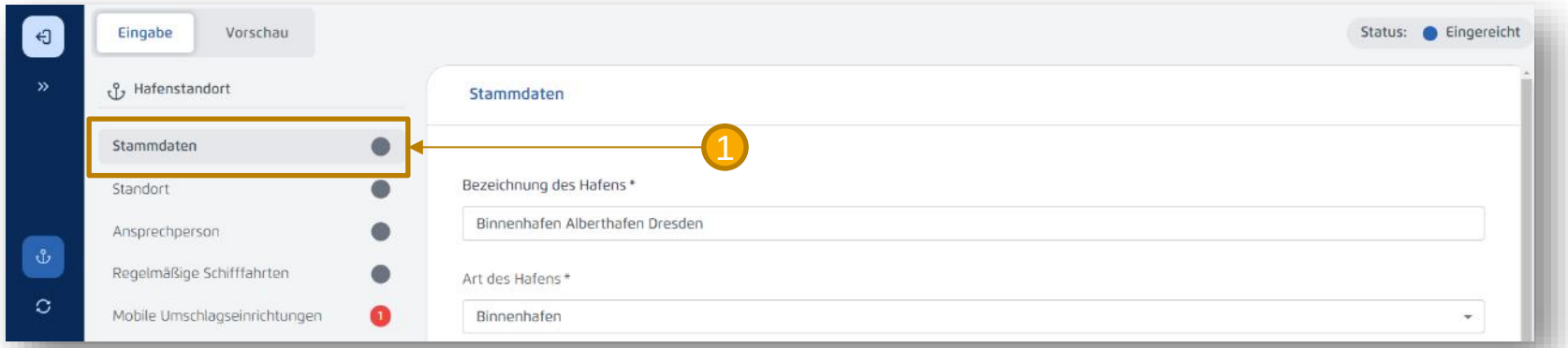
Beschaffenheit der Kaimauer
Tragfähigkeit
Maximale Bodenpressung
Verfügbare Abstellfläche

Montageflächen und Dienstleistungen

Verfügbare Montagefläche
Größe der Montagefläche
Zusätzliche Dienstleistungen

Erfassung des Hafenstandorts

BAW Bundesanstalt für Wasserbau

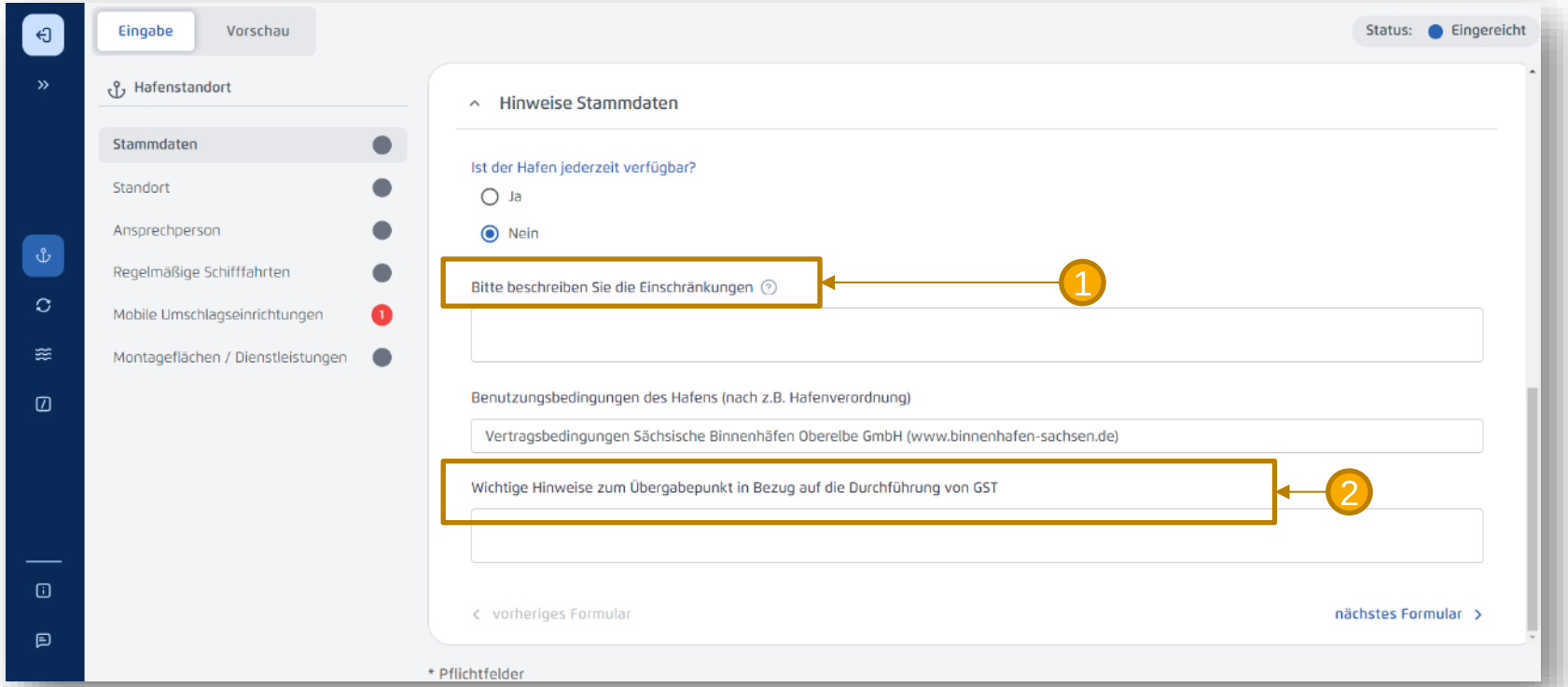


1 **Stammdaten des Hafenstandortes**

Zu den Stammdaten gehören Informationen wie die Art des Hafens, die Verfügbarkeit des Hafens, die Homepage, etc.

Erfassung des Hafenstandorts

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Verfügbarkeit des Hafens**

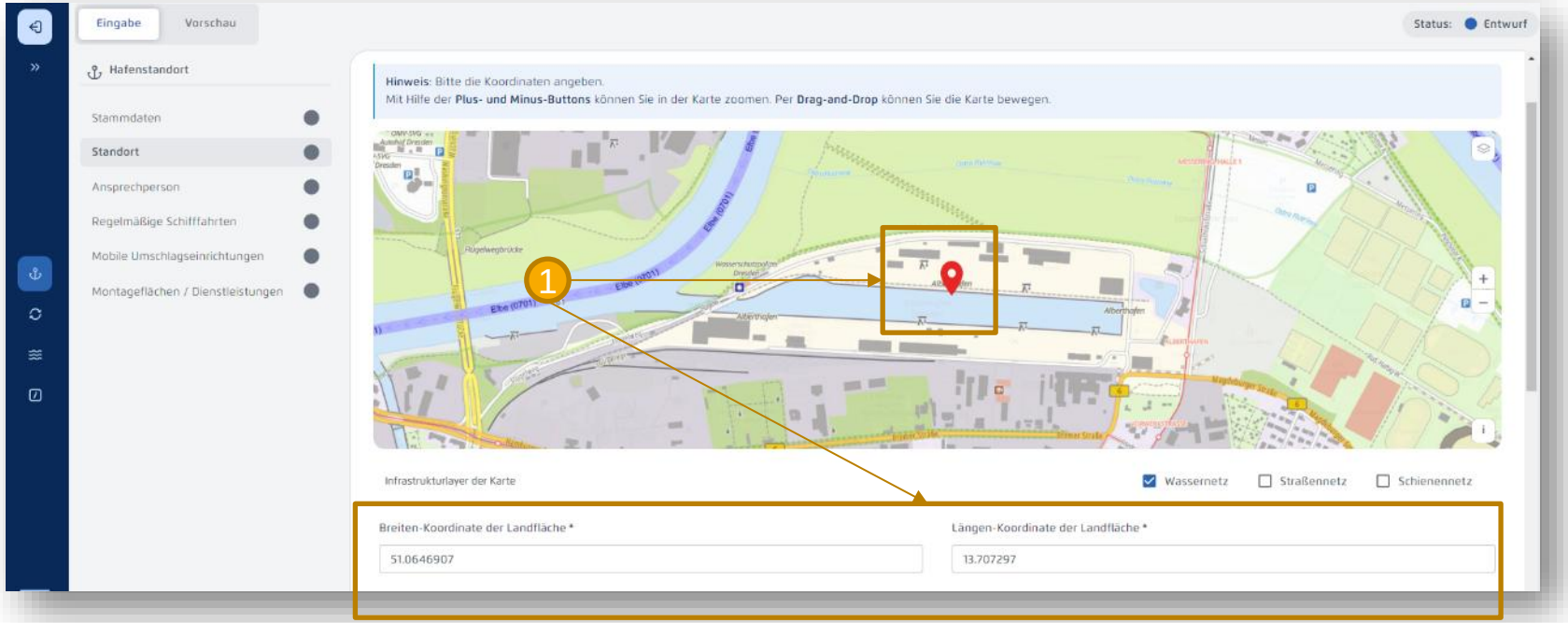
Hier sind die Öffnungszeiten des Hafens gemeint. Das Feld „Bitte beschreiben Sie die Einschränkungen“ erscheint, wenn auf „nein“ geklickt wird.

2 **Wichtige Hinweise zum Übergabepunkt in Bezug auf die Durchführung von GST**

Hier können Sie bspw. Erfahrungswerte zum GST-Umschlag in die FDB eintragen. Darunter fallen etwaige Beschränkungen, Vorlaufzeiten und sonstige relevante Hinweise.

Erfassung des Hafenstandorts

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1

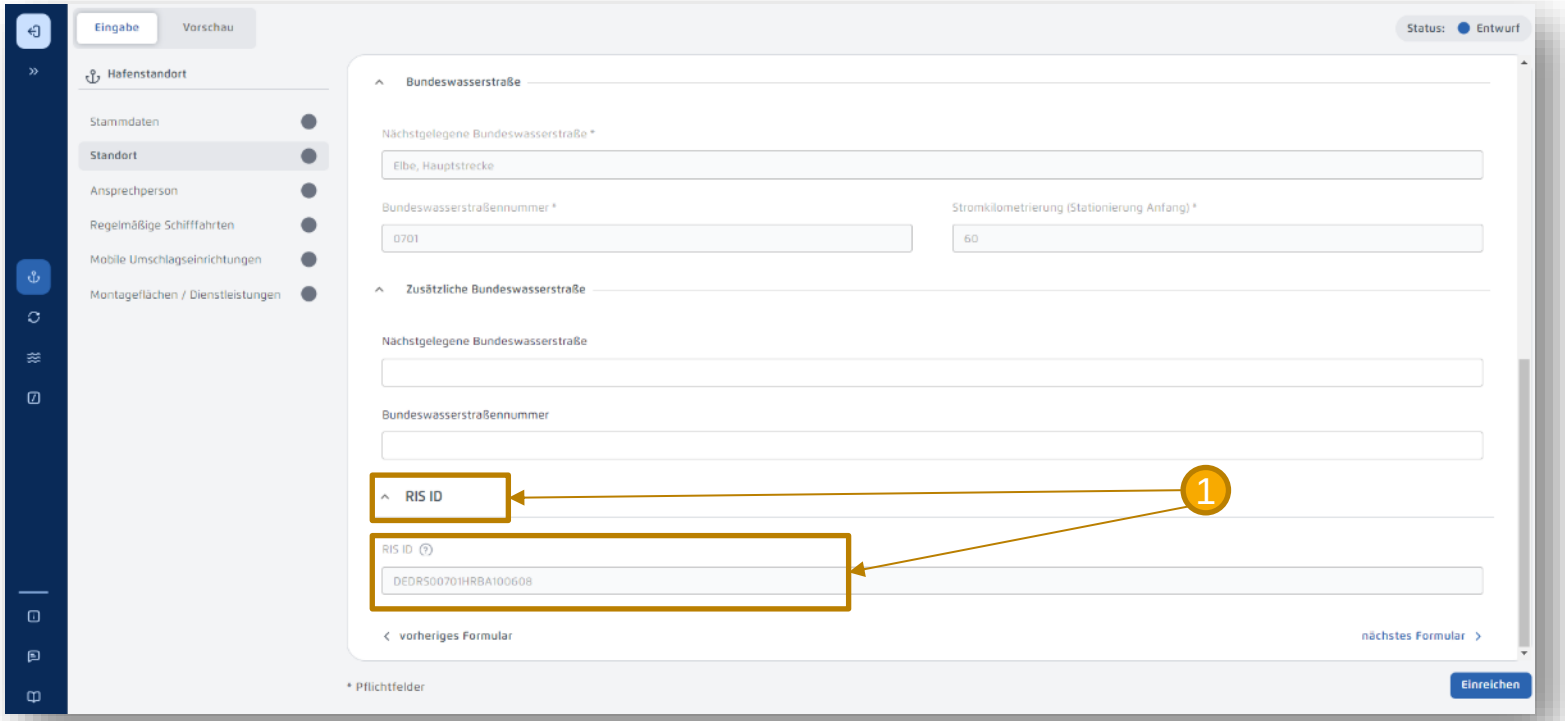
Lage des Hafenstandortes

Die Geokoordinaten des Hafenstandorts werden mit dem Wasserstraßen-Locator erfasst. Dieser füllt automatisch die Daten zur Lage des Standorts aus. Dafür müssen Sie mit einem Klick auf der Karte einen Pin setzen.

Alternativ können Sie auch Koordinaten direkt in die entsprechenden Felder eintragen. Der Pin wird dann automatisch gesetzt.

Erfassung des Hafenstandorts

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **RIS ID**

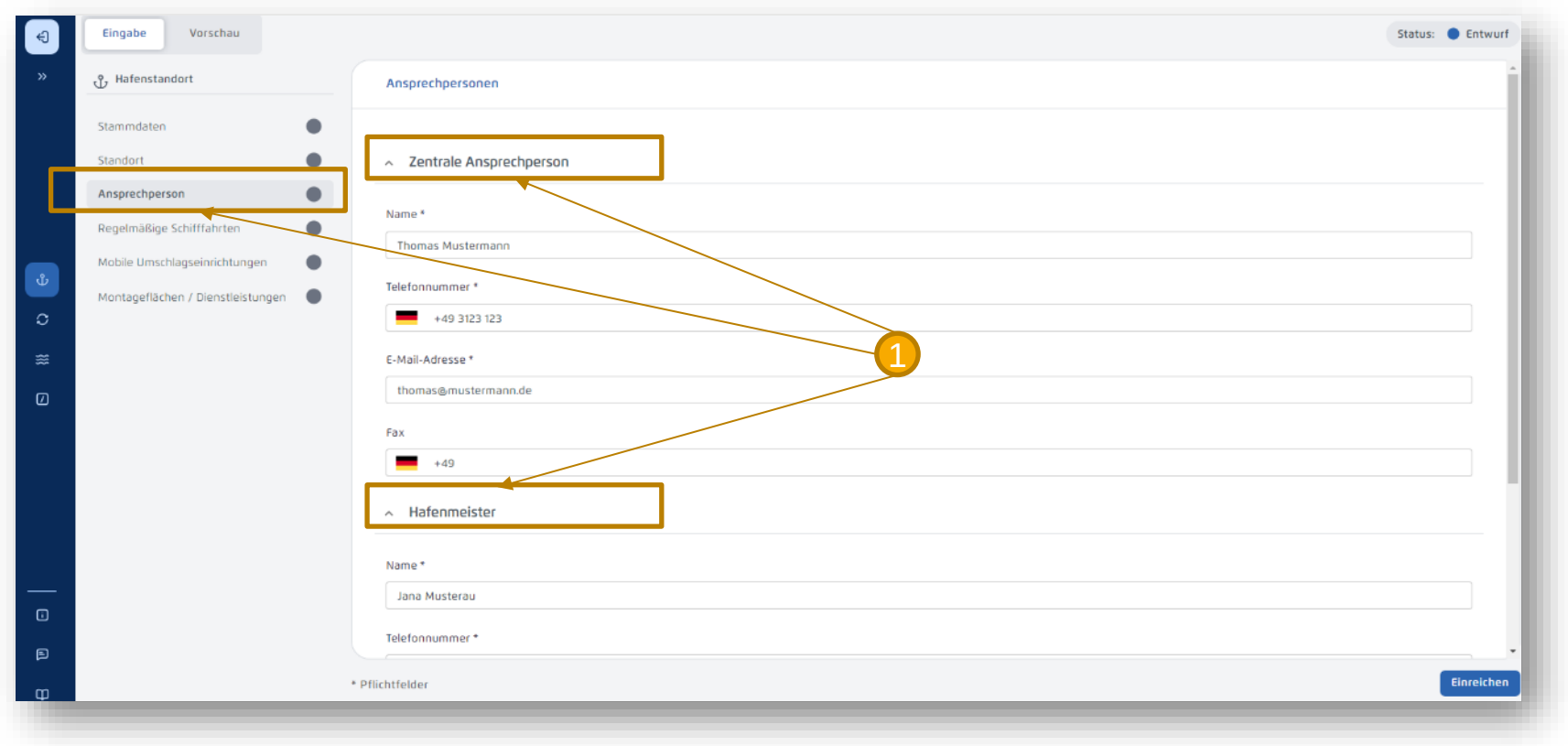
River Information Service – Binnenschifffahrtsinformationsdienste, sind die harmonisierten Informationsdienste zur Unterstützung des Verkehrs- und Transportmanagements in der Binnenschifffahrt einschließlich der Schnittstellen zu anderen Transportarten.

Der RIS Index ist ein standardisiertes Format zur georeferenzierten Beschreibung der Wasserstraßeninfrastruktur. Alle für die Binnenschifffahrt relevanten Objekte (z. B. Häfen, Liegeplätze, Schleusen, Brücken, Pegel usw.) werden mit dem RIS Index beschrieben. Dieser setzt sich zusammen aus dem ISRS Location Code + Objektbeschreibungen.

RIS ID ist ein Feld, dessen Pflege zentral durch Fachadministration der Fachdatenbank erfolgt.

Erfassung des Hafenstandorts

BAW Bundesanstalt für Wasserbau

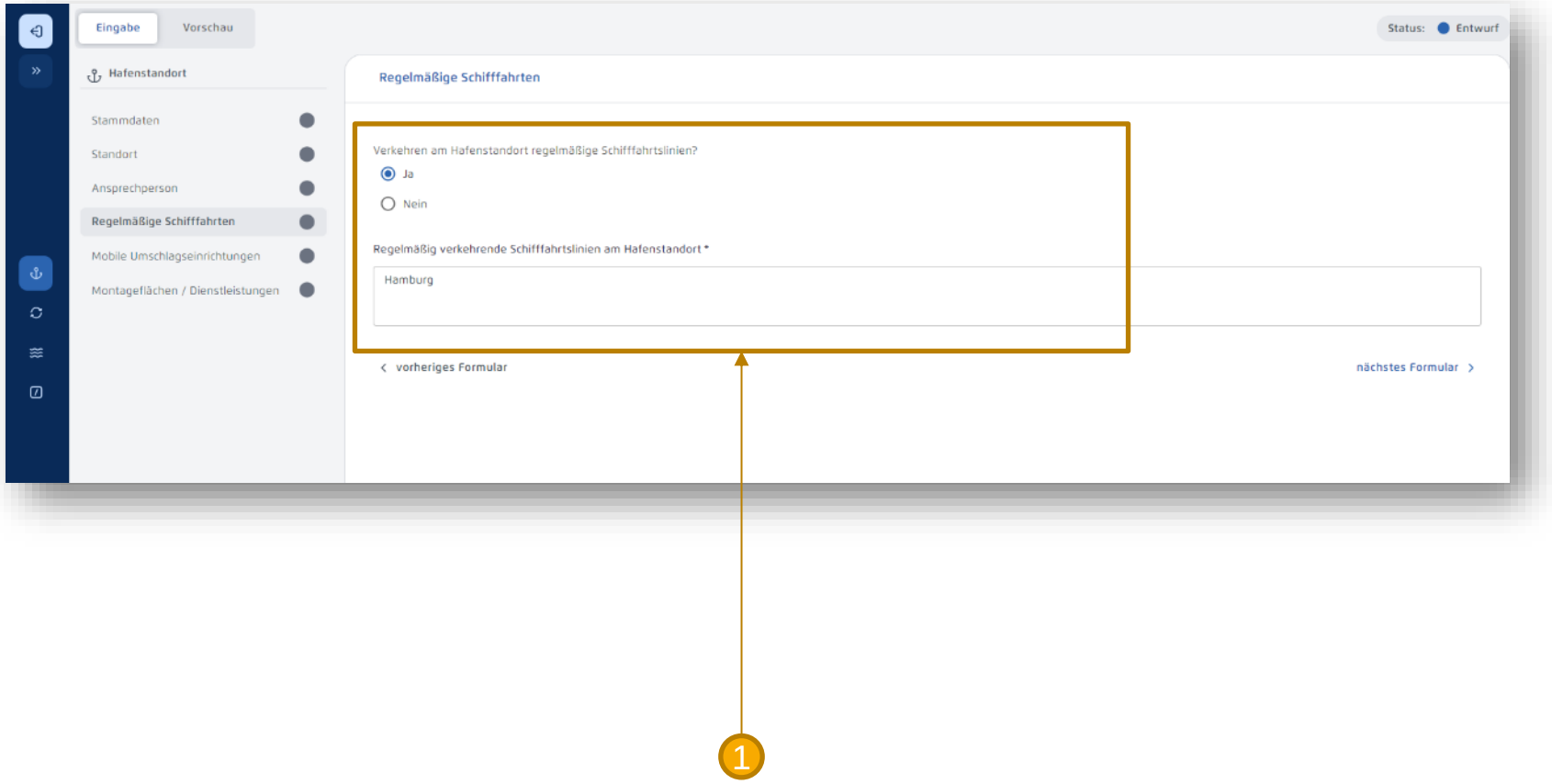


1

Ansprechpersonen des Hafenstandortes

Bitte die Kontaktdaten der zentralen Ansprechperson des Hafens und des Hafenmeisters eingeben und der Veröffentlichung zustimmen.

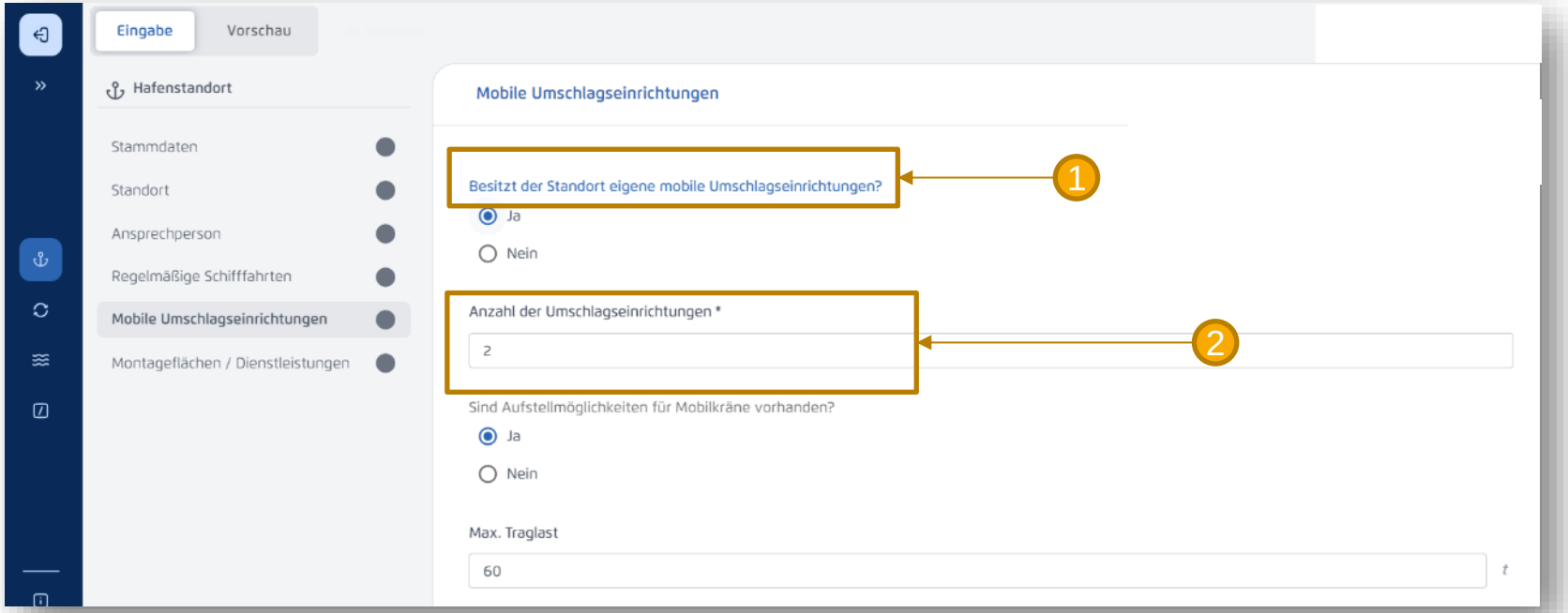
Erfassung des Hafenstandorts



1 **Regelmäßige Schifffahrtslinien**

Das Feld „Regelmäßig verkehrende Schifffahrtslinien am Standort“ erscheint, wenn auf die Frage oben mit „Ja“ geantwortet wird.

Erfassung des Hafenstandorts



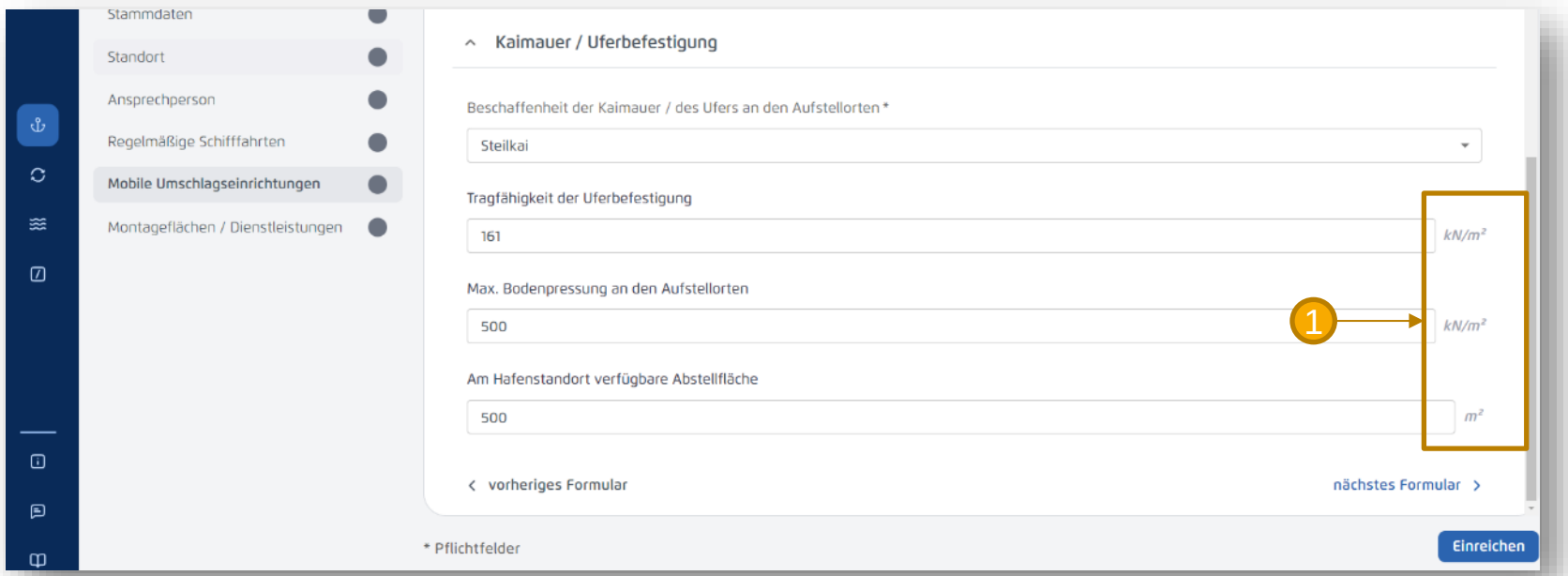
1 **Mobile Umschlageinrichtungen**

Geben Sie an, ob der Hafenstandort eigene mobile Umschlagseinrichtungen besitzt und wie viele dieser vorhanden sind. Geben Sie ebenfalls an, ob Aufstellmöglichkeiten für Mobilkräne vorhanden sind.

2 Das Feld „Anzahl der Umschlageinrichtungen“ erscheint, wenn auf die Frage oben mit „Ja“ geantwortet wird.

Einschränkungen bzw. Besonderheiten zu GST am jeweiligen Hafen sollten in den Freitextzeilen (unter „Stammdaten - Wichtige Hinweise zum Übergabepunkt in Bezug auf die Durchführung von GST“) angegeben werden.

Erfassung des Hafenstandorts

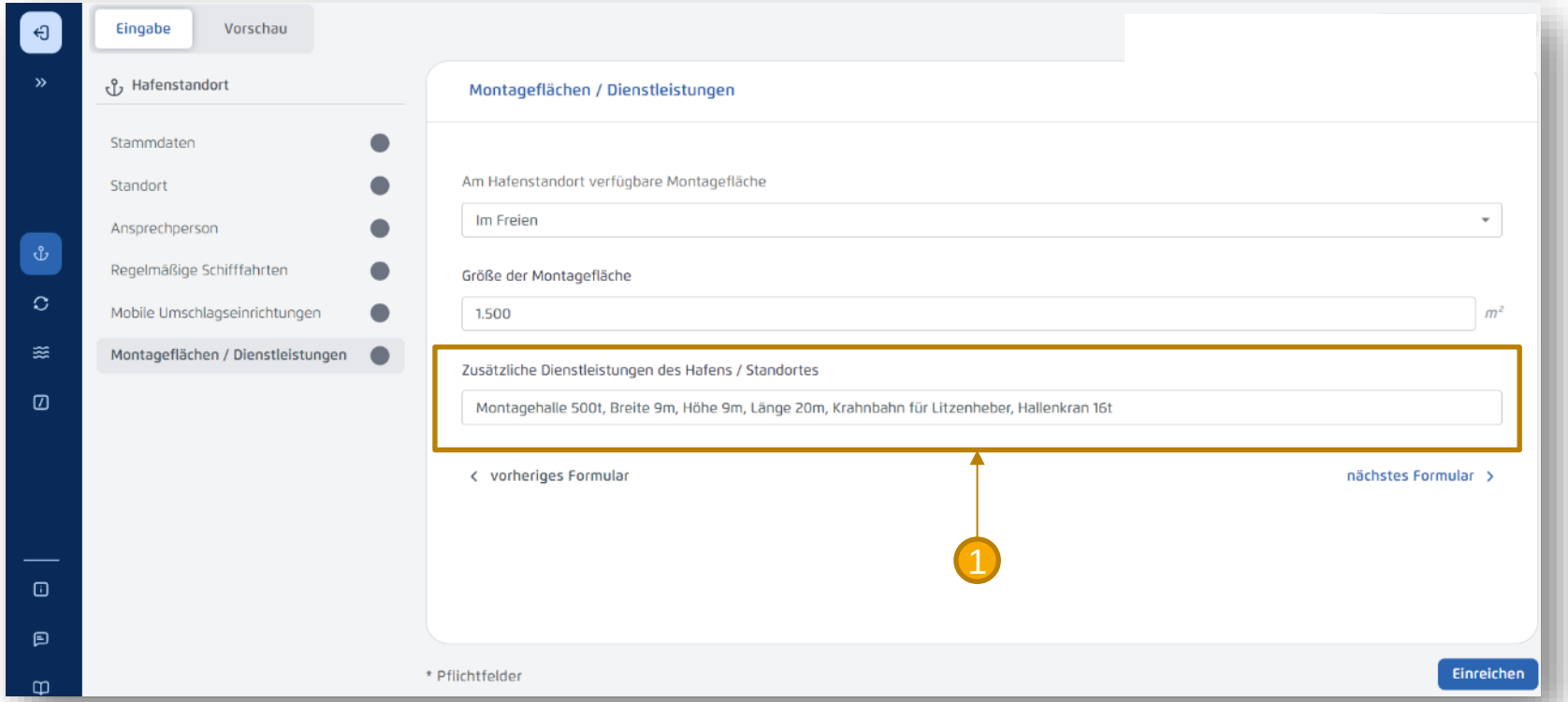


1 **Kaimauer/Uferbefestigung am Aufstellort der mobilen Umschlageinrichtung**

Bitte beachten Sie die Einheiten, in welchen Sie die Felder ausfüllen sollen.

Erfassung des Hafenstandorts

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Montageflächen und Dienstleistung**

Tragen Sie die Informationen zu Montageflächen ein. Diese können überdacht oder im Freien verfügbar sein. Zudem können die Größe der Montagefläche und zusätzliche Dienstleistungen des Hafens eingetragen werden.

Falls die Bedingungen der Montage sehr spezifisch sind und mehr Erklärungen brauchen, können Sie das untenstehende Eingabefeld „Zusätzliche Dienstleistungen des Hafens/Standortes“ nutzen und Ihren Fall genau beschreiben.

Umschlagstellen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau

Umschlagstelle Landseite

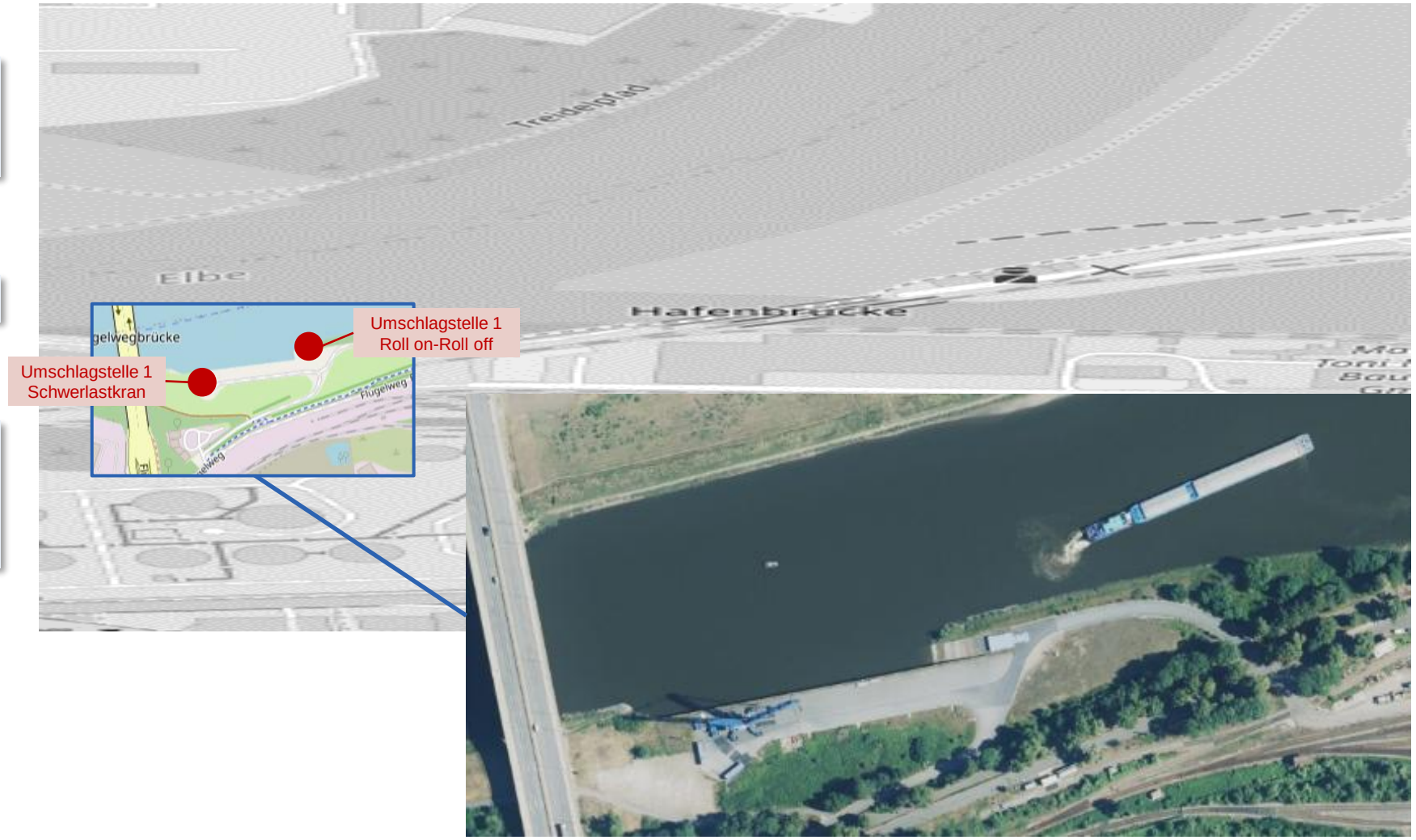
Anzahl
Name

Ansprechperson

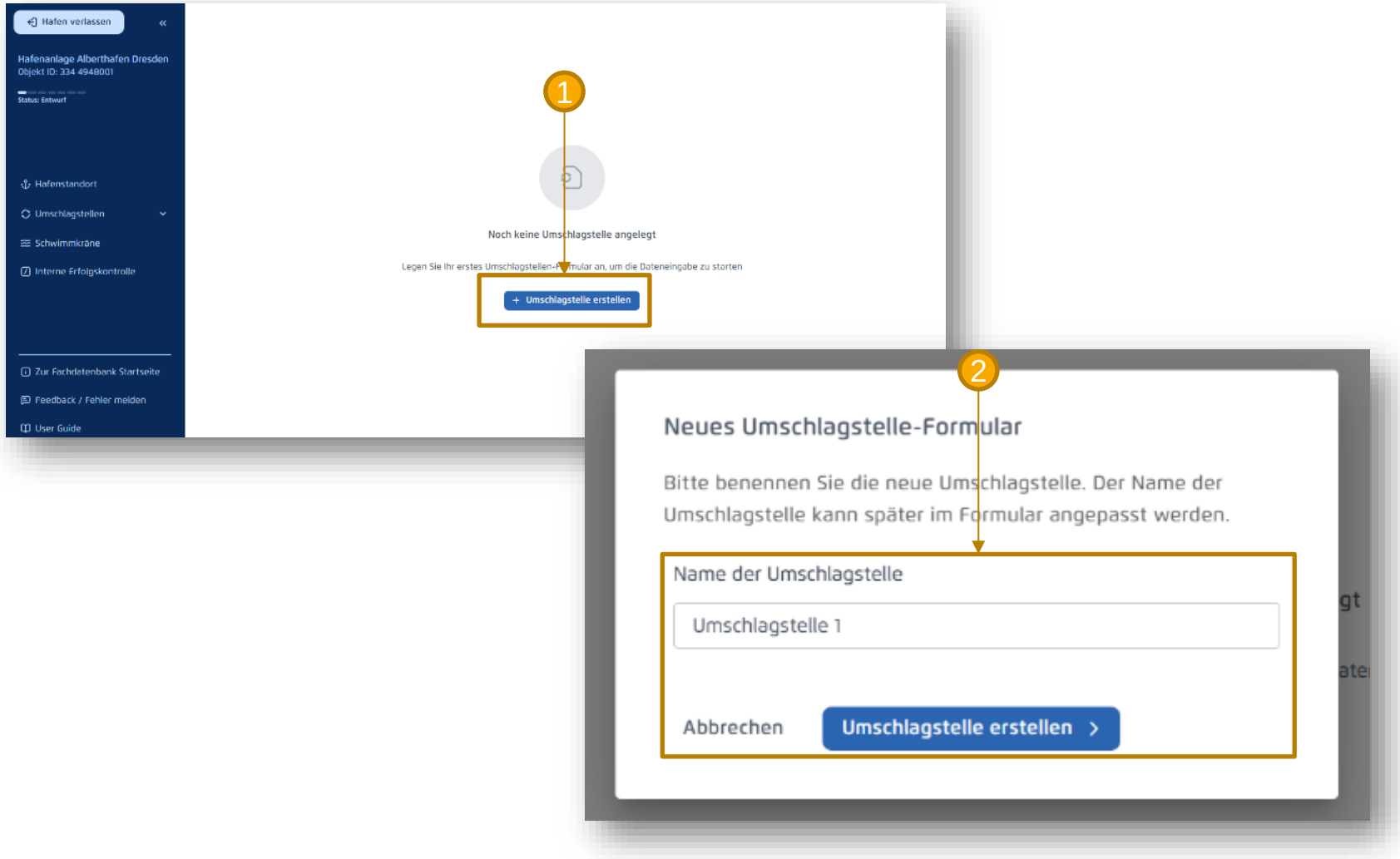
Kontaktdaten

Lage

Geokoordinaten
Nächstgelegene Bundeswasserstraße
Bundeswasserstraßen Nummer
Stromkilometer Stationierung Anfang
Uferseite



Umschlagstellen



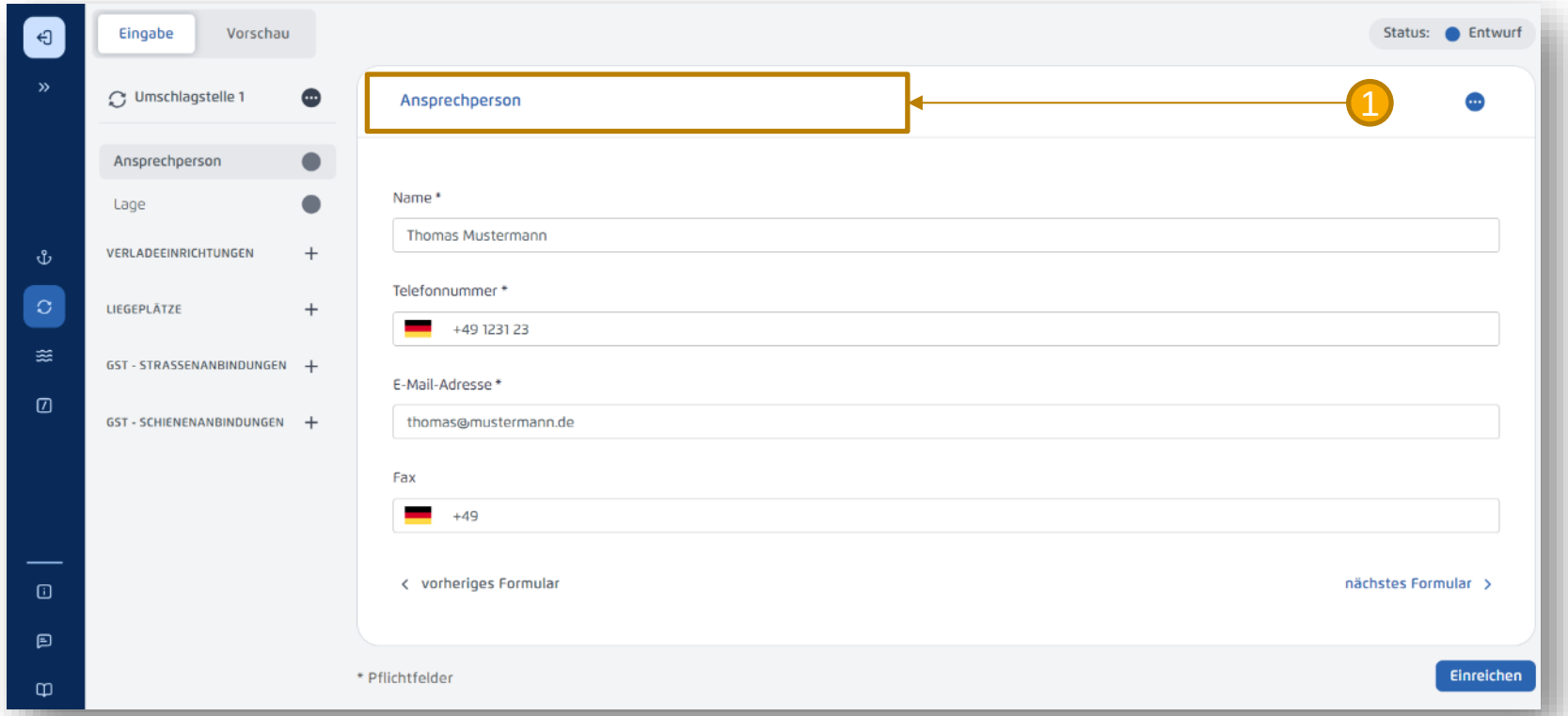
1 **Umschlagstelle anlegen**

Ein GST-Übergabepunkt hat eine oder mehrere Umschlagstellen mit jeweils einem oder mehreren Liegeplätzen.

Sie können neue Umschlagstellen über das entsprechende Feld oder das Plus-Symbol in der Seitennavigation hinzufügen

2 **Namen vergeben**

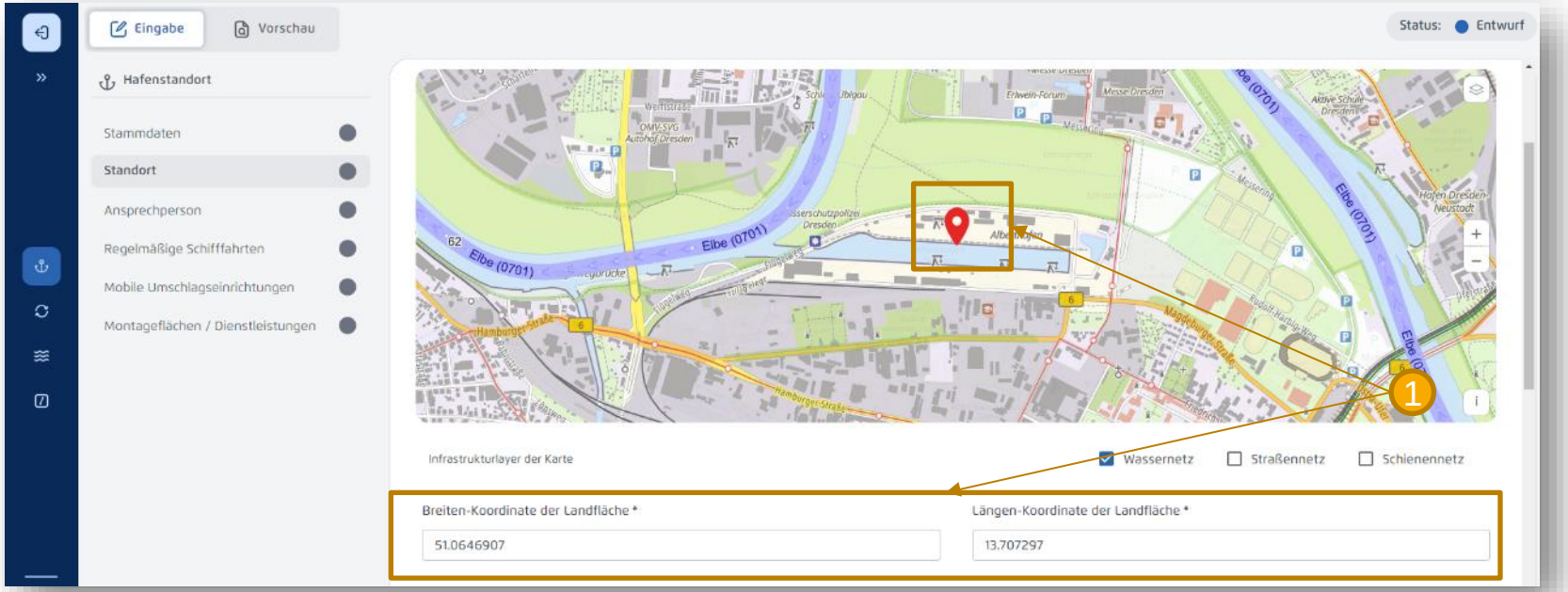
Es ist erforderlich, jede Umschlagstelle zu benennen.



1 **Ansprechperson der Umschlagstelle**

Es werden die Kontaktdaten der Ansprechperson für die Umschlagstelle benötigt.

Umschlagstellen



1

Lage der Umschlagstelle

Die Geokoordinaten der Umschlagstelle werden analog zu denen des Hafenstandortes mit dem Wasserstraßen-Locator erfasst. Dieser füllt automatisch die Daten zur Lage des Standorts aus. Dafür müssen Sie mit einem Klick auf der Karte einen Pin setzen.

Alternativ können Sie auch Koordinaten direkt in die entsprechenden Felder eintragen. Der Pin wird dann automatisch gesetzt.

Umschlagstellen – ortsfeste Verladeeinrichtungen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau

Stammdaten

- Name der Landseite
- Name der Betreibergesellschaft
- KV-Anlage
- Verfügbare Abstellfläche
- Verfügbare Rangierfläche
- Verfügbare Montagefläche
- Art der Montagefläche

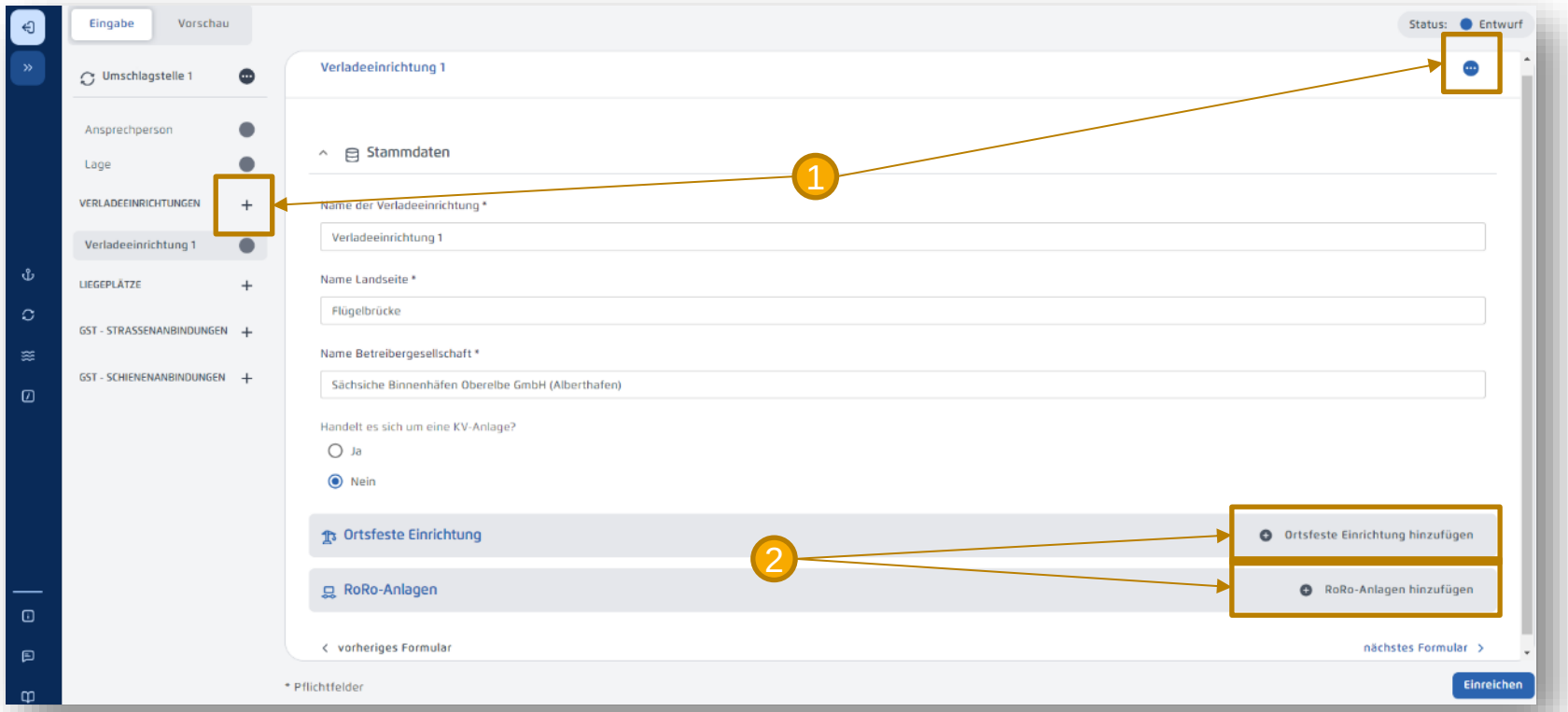
Schwerlastkräne

- Name
- Hersteller/Typ
- Maximale Traglast

Bildquelle: Kahl Schwerlast / SBO

Umschlagstellen – ortsfeste Verladeeinrichtungen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Neue Verladeeinrichtungen anlegen**

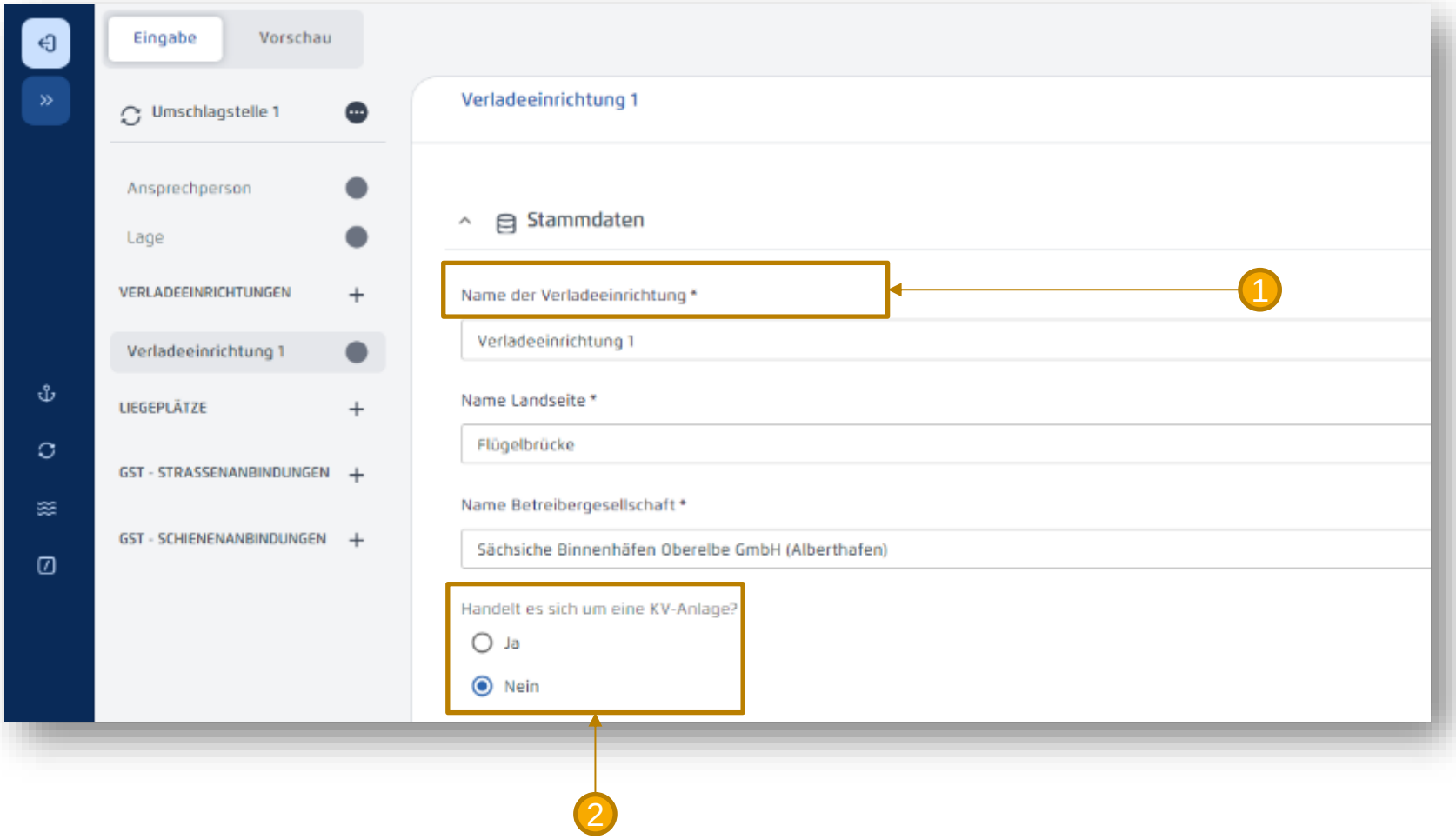
Mit einem Klick auf das Plus-Symbol können Sie beliebig viele, neue Verladeeinrichtungen hinzufügen. Über das Kontextmenü hinter dem Drei-Punkte-Symbol können Sie Verladeeinrichtungen wieder löschen oder umbennen.

2 **Ortsfeste Einrichtungen und RoRos hinzufügen**

Mit einem Klick auf die jeweiligen Bereiche können Sie ortsfeste Einrichtungen und RoRo-Anlagen zum Formular hinzufügen. Über die Kontextmenüs hinter dem Drei-Punkte-Symbol können Sie diese Formularteile wieder entfernen und umbennen.

Umschlagstellen – ortsfeste Verladeeinrichtungen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Stammdaten der Verladeeinrichtung**

Hier sind Sie aufgefordert, ortsfeste Schwergutkräne und sonstige feste Anlagen für GST-Umschläge anzugeben.

Eine Umschlagstelle kann eine oder mehrere ortsfeste Verladeeinrichtungen haben.

2 **KV-Anlage = Kombinierter Verkehr**

Der Gütertransport erfolgt in ein und derselben genormten Ladeeinheit. Dabei kann es sich bspw. um einen Container oder einen Wechselaufbau von mindestens 20 Fuß Länge handeln – ebenso um einen Sattelanhänger mit oder ohne Zugmaschine oder einen Lastkraftwagen mit Anhänger.

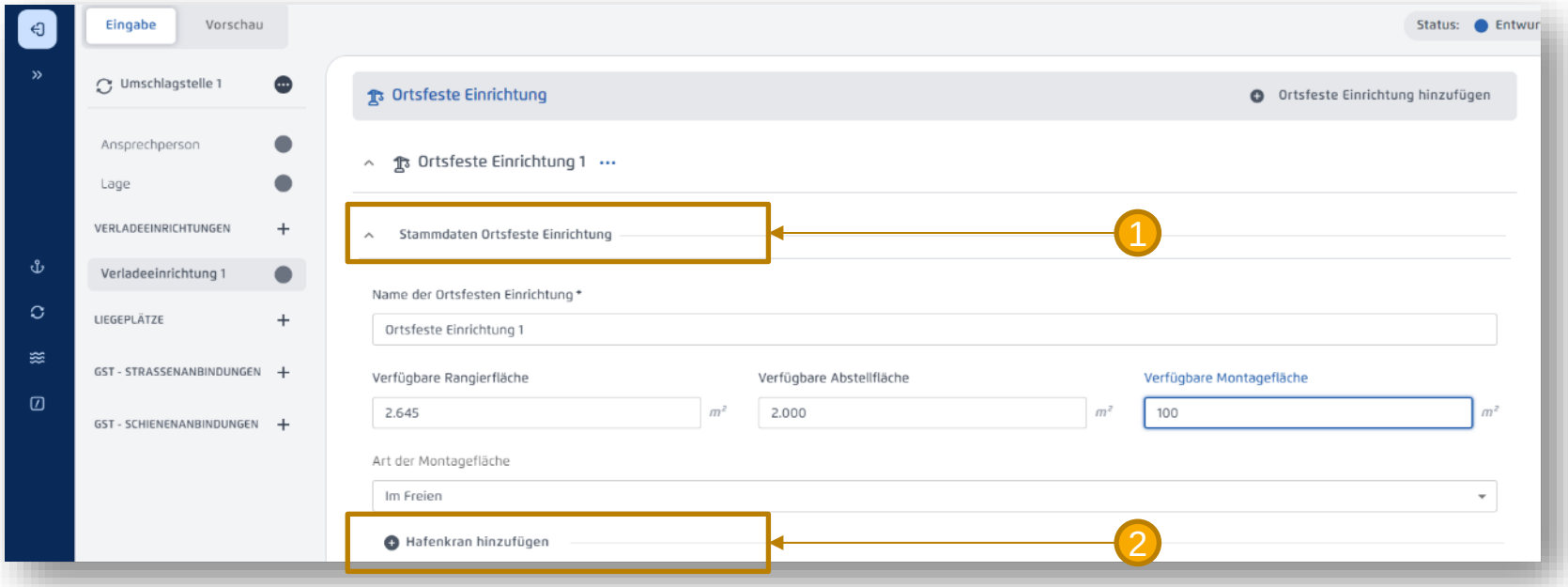
Während des Transports wechselt die Ladeeinheit einschließlich des Gutes den Verkehrsträger.

Der Vor- und Nachlauf findet jeweils auf der Straße statt – und zwar zur bzw. von der nächstgelegenen geeigneten Umschlagsanlage des KV..

Der Hauptteil der Strecke wird auf einer Binnenwasserstraße und/oder auf der Schiene zurückgelegt.

Umschlagstellen – ortsfeste Verladeeinrichtungen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Ortsfeste Verladeeinrichtung**

Geben Sie die Stammdaten der ortsfesten Schwergutkräne und sonstigen festen Anlagen für Großraum- und Schwerlastumschlag.

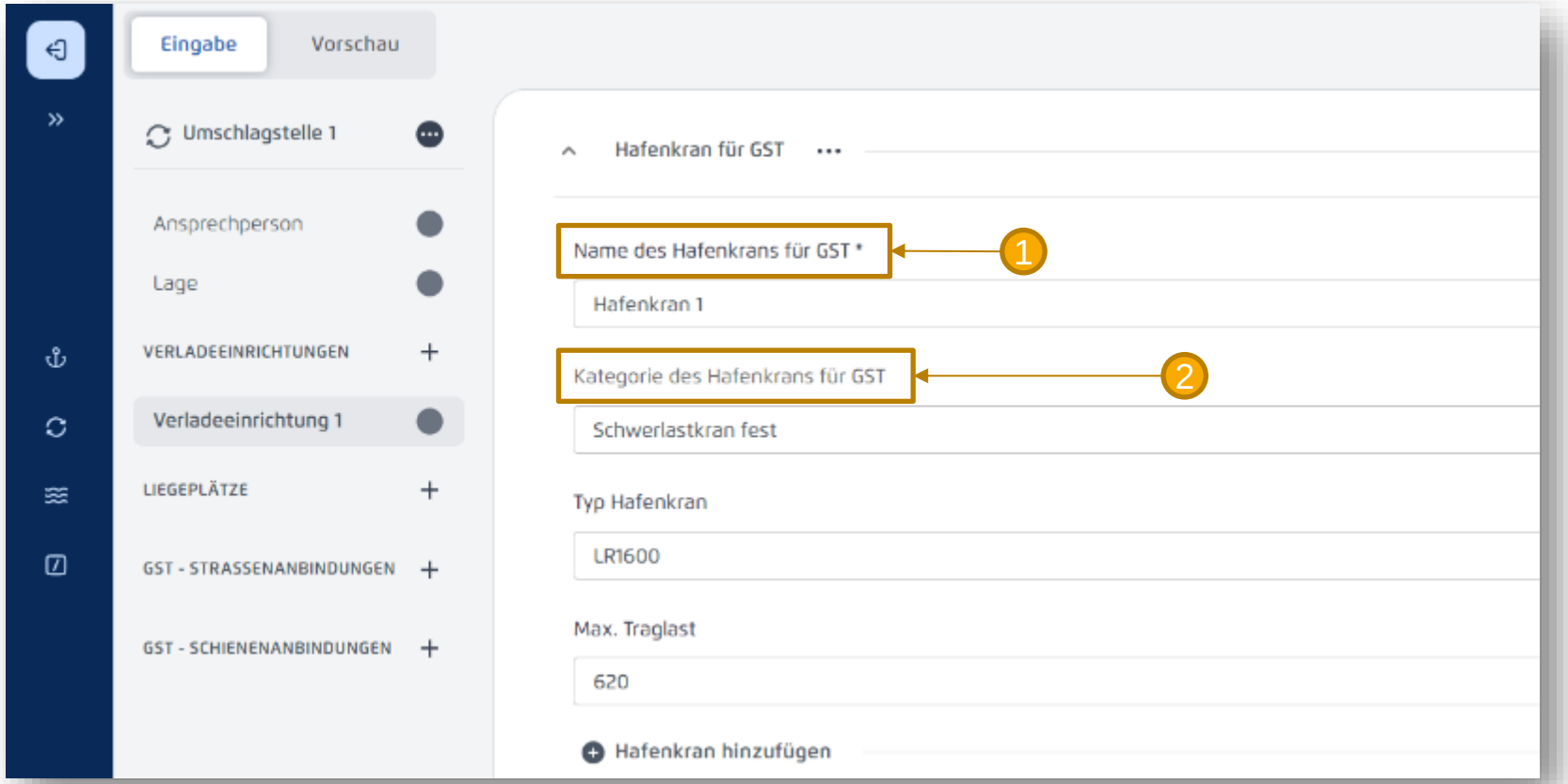
Eine Umschlagstelle kann eine oder mehrere ortsfeste Verladeeinrichtungen haben.

2 **Hafenkran anlegen**

Über einen Klick auf die Schaltfläche können Sie den Formularteil „Hafenkran“ hinzufügen.

Umschlagstellen – ortsfeste Verladeeinrichtungen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Schwerlastkran**
Es können Schwerlastkräne hinzugefügt werden. Es kann ein Name vergeben, der Hersteller/Typ, Hubkapazität des Schwerlastkrans gesetzt und die maximale Traglast angegeben werden.

2 **Kategorie des Schwerlastkranes**
Dieses Feld enthält eine Auswahlliste:

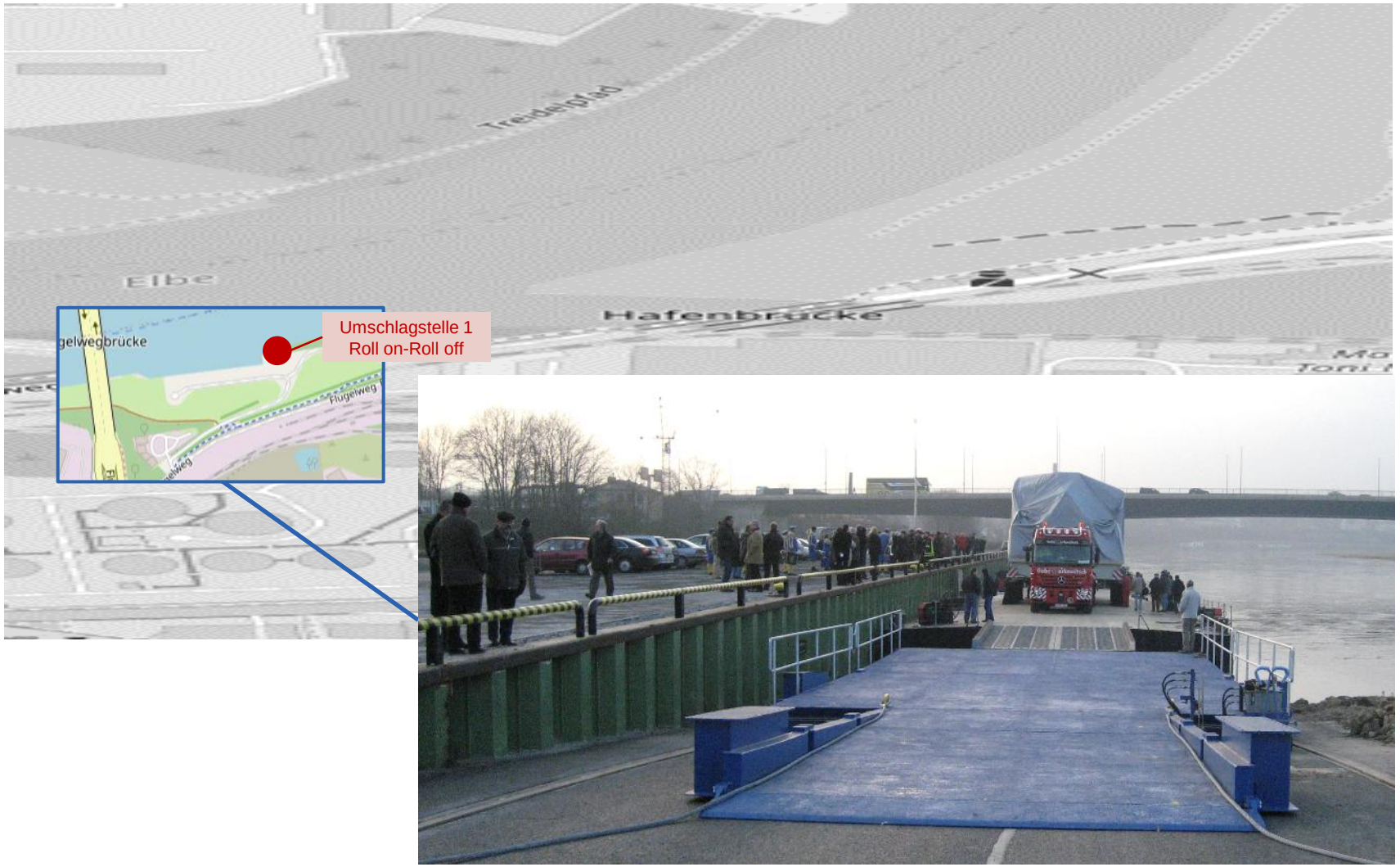
- Schwerlastkran hafenmobil Raupe
- Schwerlastkran hafenmobil Radsatz
- Schwerlastkran fest
- Schwerlastkran schienengebunden

Umschlagstellen – RoRo Anlagen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau

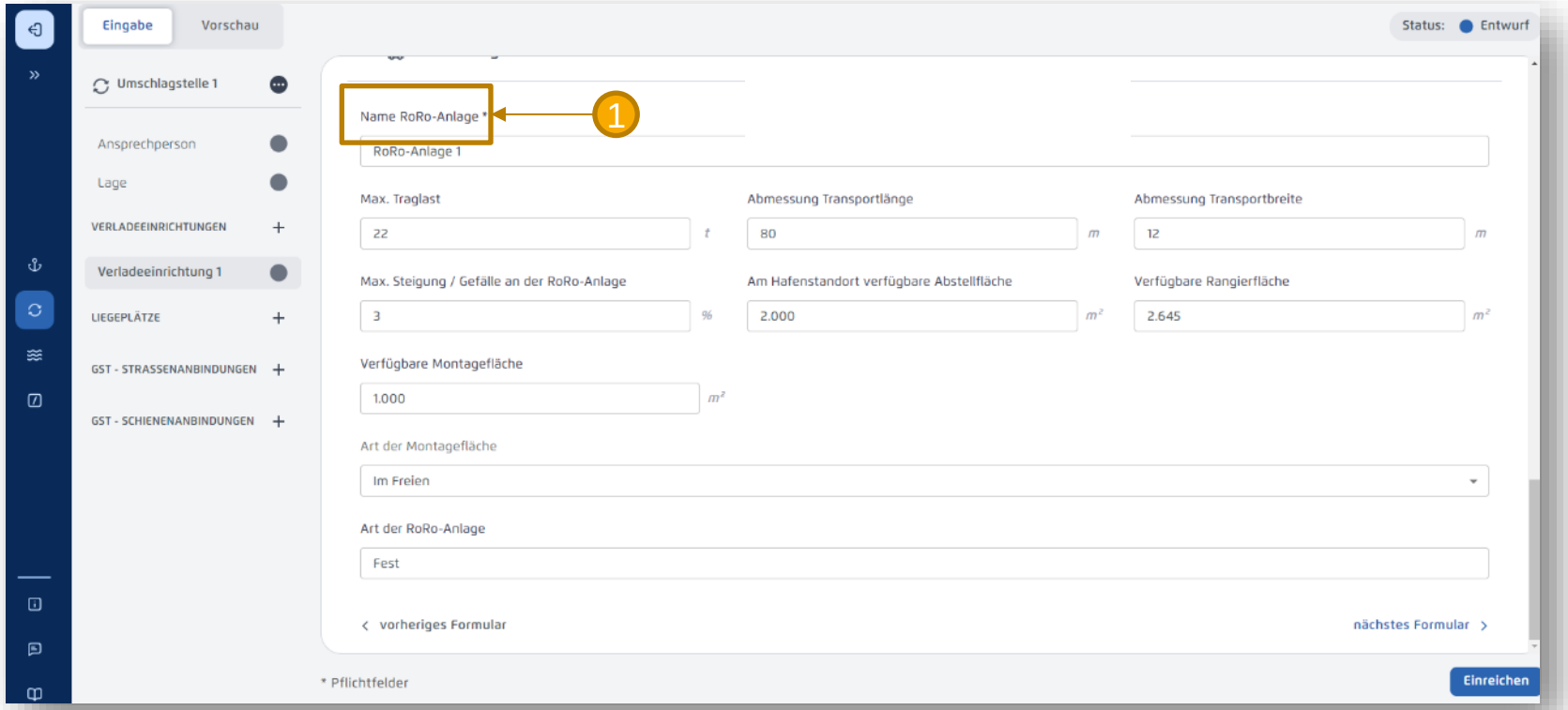
RoRo-Anlage

- Art der RoRo Anlage
- Max. Achslast
- Abmessungen Länge
- Abmessungen Breite
- Max. Steigung/Gefälle
- Verfügbare Abstellfläche
- Verfügbare Rangierfläche
- Verfügbare Montagefläche
- Art der Montagefläche



Bildquelle: SBO

Umschlagstellen – RoRo Anlagen



1

Roll-on-Roll-off (RoRo) Anlage

Die RoRo Anlage ermöglicht RoRo-Schiffen bei wechselnden Wasserständen und verschiedenen Beladungszuständen den Güterumschlag durch einen Rolltransport.

RoRo-Terminals haben einen RoRo-Liegeplatz, an denen RoRo-Schiffe festmachen können; derartige Liegeplätze haben feste oder verstellbare Rampen zum Ufer.

Umschlagstellen – Liegeplätze

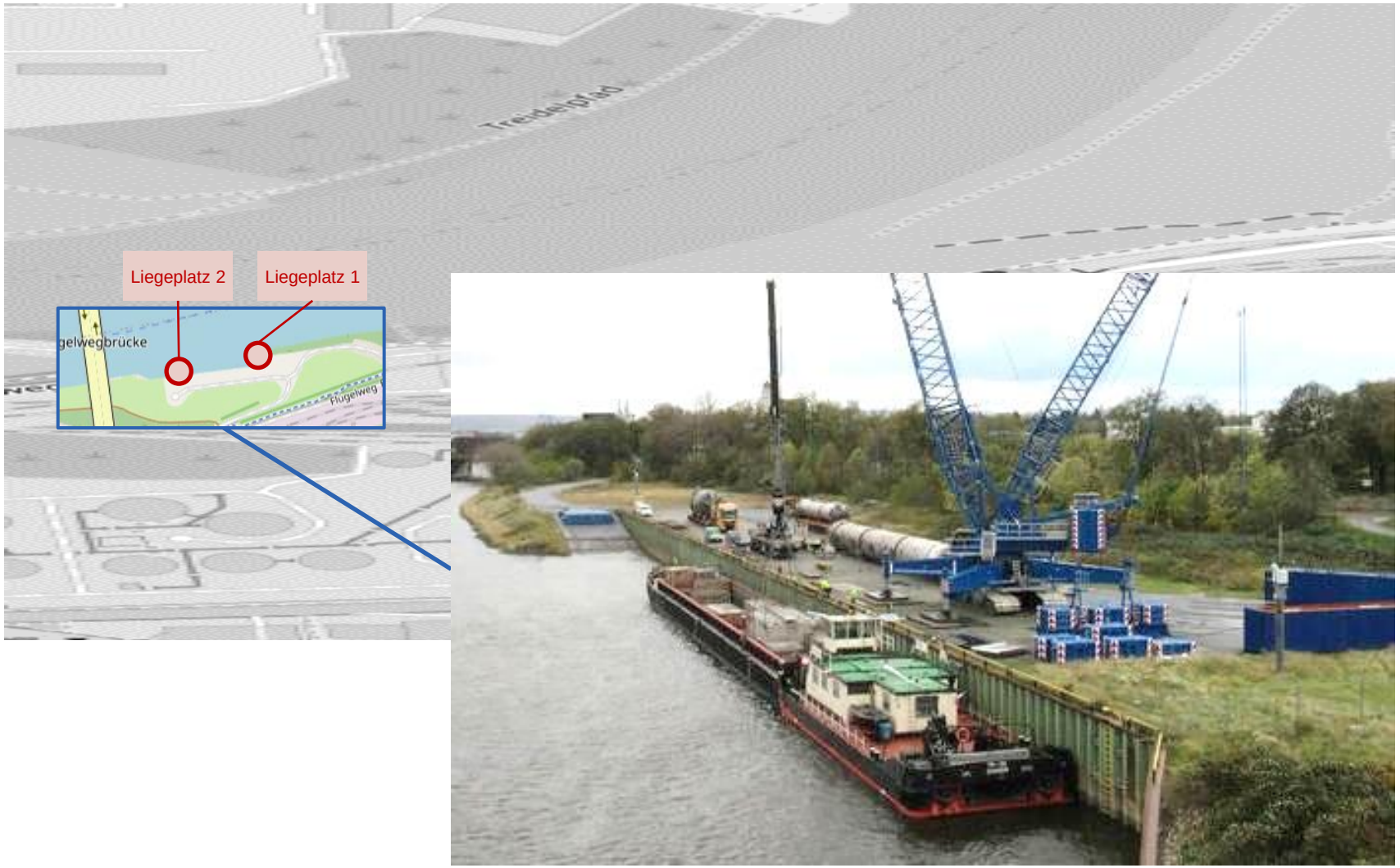
BAW Bundesanstalt für Wasserbau

Liegeplatz

- Name
- Verfügbare Länge je Liegeplatz
- Zulässige Schiffsgröße
- Maximale Länge des Liegeplatzes
- Maximale Breite des Liegeplatzes
- Maximale Abladetiefe

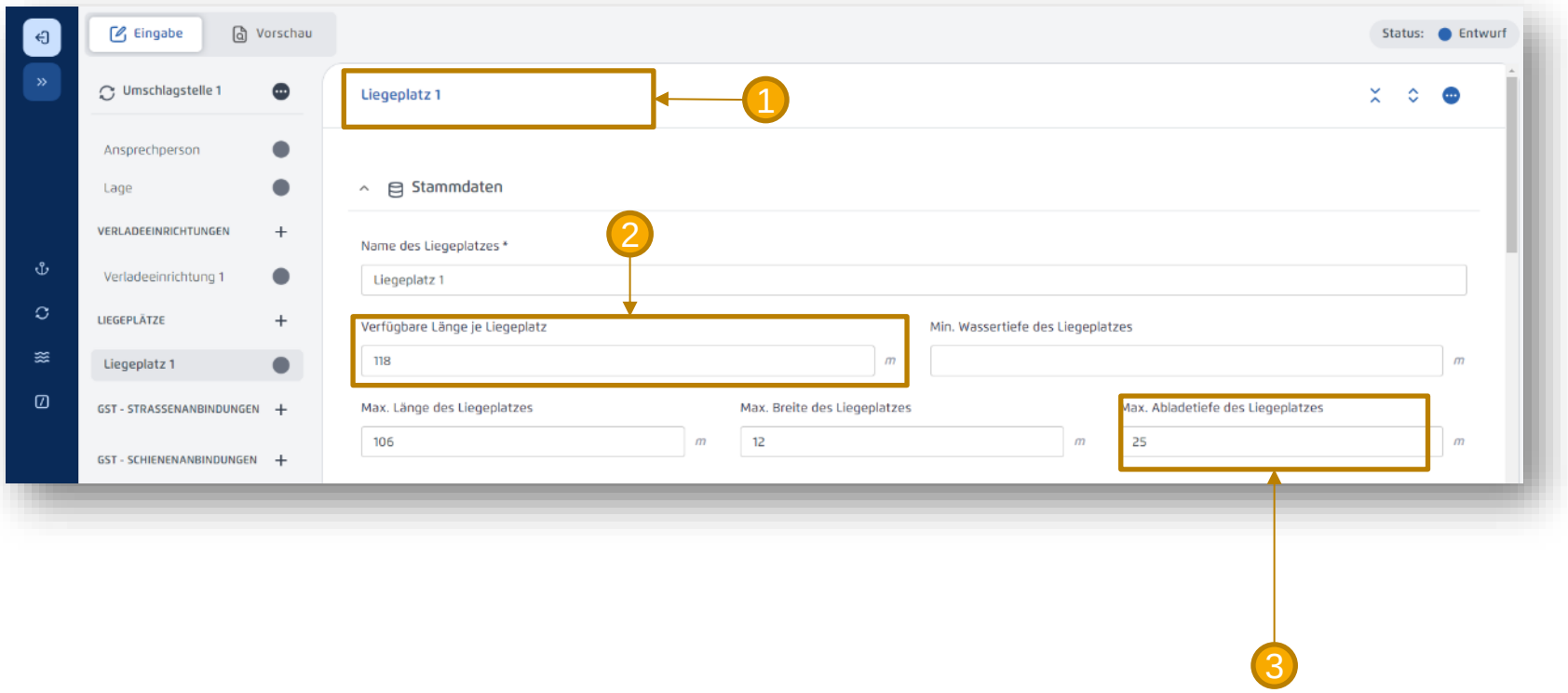
Lage

- Geokoordinaten
- Nächstgelegene Bundeswasserstraße
- Bundeswasserstraßen Nummer
- Stromkilometer Stationierung Anfang
- Uferseite



Bildquelle: Kahl Schwerlast / SBO

Umschlagstellen – Liegeplätze



1 Liegeplätze der Umschlagstelle

Ein Liegeplatz ist ein nach den Regelabmessungen eines Schiffes oder Schiffsverbandes bemessener Teil eines Hafens oder einer Wasserstraße (DIN 4054, VV-WSV 1102), hier zum Umschlag von Großraum- und Schwergut.

Eine Umschlagstelle hat einen oder mehrere Liegeplätze. Beim Liegeplatz sollen die Angaben wasserseitig gemacht werden.

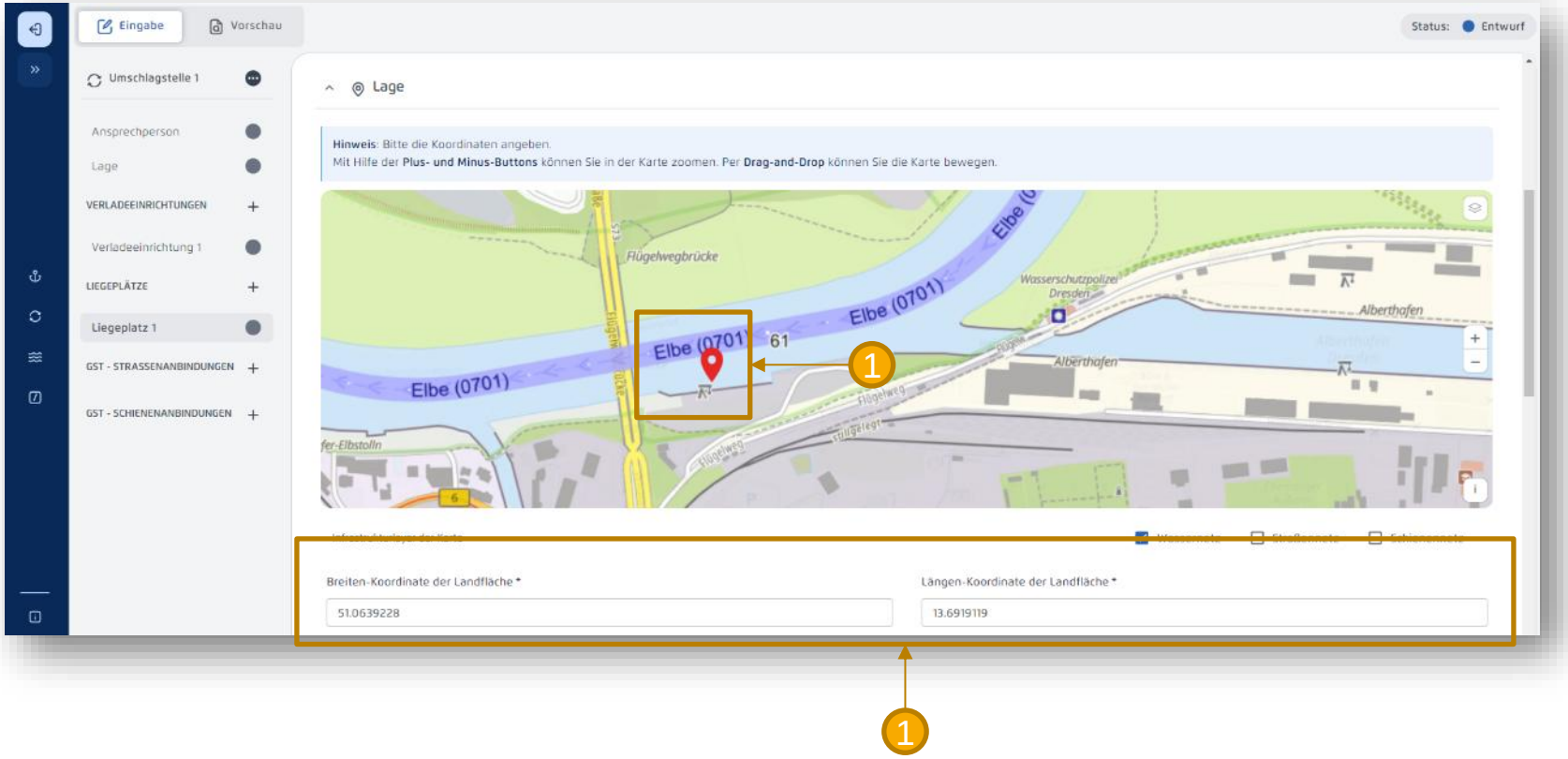
2 Zulässige Schiffsgröße

Bei den Angaben können Sie sich an den CEMT-Klassen orientieren, siehe unter https://www.eurisportal.eu/routeplanner („Optionen“ > „Schiffstyp nach CEMT-Klasse auswählen“).

3 Max. Abladetiefe des Liegeplatzes

Bitte geben Sie die maximale Abladetiefe des Schiffes unter dem Bezugswasserstand an.

Umschlagstellen – Liegeplätze



1

Lage des Liegeplatzes

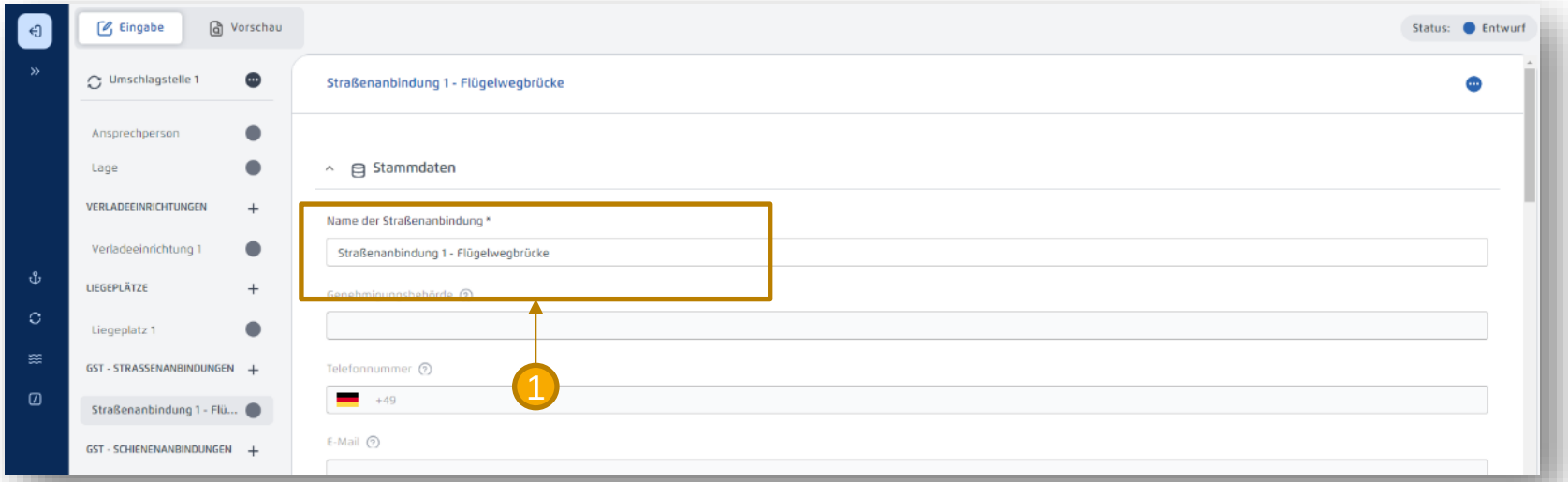
Die Geokoordinaten des Liegeplatzes werden analog zu denen des Hafenstandortes mit dem Wasserstraßen-Locator erfasst. Dieser füllt automatisch die Daten zur Lage des Standorts aus. Dafür müssen Sie mit einem Klick auf der Karte einen Pin setzen.

Alternativ können Sie auch Koordinaten direkt in die entsprechenden Felder eintragen. Der Pin wird dann automatisch gesetzt.

Hier ist zu unterscheiden zwischen Umschlagstellen an einer Bundeswasserstraße und Umschlagstellen in einem Hafen/Hafenbecken. Bei einem Liegeplatz in einem Hafenbecken wird der Stromkilometer der Hafeneinfahrt vom Wasserstraßen-Locator automatisch übernommen.

Umschlagstellen – Straßenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Straßenanbindung benennen**

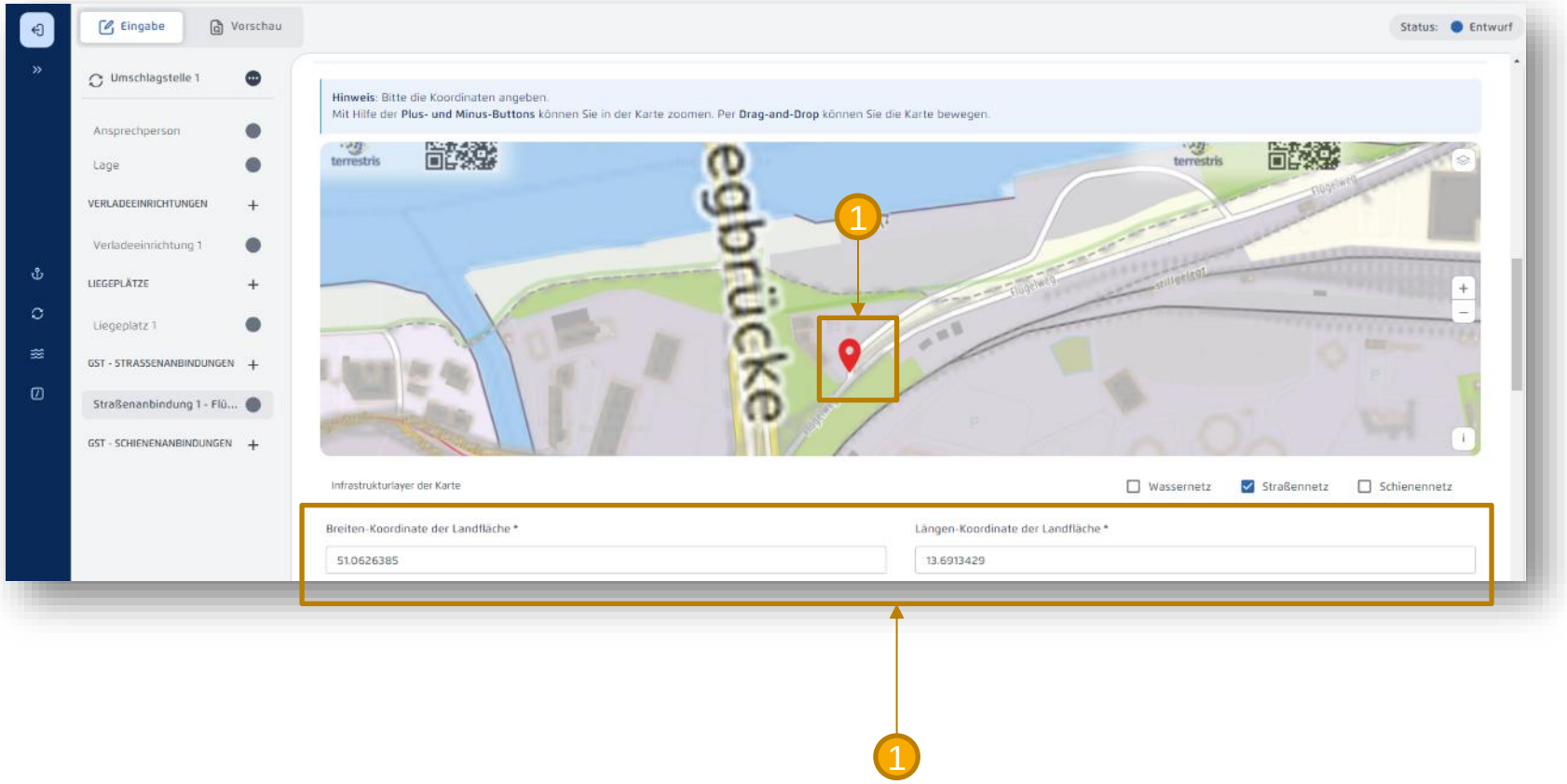
Es können mehrere Straßenanbindungen hinzugefügt werden. Jede Straßenanbindung der Umschlagstelle sollte benannt werden.

Erhoben werden GST-geeignete Zufahrten innerhalb des öffentlichen Straßennetzes (gem. StVO). Konkret geht es um die Strecke vom Beginn des Hafentors der Umschlagstelle (Anfang des Privatgeländes) bis zum übergeordneten Straßennetz (Landes- und Bundesstraßen, Bundesautobahnen).

Alle Datenfelder zum Straßenanschluss, die für Sie zur Bearbeitung ausgegraut sind, werden zentral von der Fachadministration gepflegt.

Umschlagstellen – Straßenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1

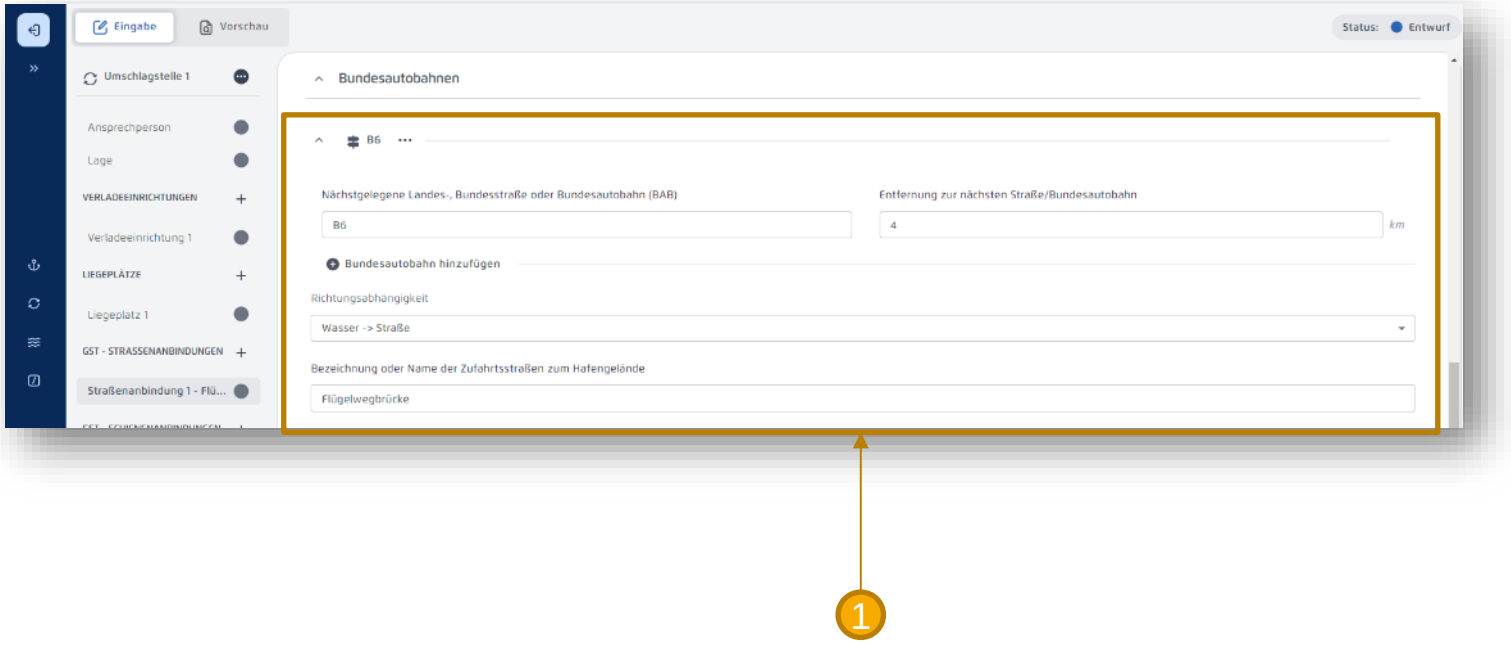
Lage der Straßenanbindung

Die Geokoordinaten der Straßenanbindung werden analog zu denen des Hafenstandortes mit dem Wasserstraßen-Locator erfasst. Dieser füllt automatisch die Daten zur Lage des Standorts aus. Dafür müssen Sie mit einem Klick auf der Karte einen Pin setzen.

Alternativ können Sie auch Koordinaten direkt in die entsprechenden Felder eintragen. Der Pin wird dann automatisch gesetzt.

Umschlagstellen – Straßenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1

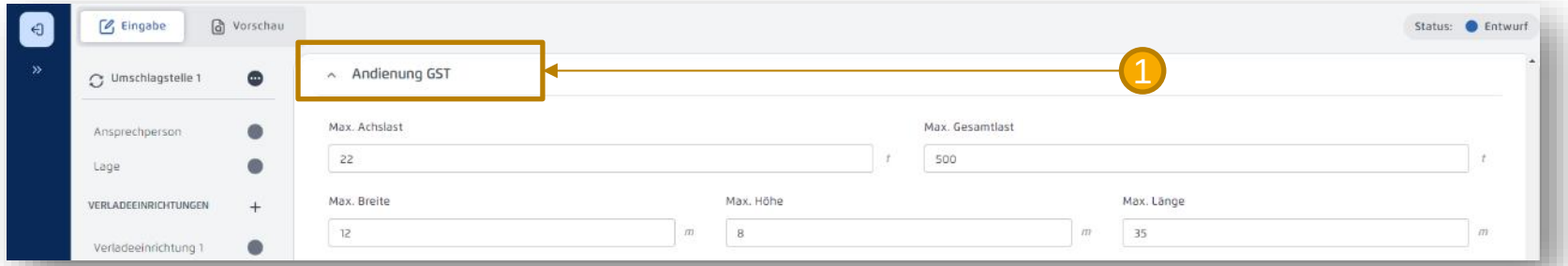
Informationen zur Straßenanbindung

Zusätzlich wird die nächstgelegene Bundesstraße oder Bundesautobahn, sowie die entsprechende Entfernung zum Hafentor erfasst.

Wenn es Straßen zum Hafen gibt, die lediglich als Zufahrt oder als Ausfahrt genutzt werden können, so kann dies unter „Richtungsabhängigkeit“ angegeben werden. (Wasser-Straße = nur Ausfahrt, Straße-Wasser = nur Einfahrt, keine = in beiden Richtungen nutzbar) eingetragen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Angabe von Richtungsabhängigkeiten **immer** mindestens zwei Straßenanschlusspunkte angelegt werden müssen.

Umschlagstellen – Straßenanbindung



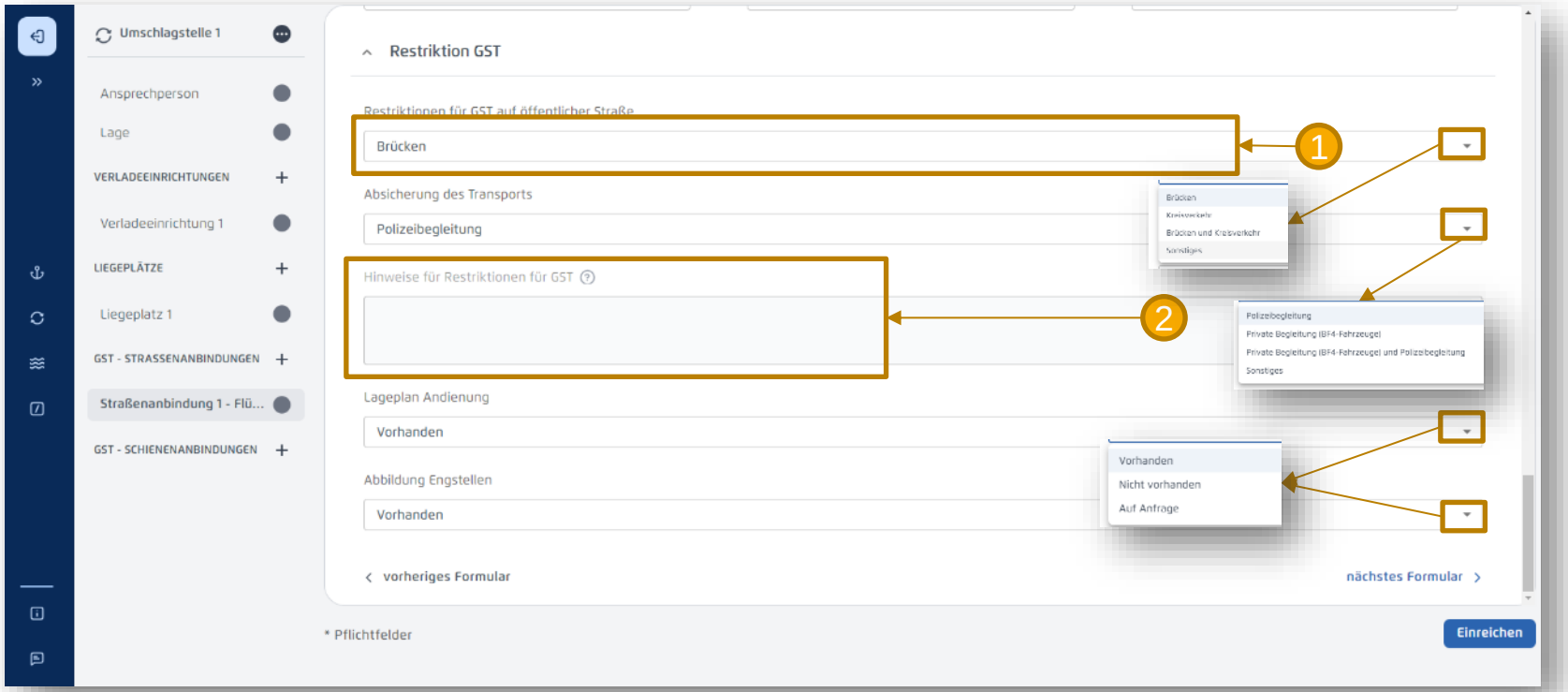
1 **Andienung der GST-Umschlagstelle innerhalb des Hafengeländes**

Es können Informationen zur Andienung der GST-Umschlagstelle innerhalb des Hafengeländes erfasst werden.

Es handelt sich um eine geschätzte **maximal zulässige Achslast**.

Umschlagstellen – Straßenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Restriktionen für GST auf den Zufahrtsstraßen zum Hafenstandort**

Es können Informationen zur Straßenanbindung wie Restriktionen oder Transportabsicherung angegeben werden.

Bei allen Feldern handelt es sich um Auswahllisten.

2 **Hinweise für Restriktionen für GST**

Hier trägt das Qualitätssicherungsteam weiterführende Hinweise zu Restriktionen (wie bspw. Kurvenradien) ein.

Umschlagstellen – Schienenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau

Stammdaten/Lage

Geokoordinaten

GST-Schienenanbindung

Schienenanbindung vorhanden
Anzahl der Umschlaggleise
Nutzbare Gleislänge
Nächstgelegene Anschlussgrenze DB
Streckenklasse Gleise bis Anschluss

Regelmäßige Bahnlinien

Regelmäßige Bahnlinien
Zielorte

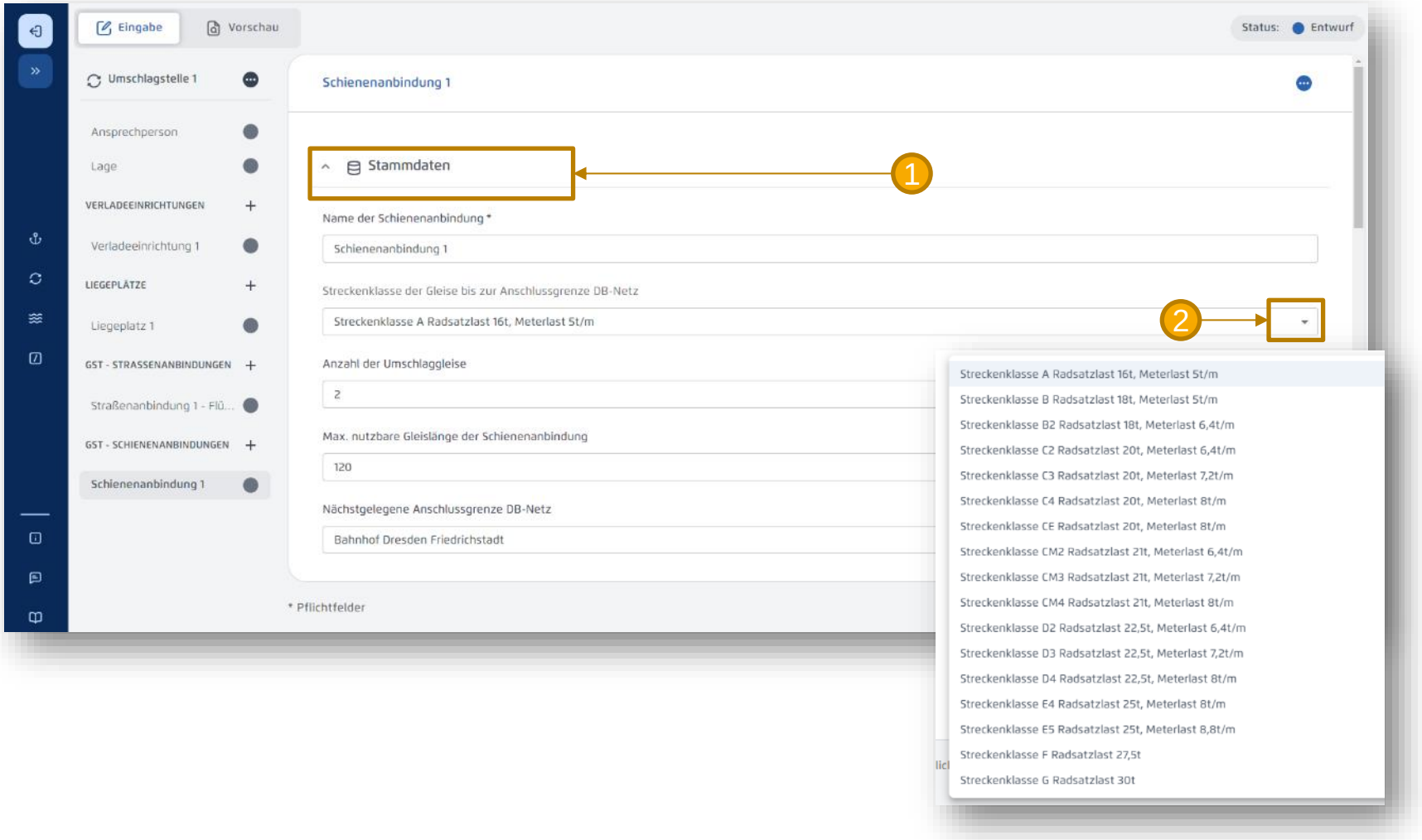
Eisenbahnbetriebsleiter

Kontaktdaten

Bildquelle: SBO

Umschlagstellen – Schienenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



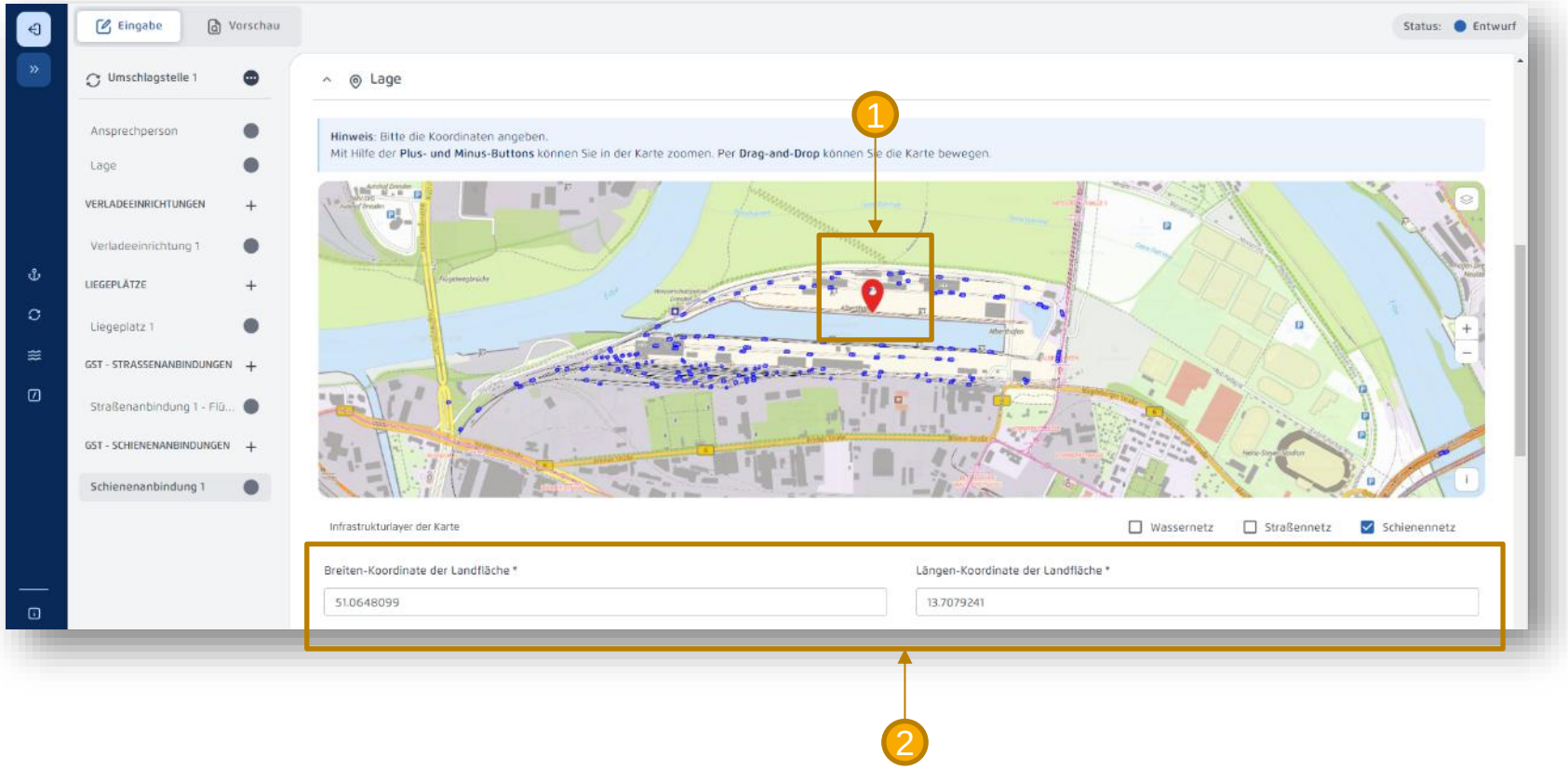
1 **GST-Schienenanbindung der Umschlagstelle**

Die Schienenanbindung ist der Gleisanschluss des GST-Übergabepunktes an das Netz der Deutschen Bahn. Es können Informationen wie der Name, Anzahl Umschlaggleise, Streckenklassen, nutzbare Gleislänge und nächstlegende Anschlussgrenze zum DB-Netz eingetragen werden.

2 In diesem Feld finden Sie eine Auswahlliste zu Streckenklassen der deutschen Bahn.

Umschlagstellen – Schienenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



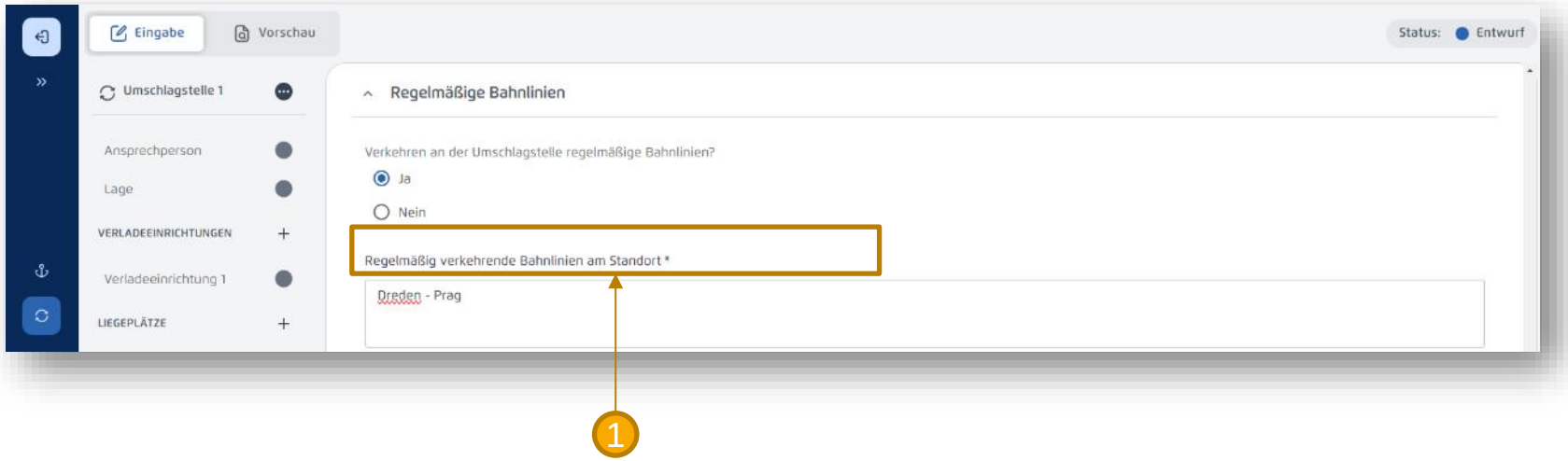
1 **Lage der GST-Schienenanbindung**

Die Geokoordinaten der Schienenanbindung werden analog zu denen des Hafenstandortes mit dem Wasserstraßen-Locator erfasst. Dieser füllt automatisch die Daten zur Lage des Standorts aus. Dafür müssen Sie mit einem Klick auf der Karte einen Pin setzen.

Alternativ können Sie auch Koordinaten direkt in die entsprechenden Felder eintragen. Der Pin wird dann automatisch gesetzt.

Umschlagstellen – Schienenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



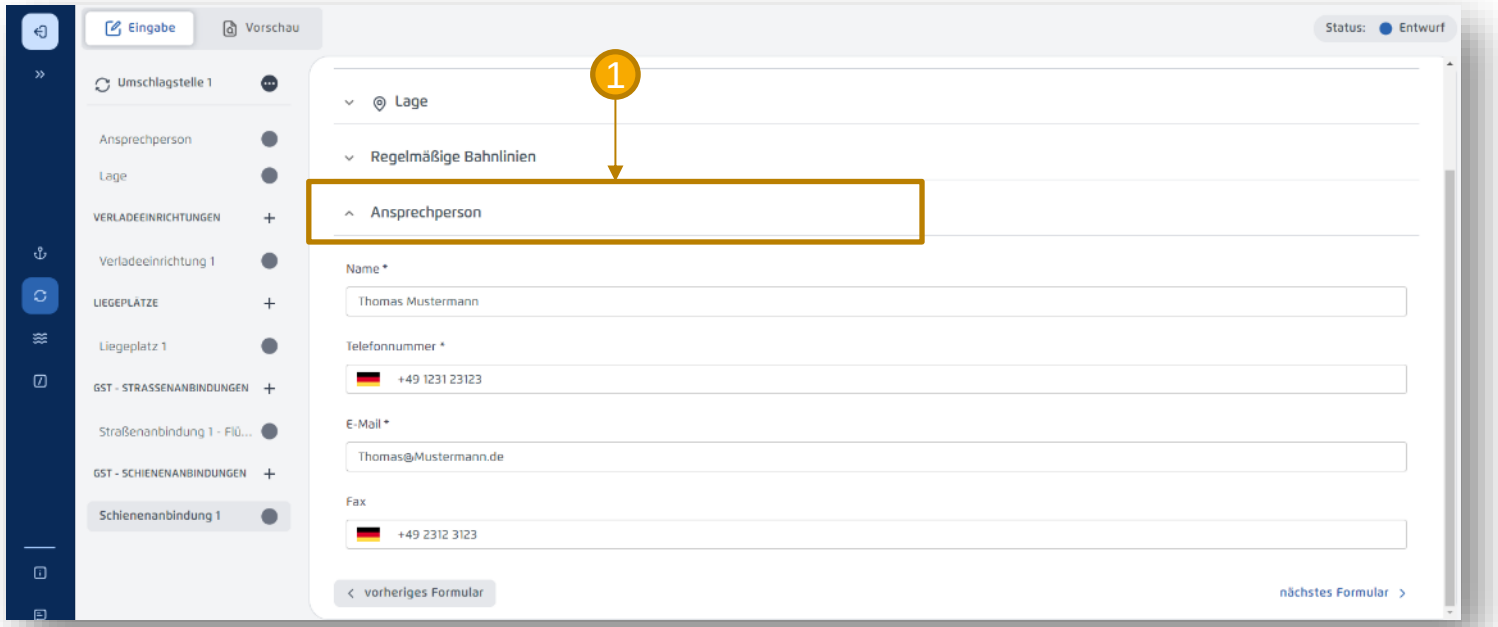
1 **Regelmäßige Bahnlinien**

Es können Informationen zu regelmäßigen Bahnlinien erfasst werden.

Das Feld „Regelmäßig verkehrende Bahnlinien am Standort“ erscheint, wenn auf die Frage im Auswahlmenü mit „Ja“ geantwortet wird.

Umschlagstellen – Schienenanbindung

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Ansprechperson Eisenbahnbetriebsleitung**

Hier sollten Sie die Kontaktdaten der Eisenbahnbetriebsleitung hinterlegen.

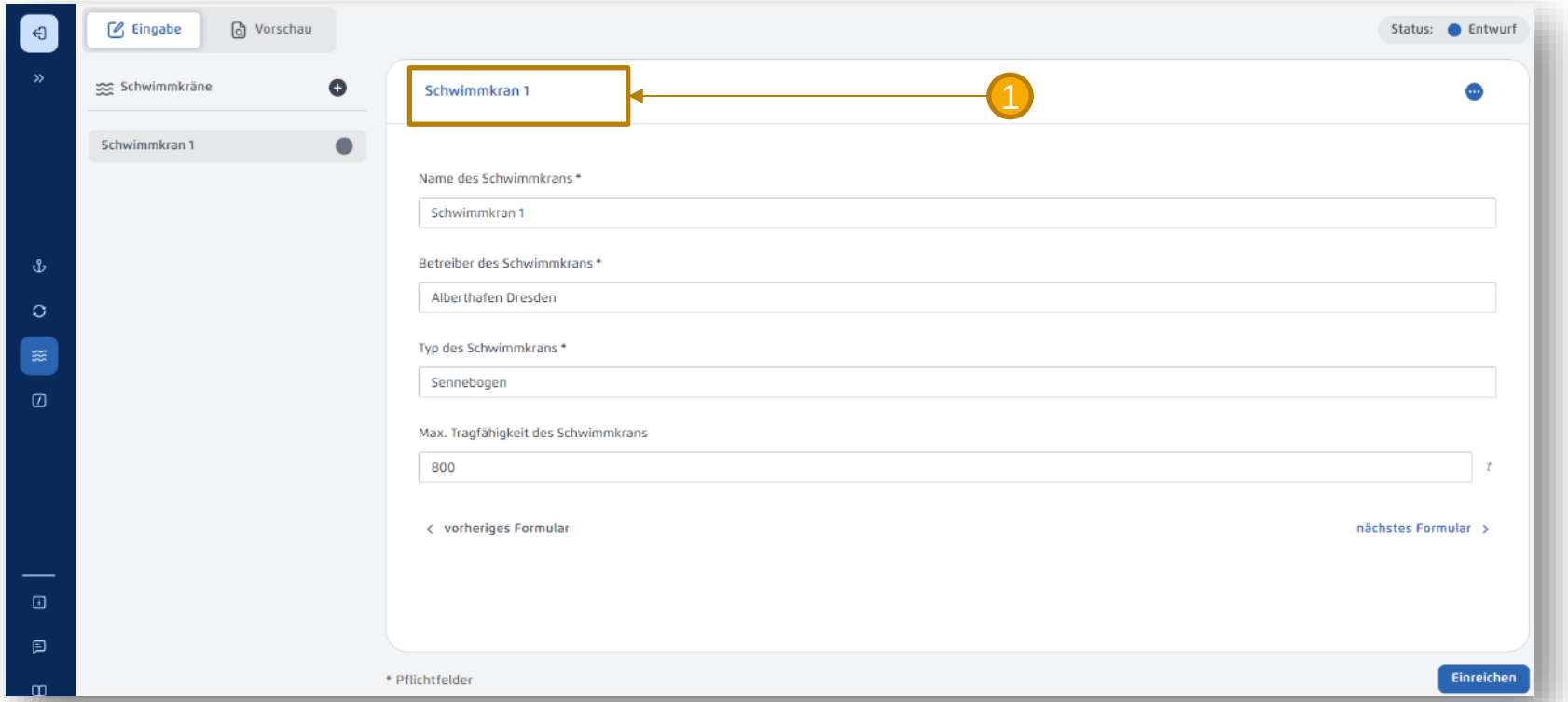
Schwimmkräne

Schwimmkräne

Name
Betreiber
Hersteller/Typ
Tragfähigkeit

Bildquelle: Schiffbilder / Dariusz Tuczkowski

Schwimmkräne



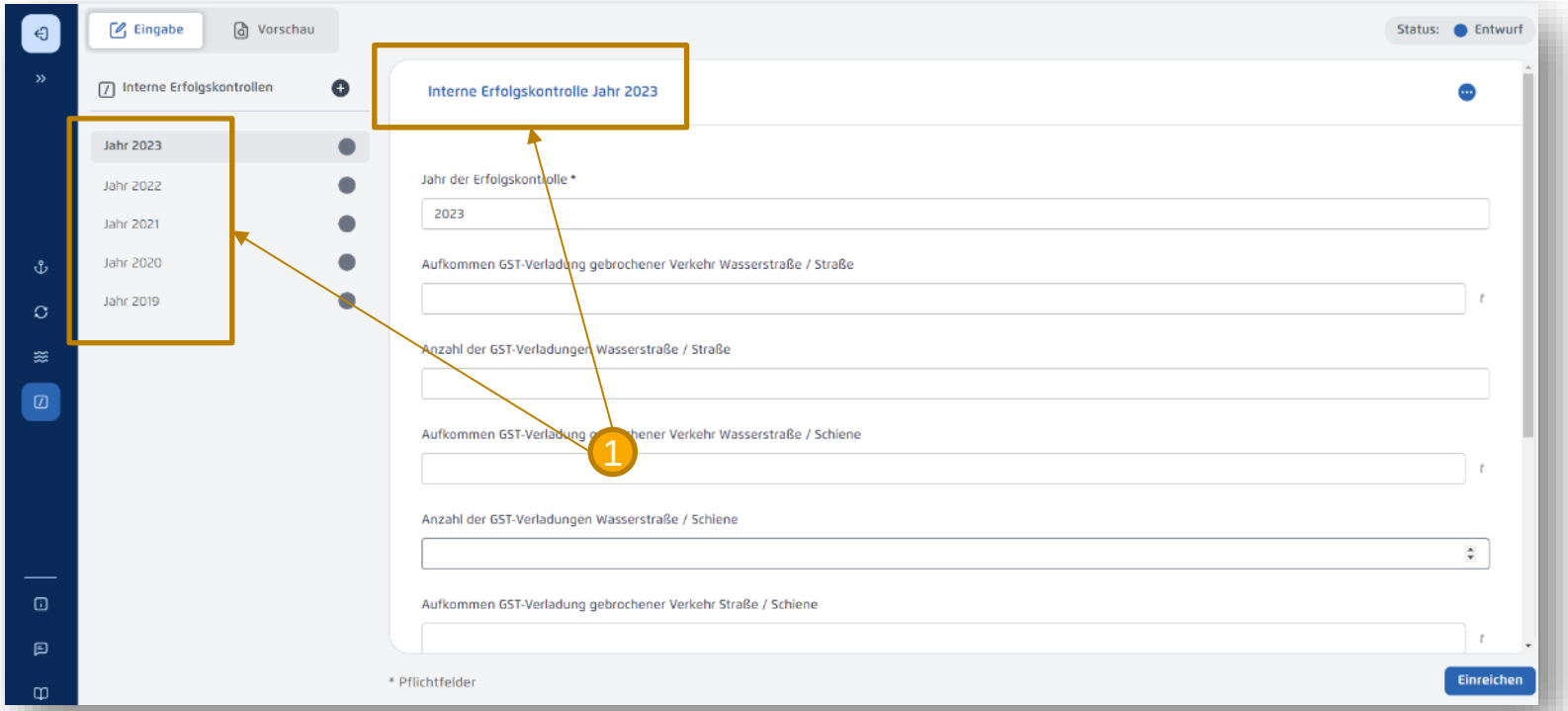
1

Schwimmkräne am Hafenstandort

Ein Schwimmkran oder Kranschiff ist ein mobiler, auf Gewässern schwimmender Kran und gehört zur Klasse der Arbeitsschiffe. Er wird in der Regel zum Heben und Umsetzen besonders schwerer oder umfangreicher Objekte in, auf oder an Gewässern eingesetzt.

Umschlagstellen – Erfolgskontrolle

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Interne Erfolgskontrolle**

Hier bitten wir Sie, auf **freiwilliger Basis** Angaben zur GST-Historie am Hafenstandort zu machen. Diese Daten sind von enormem Wert für interne Auswertungen im BMV und werden **nicht** veröffentlicht.

Sie können für mehrere Jahre Daten zur Umschlaghistorie des Hafenstandorts angeben.

Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

1 Registrierung und Login

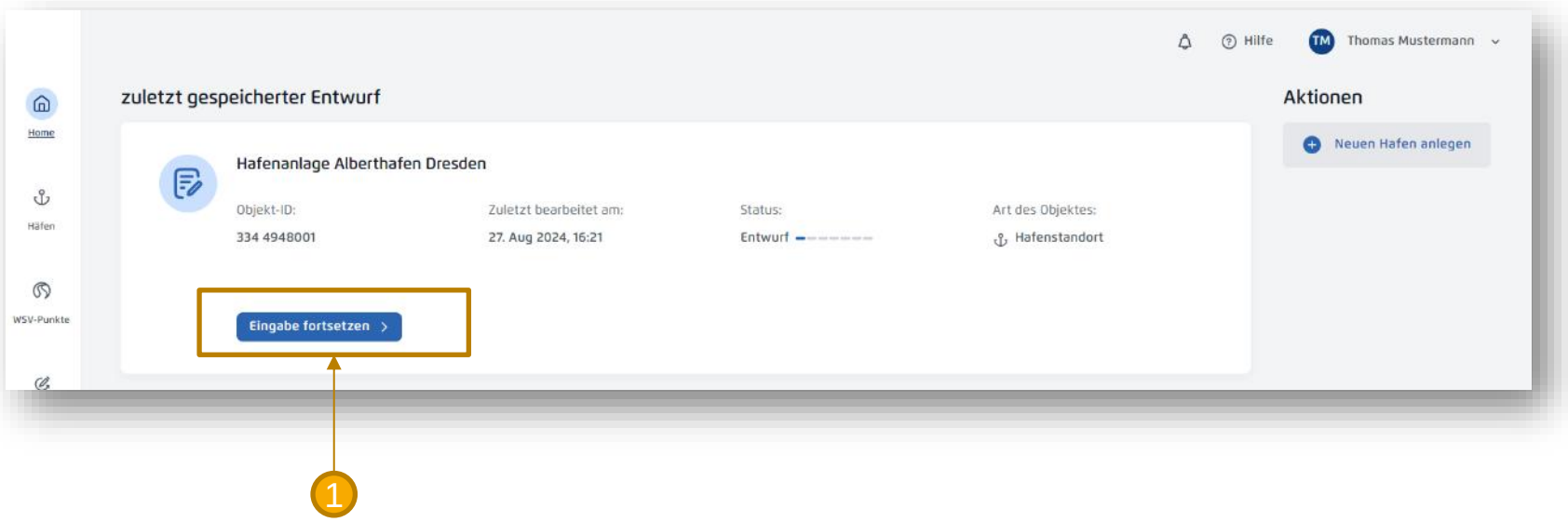
2 **Ersterfassung eines neuen Hafenstandortes**

3 Ausfüllen des Eingabeformulars

4 **Speichern, unterbrechen und weiterbearbeiten des Eingabeformulars**

5 Abschließen und einreichen des Eingabeformulars

Eingabeformular weiterbearbeiten



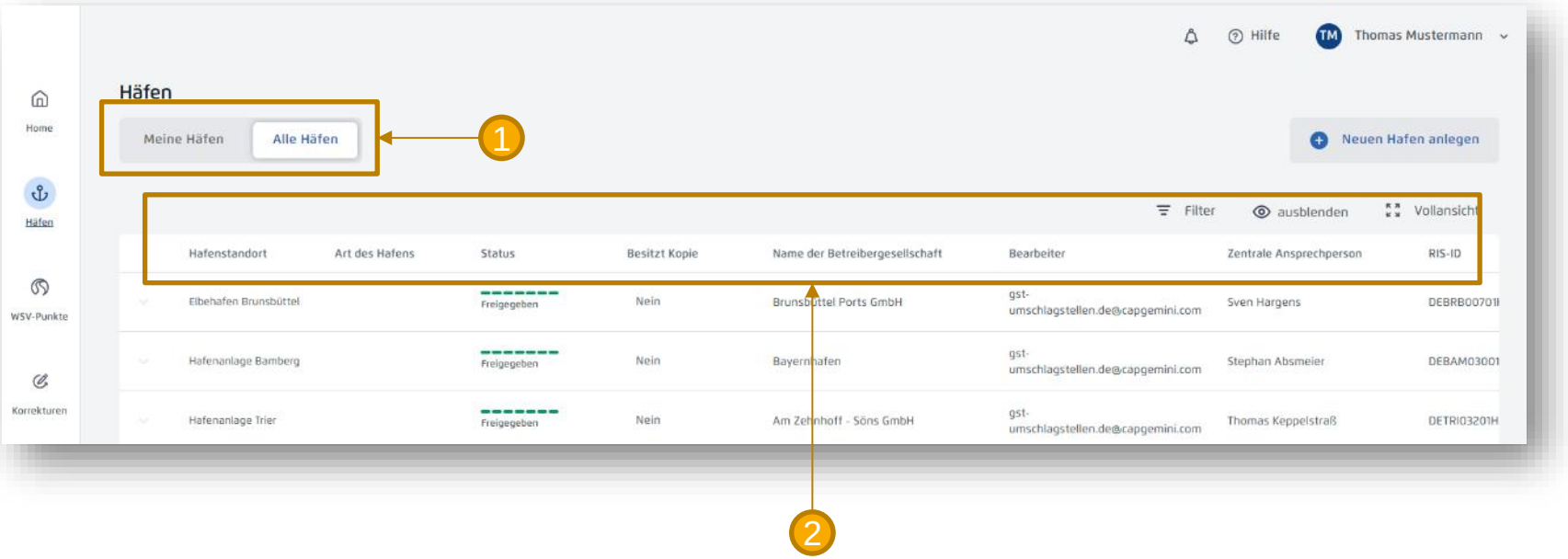
1

Eingabe fortsetzen

Nachdem Sie Ihr Formular verlassen haben, wird es als “Entwurf” auf der Startseite angezeigt.

Sie können jederzeit die Eingabe fortsetzen.

Alle Hafenstandorte



1 **Alle Hafenstandorte ansehen**

Sie können unter dem Menüpunkt „Alle Hafenstandorte“ alle durch die Fachadministration freigegebenen Hafenstandorte einsehen.

Freigegebene Hafenstandorte sind von anderen Nutzern erstellte und durch die Fachadministration geprüft.

2 Gelistet werden die Einträge nach einer Reihe von Attributen wie Status, Art des Hafens usw. Sie können die Auflistung nach Belieben Filtern und durchsuchen.

Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

1 Registrierung und Login

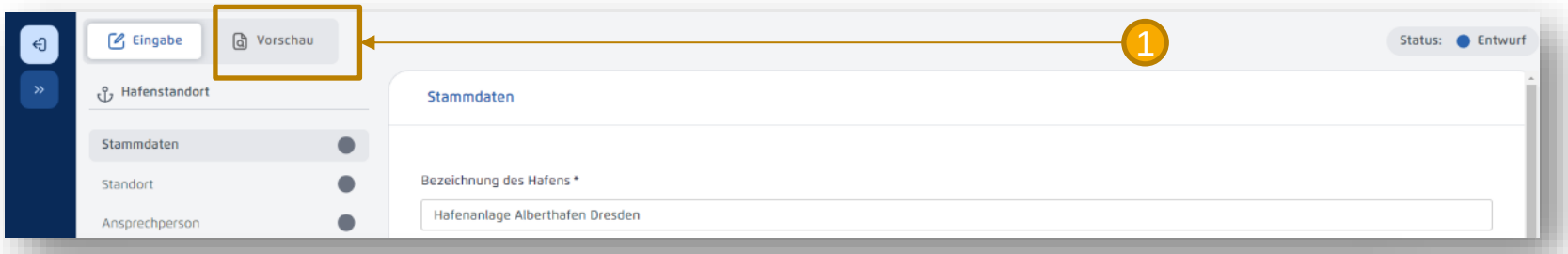
2 **Ersterfassung eines neuen Hafenstandortes**

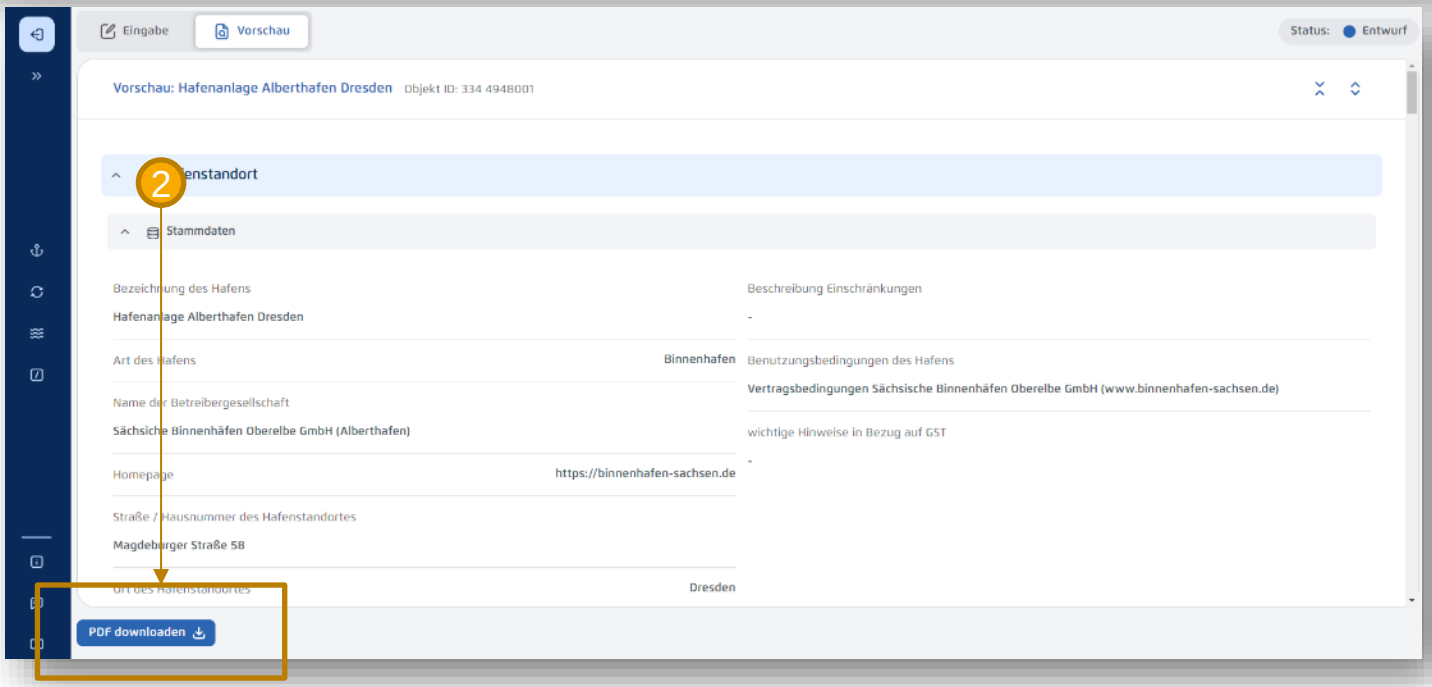
3 Ausfüllen des Eingabeformulars

4 Speichern, Unterbrechen und Weiterbearbeiten des Eingabeformulars

5 **Abschließen und einreichen des Eingabeformulars**

Vorschau





1 **Vorschau des Eingabeformulars ansehen**

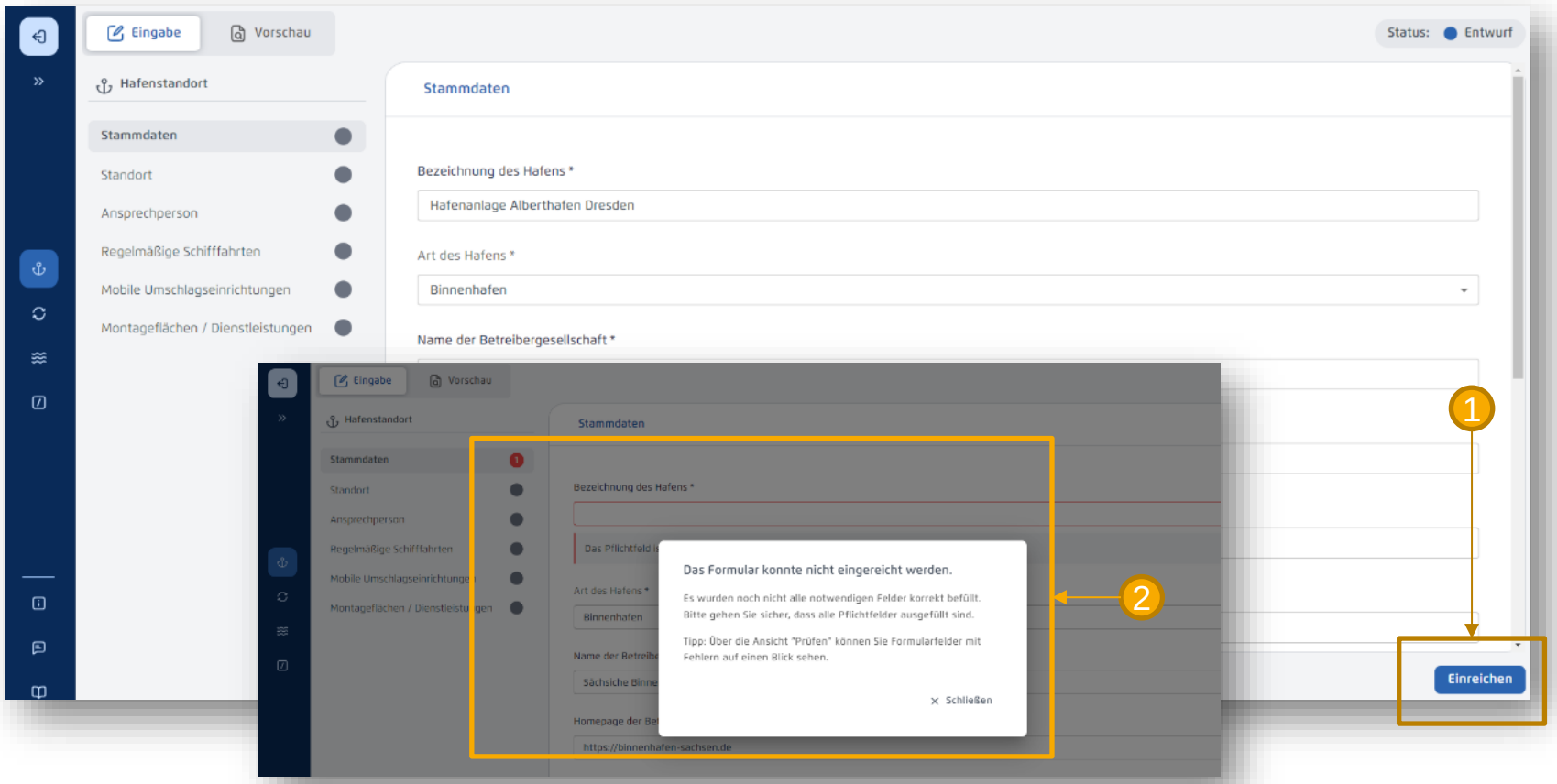
Mit dem Klick auf Vorschau landen Sie auf der Überblickseite, auf der alle Eingaben dargestellt werden. Dadurch können Sie Ihre Eingaben vor dem Einreichen überprüfen.

2 **Vorschau als PDF herunterladen**

Sie können daraus ein PDF-Dokument generieren und dieses herunterladen.

Eingabeformular einreichen

BAW Bundesanstalt für Wasserbau



1 **Eingabeformular einreichen**

Mit dem Klick auf „Einreichen“ können Sie nur einen vollständig ausgefüllten Hafenstandorteintrag (mit allen grauen Punkten) zur Prüfung durch eine Fachadministration einreichen. Wenn alle Ihre Eingaben korrekt sind, wird das Formular an die Fachadministration gesendet.

2 **Eingabe nicht korrekt oder vollständig**

Wenn Ihre Eingaben nicht korrekt oder vollständig sind, bekommen Sie eine Meldung, dass Formular nicht eingereicht werden kann.

Struktur

1 Überblick

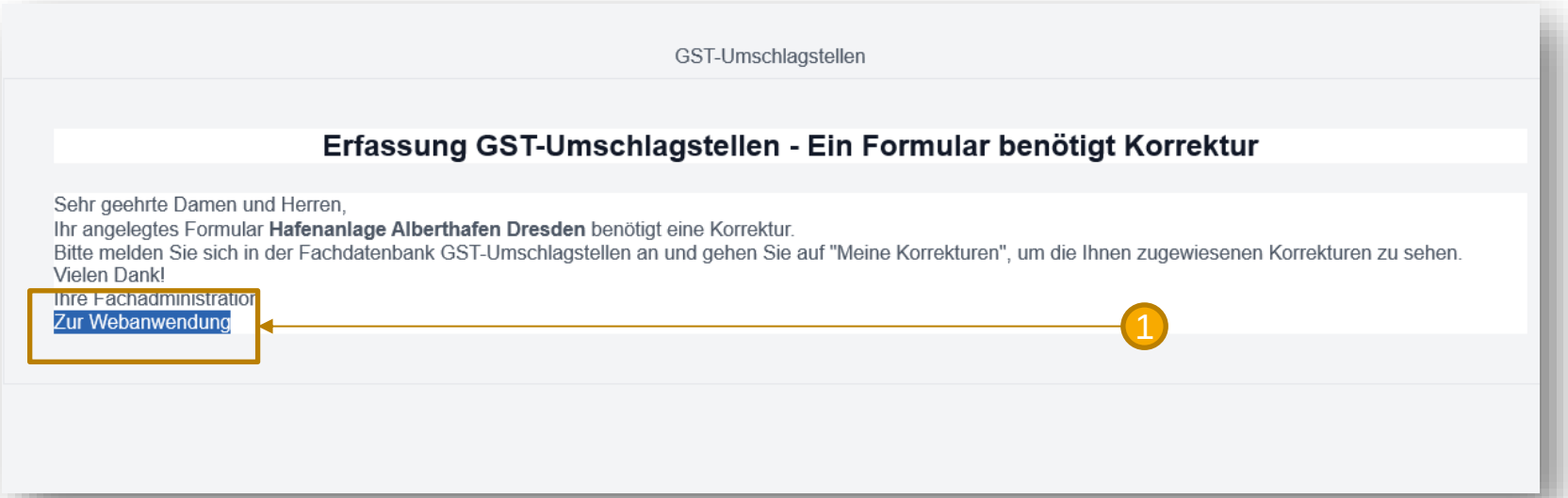
2 Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

3 **Korrektur von Datensätzen**

4 Aktualisierung von Datensätzen

5 Unterstützung bei der Datenerfassung

Korrektur-Benachrichtigung



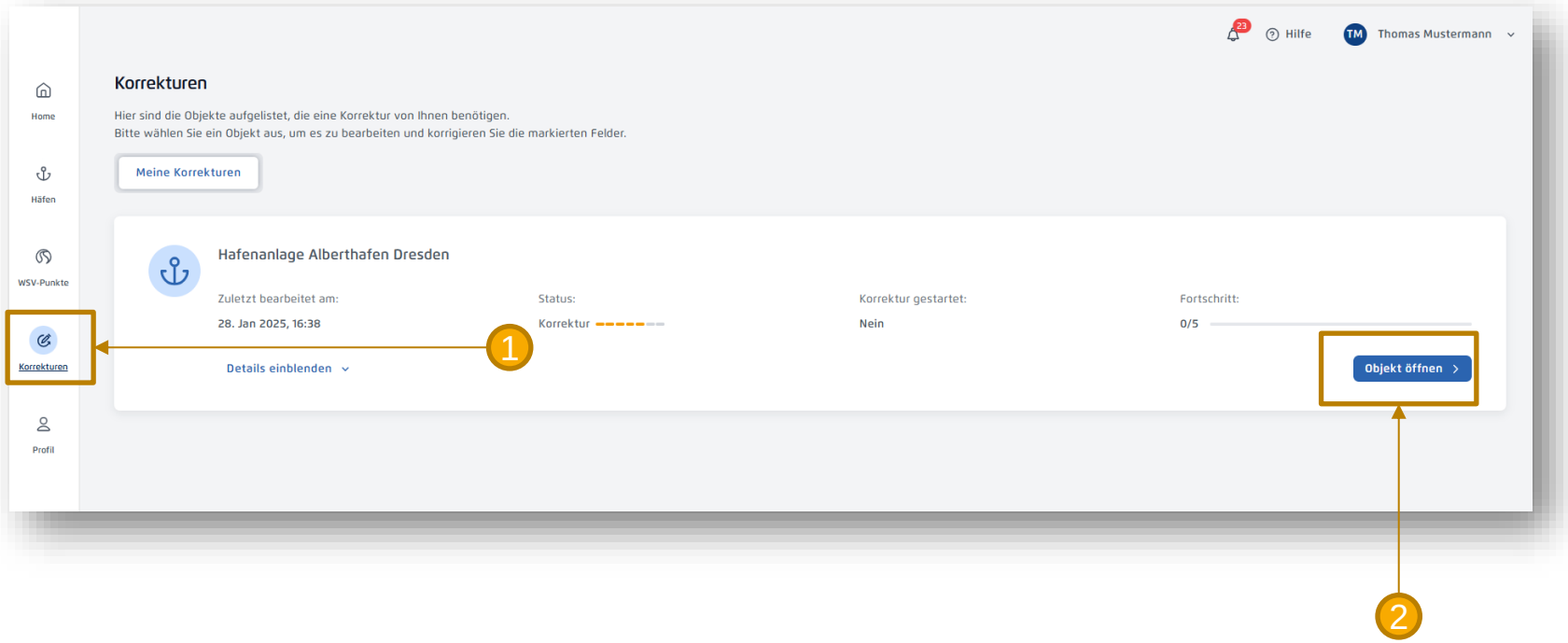
1 **Benachrichtigung per E-Mail**

Wenn im Zug der Qualitätssicherung Korrekturbedarfe an Ihrem Datenformular festgestellt werden, erhalten Sie nach Abschluss der Reviews eine automatisch erstellte Benachrichtigung.

In dieser E-Mail finden Sie den direkten Link zu Ihrem Datenformular in der Fachdatenbank GST-Umschlagstellen.

Die Darstellung der Benachrichtigung kann je nach E-Mail-Anbieter abweichen.

Korrektur starten



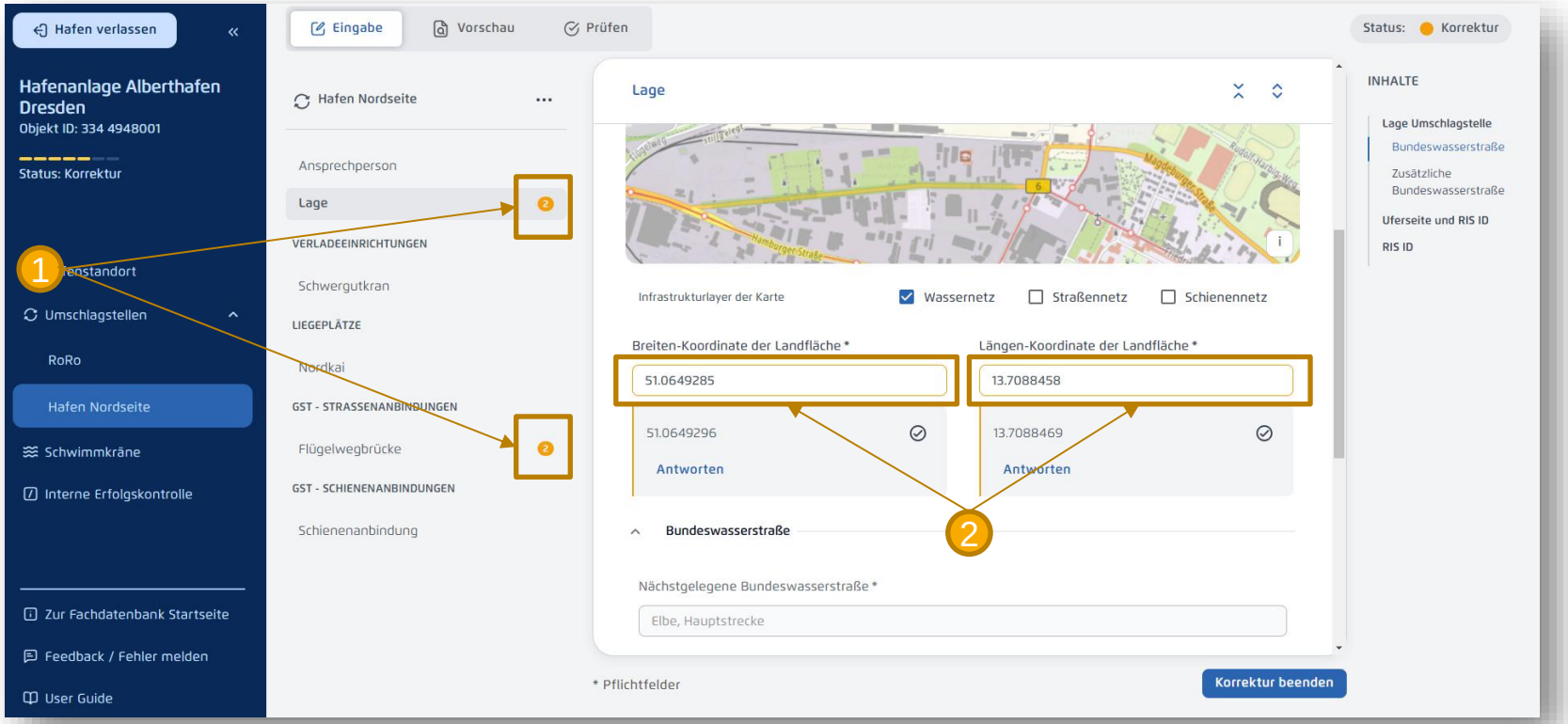
1 **Bereich „Korrekturen“**

Nach Anmeldung in der Fachdatenbank GST-Umschlagstellen finden Sie Ihre zu korrigierende Formulare im Bereich „Korrekturen“ in der Seitennavigation.

2 **Korrektur starten**

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Objekt öffnen“ können Sie die Korrektur des Datenformulars beginnen.

Korrekturbedarfe lokalisieren



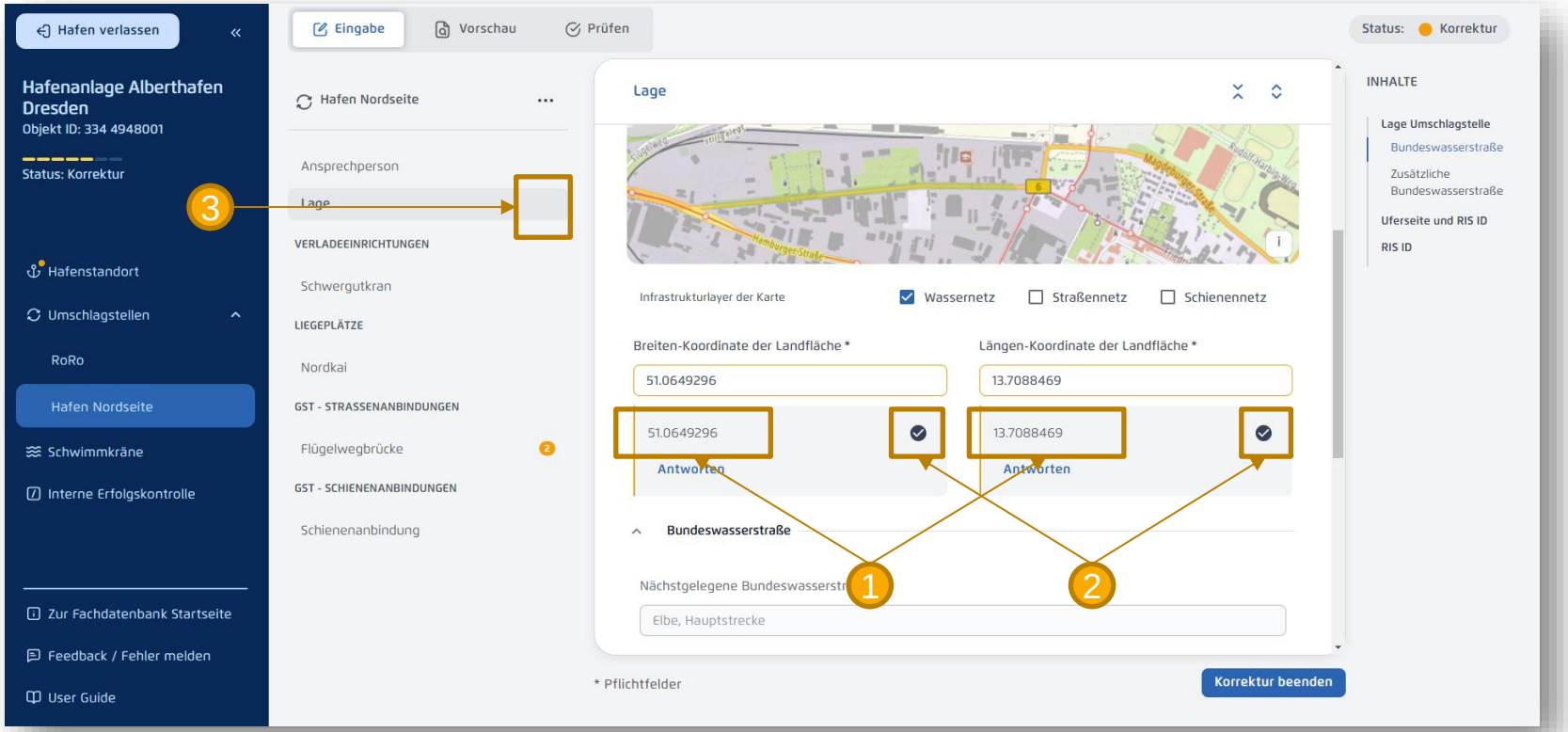
1 **Korrekturen in den Formularbereichen**

Formularbereiche, in denen Korrekturen benötigt werden, erkennen Sie an der gelben Markierung. Die Zahl in der Markierung gibt die Anzahl der benötigten Korrekturen an.

2 **Korrekturmarkierungen**

Im Formularbereich selbst sind alle Datenfelder, bei denen während der Qualitätssicherung ein Korrekturbedarf identifiziert wurde, gelb umrandet.

Korrektur durchführen



1 **Korrekturen durchführen**

Um eine Korrektur durchzuführen, übertragen Sie einfach die Angaben aus den Korrekturkommentaren in das darüberliegende Datenfeld (bspw. per „Kopieren und Einfügen“)

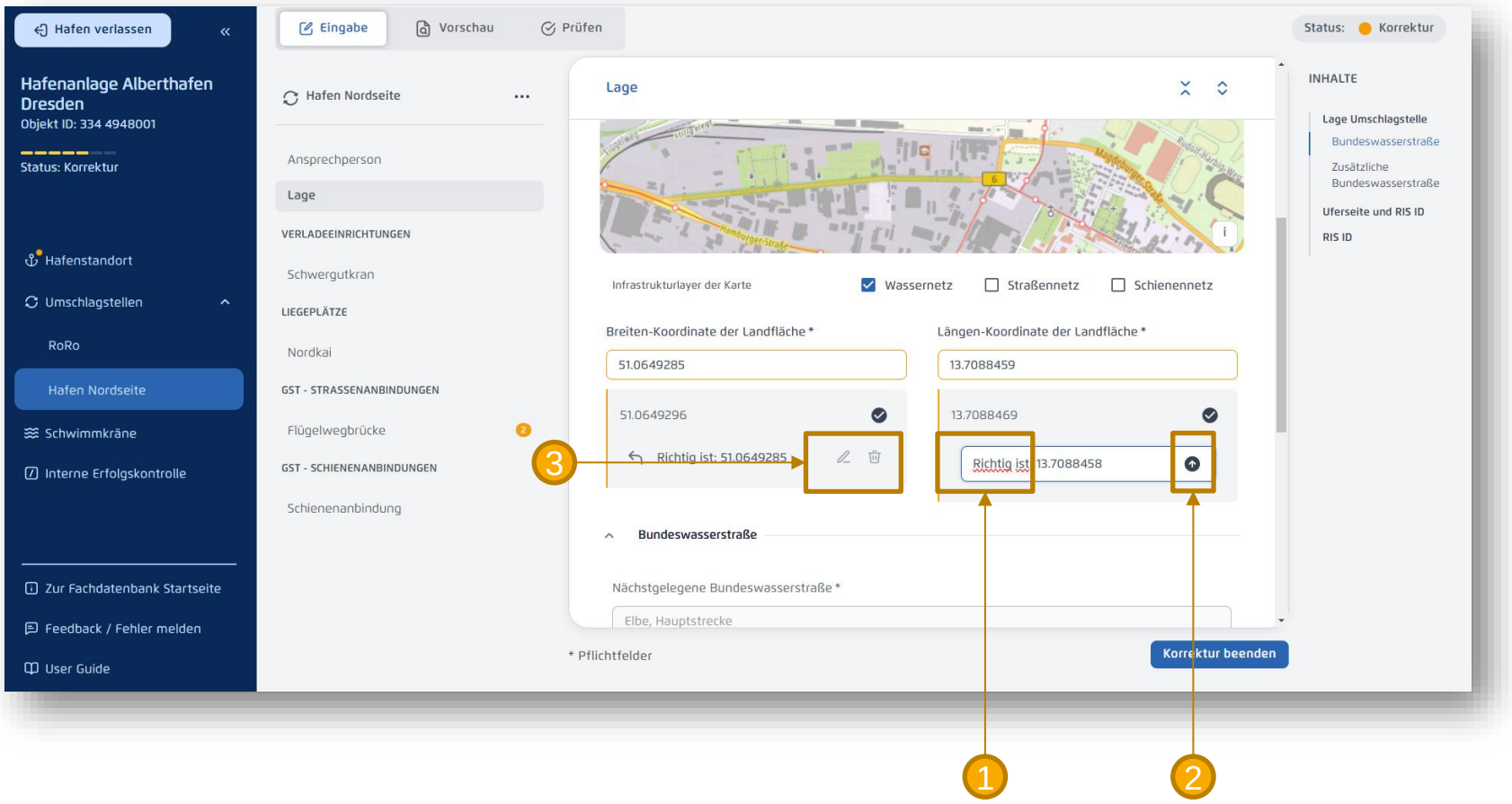
2 **Korrektur abhaken**

Nach Übernahme der Korrekturen haken Sie das Kommentarfeld über den Button ab. **Wichtig:** Ohne Abhaken **aller** Korrekturkommentare können Sie das Formular nicht zur Freigabe einreichen.

3 **Korrekturmarkierung verschwindet**

Wenn Sie alle Korrekturkommentare für einen Formularbereich umgesetzt und abgehakt haben, verschwindet die gelbe Markierung in der Übersicht. So können Sie einfach überprüfen, ob noch offene Korrekturen vorliegen.

Korrektur beantworten



1 **Korrekturen beantworten**

Sollten Sie mit einem Korrekturkommentar nicht zufrieden sein oder noch Anmerkungen haben, können Sie diese über die Antwort-Funktion hinterlegen. Klicken Sie hierzu auf „Antworten“ und geben Sie anschließend Ihre Anmerkung ins Freitextfeld ein.

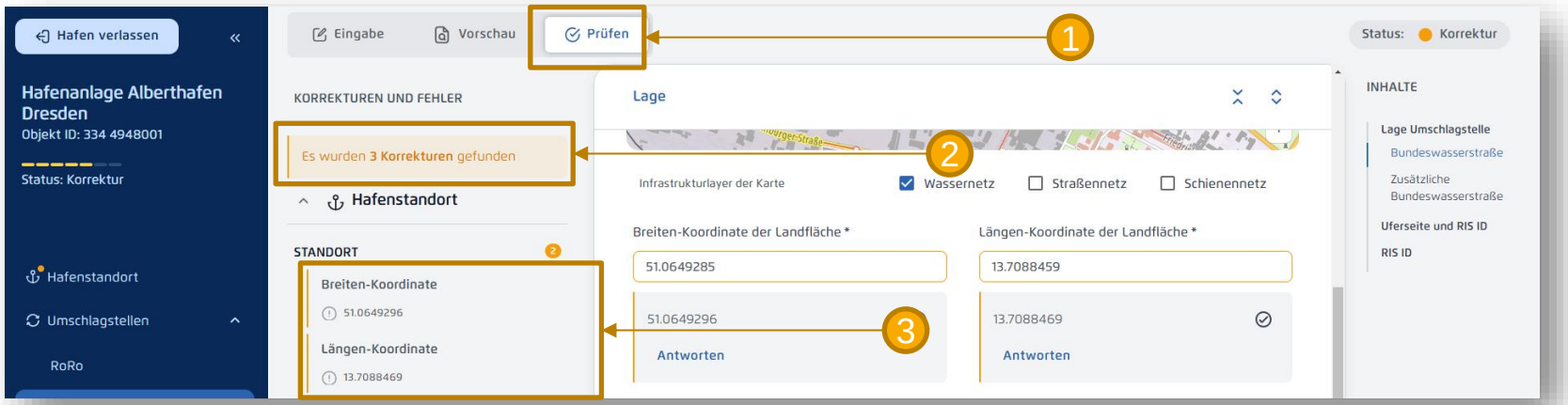
2 **Antwort absenden**

Um Ihre Antwort zu speichern, klicken Sie auf das Absenden-Symbol im Freitextfeld.

3 **Antwort bearbeiten**

Über die beiden Schaltflächen neben Ihrem gespeicherten Kommentar können Sie diesen bearbeiten oder wieder löschen. **Wichtig**: Auch wenn Sie einen Korrekturkommentar nicht übernehmen und eine Antwort hinterlassen, ist ein Abhaken des Kommentars (s. Seite vorher) zwingend notwendig, um das Formular einreichen zu können.

Alternative: Prüfansicht



1 **Prüfansicht**

Über einen Klick auf die Schaltfläche „Prüfen“ können Sie alternativ direkt zu einer zusammenfassenden Übersicht der ausstehenden Korrekturen im Formular springen.

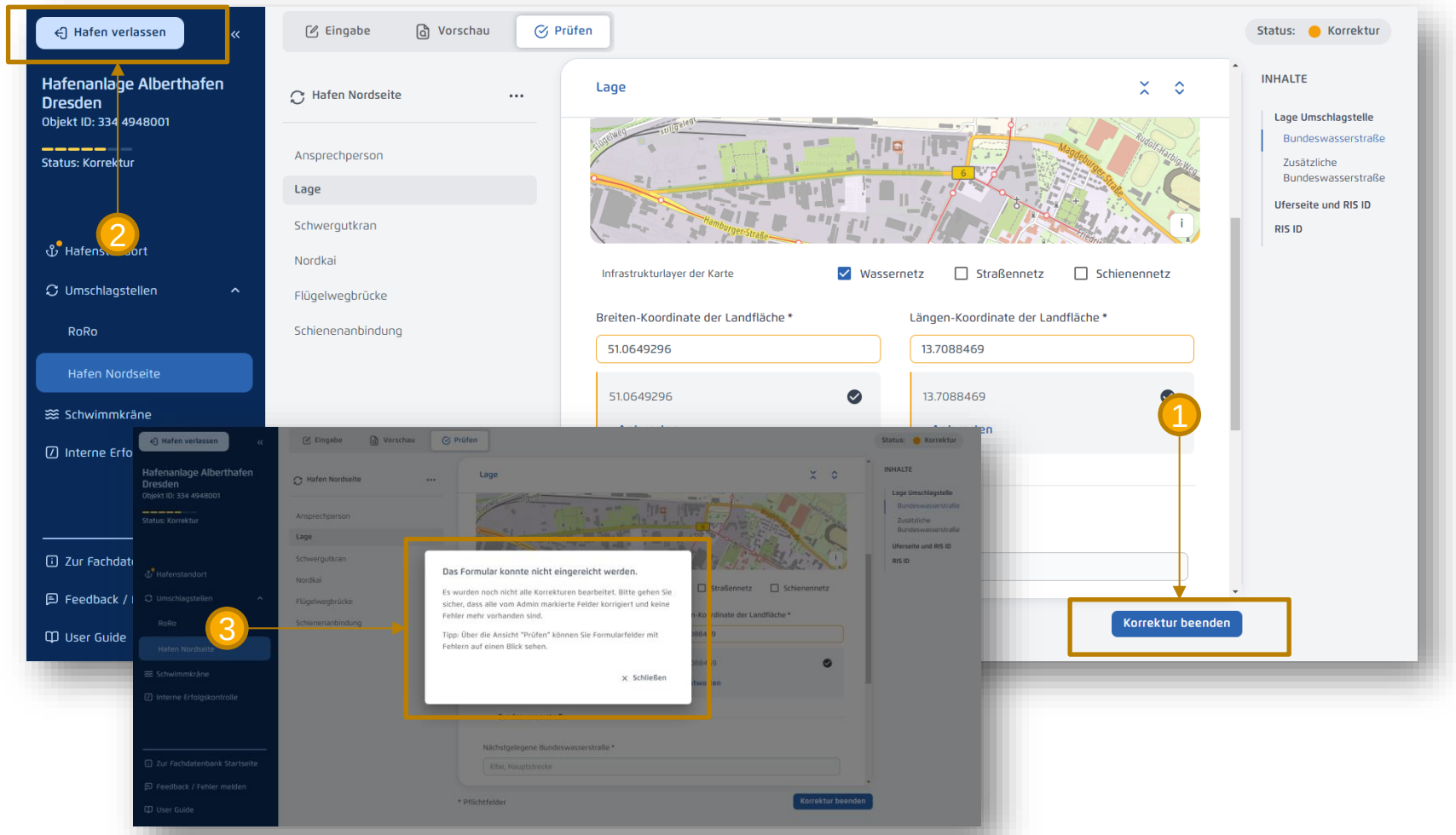
2 **Übersicht**

Über der Detailansicht finden Sie eine kurze Zusammenfassung der noch ausstehenden Korrekturen.

3 **Ausstehende Korrekturen**

Aufgeschlüsselt nach Formularbereich werden in diesem Abschnitt die kommentierten Datenfelder aufgelistet. Über einen Klick auf die ausstehenden Korrekturen können Sie direkt zum jeweiligen Punkt im Formular springen und die Korrektur wie vorher beschrieben durchführen.

Korrektur abschließen



1 **Korrektur beenden**

Wenn Sie alle Korrekturkommentare übertragen und/oder beantwortet sowie abgehakt haben, können Sie den Korrektur-Modus über die Schaltfläche „Korrektur beenden“ final verlassen.

Im Anschluss wird das Datenformular dem BMV zur Freigabe vorgelegt.

2 **Korrektur unterbrechen**

Über einen Klick auf „Hafen verlassen“ können Sie die Korrektur jederzeit unterbrechen und anschließend über den Bereich „Korrekturen“ auf der Startseite der Fachdatenbank wieder aufnehmen.

3 **Korrektur unvollständig**

Sollten Sie noch nicht alle Korrekturkommentare abgehakt haben, kann das Formular nicht final eingereicht werden.

Struktur

1 Überblick

2 Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

3 Korrektur von Datensätzen

4 **Aktualisierung von Datensätzen**

5 Unterstützung bei der Datenerfassung

Aktualisierung: Benachrichtigung

GST-Umschlagstellen

Erfassung GST-Umschlagstellen - Ein Formular muss aktualisiert werden (1)

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Rahmen der jährlichen Aktualisierung aller Daten in der Fachdatenbank GST-Umschlagstellen bitten wir Sie, Ihr angelegtes Formular Hafenanlage Roth bis zum 11.04.2025 zu aktualisieren. (2)

Das zu aktualisierende Formular finden Sie nach Anmeldung in der Fachdatenbank GST-Umschlagstellen in der Seitennavigation unter dem Menüpunkt Häfen im Reiter „Meine Häfen".

Zusätzliche Informationen zum Aktualisierungsprozess und der Bedienung der Fachdatenbank finden Sie in der eigens dafür erstellten Handreichung. Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, kommen Sie gerne jederzeit auf uns zu.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Fachadministration
Zur Webanwendung (3)

1 **Benachrichtigung per E-Mail**

Die E-Mail wird einmal jährlich versendet und ruft zur Aktualisierung Ihres Datensatzes auf.

Die Darstellung der Benachrichtigung kann je nach E-Mail-Anbieter abweichen.

2 **Frist**

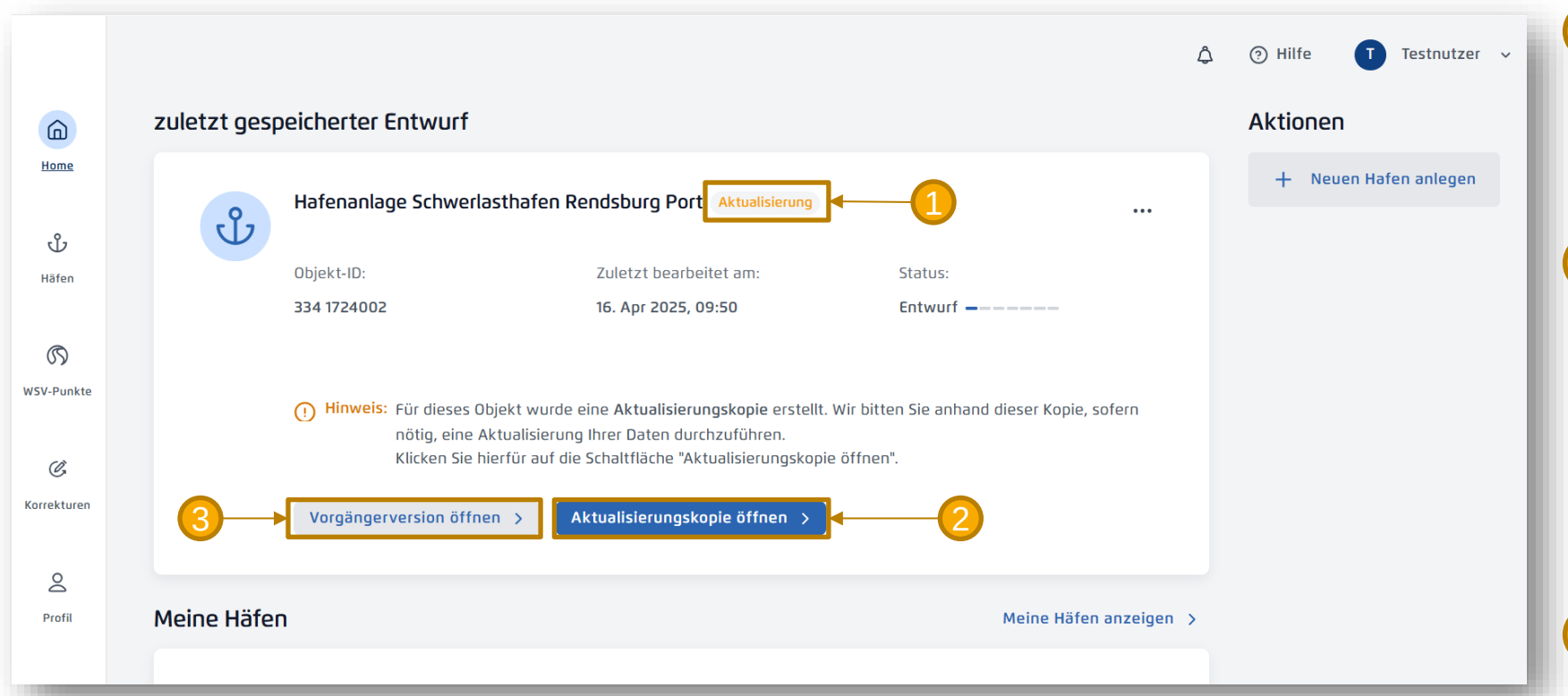
Nach Versand der E-Mail haben Sie **sechs Wochen** ab Erhalt der Benachrichtigung Zeit zur Durchführung der Aktualisierung.

Sollten Sie mehr Zeit benötigen, kontaktieren Sie bitte die Fachadministration.

3 **Absprung zur Fachdatenbank**

In der E-Mail finden Sie den direkten Link zu Ihrem Datenformular in der Fachdatenbank GST-Umschlagstellen.

Aktualisierung: Startseite



1 **Aktualisierungs-Markierung**

Anhand der Markierung „Aktualisierung“ neben der Formularbezeichnung erkennen Sie, dass aktuell die Prüfung einer Aktualisierung für das entsprechende Formular erforderlich ist.

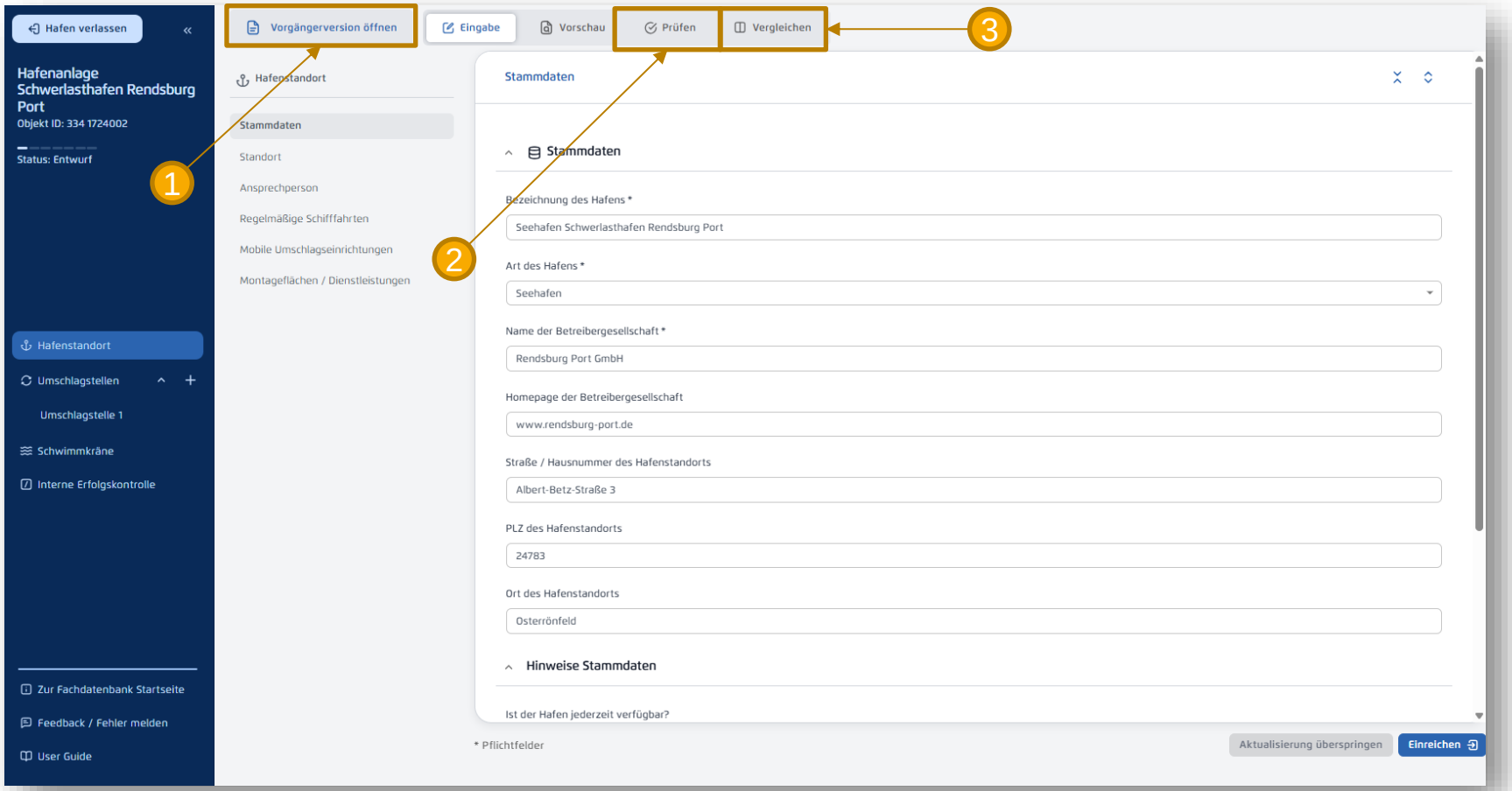
2 **Aktualisierungskopie öffnen**

Wie im Hinweistext geschildert, wurde eine Kopie des bereits veröffentlichten Formulars erstellt.
Hintergrund: So können Aktualisierungen durchgeführt werden, ohne die veröffentlichte Version Ihrer Daten zu beeinflussen. Bitte betätigen Sie die Schaltfläche, um mit der Prüfung Ihrer Daten auf Aktualität zu beginnen.

3 **Vorgängerversion öffnen**

Darüber hinaus können Sie regulär die bereits freigegebene Version Ihres Formulars ansehen, in welcher keine direkte Aktualisierung der Daten möglich ist. Dort können Sie ebenfalls im Nachhinein zu der zu aktualisierenden Kopie wechseln.

Aktualisierung: Navigation im Formular



1 **Wechsel zur Vorgängerversion**

Ähnlich wie bei der Ansicht auf der vorherigen Seite besteht die Möglichkeit, die aktuell freigegebene und nicht-bearbeitbare Version Ihres Formulars anzusehen.

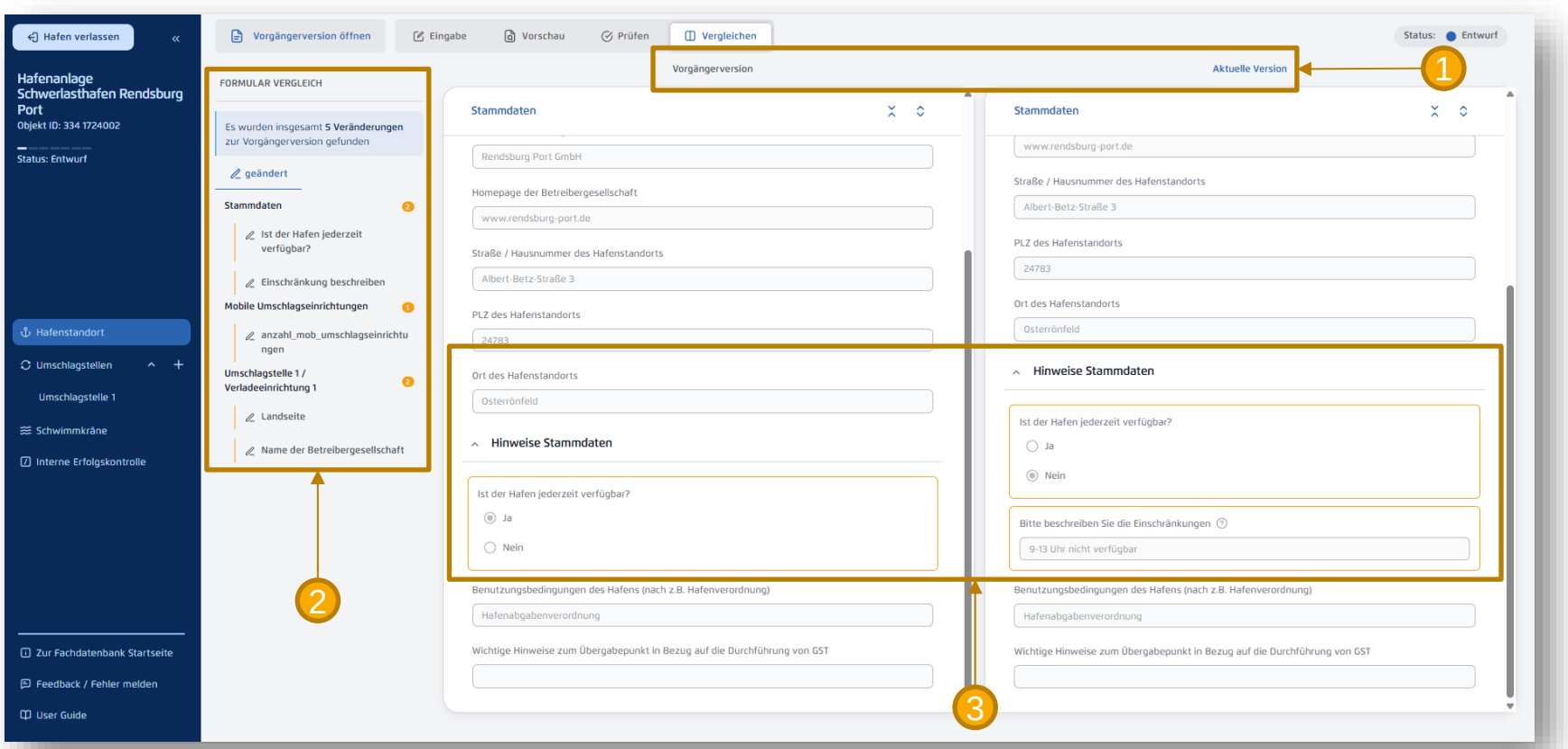
2 **Prüfansicht**

Im Prüfansicht können Sie ausstehende Änderungen, bspw. leere oder inkorrekt ausgefüllte Pflichtfelder, direkt überprüfen. Befindet sich das Formular im Status „Korrektur“, können dort ebenfalls Kommentare der Qualitätssicherung eingesehen und behoben werden. (Detaillierte Ansicht: s. Seite 76)

3 **Vergleichsansicht**

Hier gelangen Sie zur Vergleichsansicht, in welcher Sie nach der Aktualisierung einzelner Datenfelder genau nachvollziehen können, welchen Inhalt ein Datenfeld vor und nach der Aktualisierung hatte. (Detaillierte Ansicht: s. Seite 82)

Aktualisierung: Vergleichsansicht



1 **Versionen**

Auf der linken Seite unter „Vorgängerversion“ wird die aktuell freigegebene Variante angezeigt.

Auf der rechten Seite unter „Aktuelle Version“ können Sie Ihre soeben vorgenommenen Änderungen sehen.

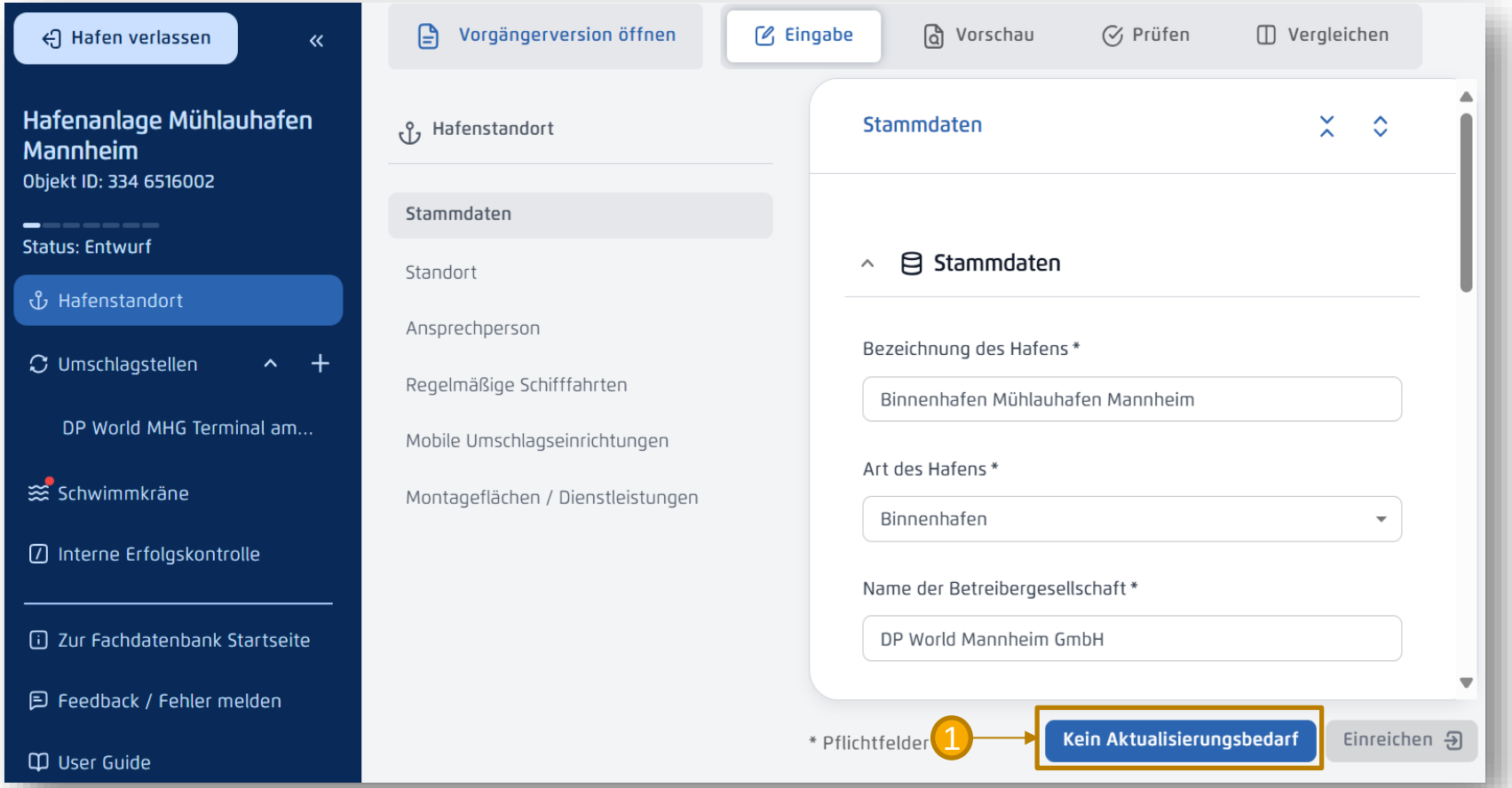
2 **Formular-Vergleich**

Hier können Sie übersichtlich sehen, in welchen Bereichen des Formulars Veränderungen vorgenommen wurden.

3 **Markierung der Änderungen**

Zur einfacheren Navigation zu den Änderungen sind die Änderungen in der Seitenansicht farblich hervorgehoben.

Aktualisierung: Kein Aktualisierungsbedarf



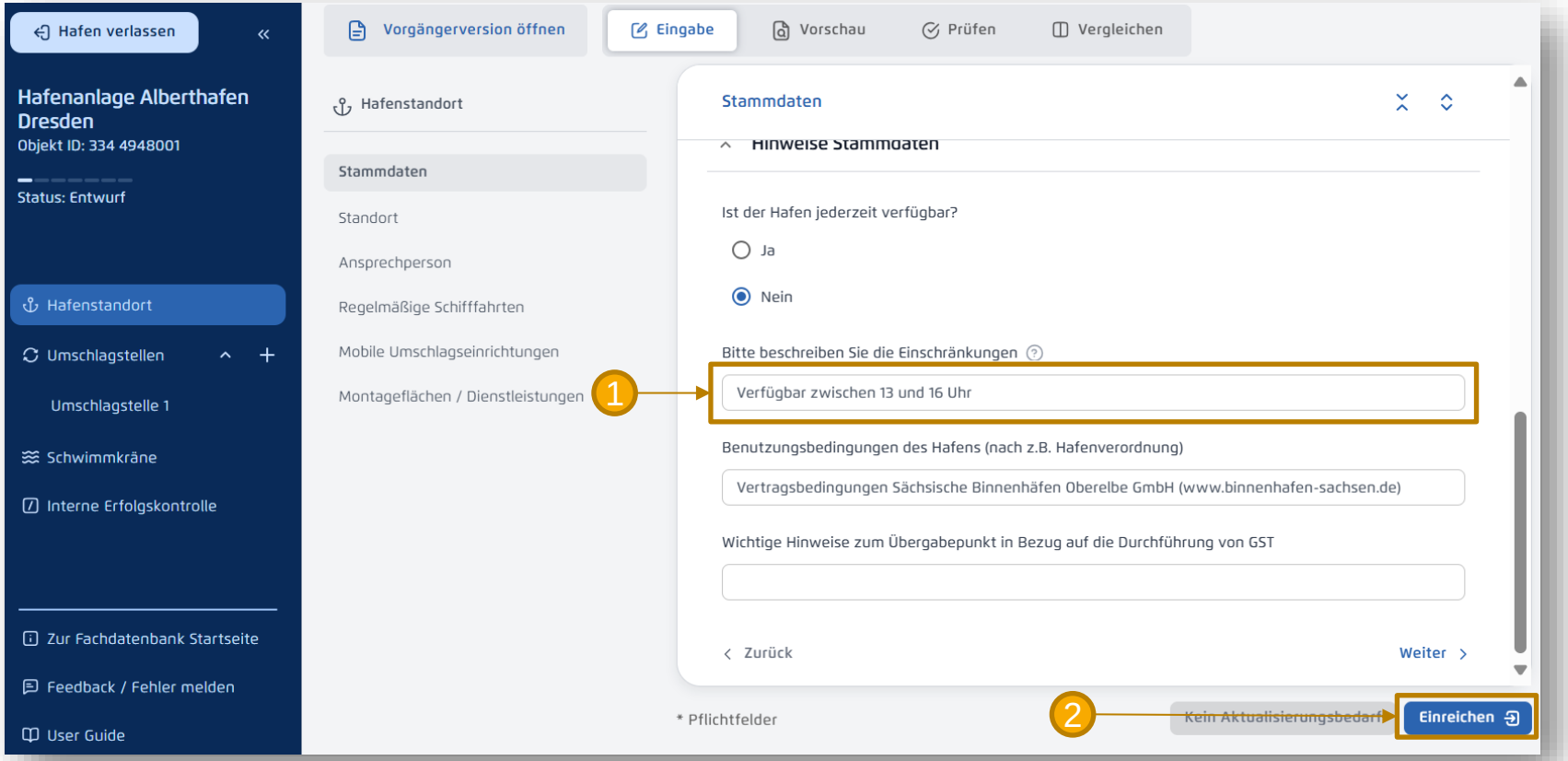
1

Kein Aktualisierungsbedarf

Nachdem Sie alle Daten im Formular überprüft haben und zu dem Schluss gekommen sind, dass keine Aktualisierung notwendig ist, können Sie die markierte Schaltfläche betätigen und den diesjährigen Prozess überspringen.

Hinweis: Sobald eine Änderung am Formular vorgenommen wurde, ist die Schaltfläche „Kein Aktualisierungsbedarf“ ausgegraut und kann nicht mehr betätigt werden, bis der ursprüngliche Stand des Formulars wieder hergestellt wurde.
Diesen können Sie leicht über den Vergleichsansicht nachvollziehen und auf diese Weise etwaige Änderungen rückgängig machen.

Aktualisierung: Eingabe und Einreichen der aktualisierten Daten



1 **Aktualisierung von Datenfeldern**

Sie können Ihre vorigen Eintragungen durch einen Klick in das entsprechende Datenfeld überschreiben und durch die aktuellen Informationen ersetzen.

2 **Einreichen der Änderungen**

Sobald eine Änderung vorgenommen wurde, wird die Schaltfläche farblich markiert und kann nun betätigt werden.

Nach dem Einreichen der Anpassungen durchläuft das Formular den gewohnten Prozess:

- **Review:** Prüfung durch das Team der Qualitätssicherung
- **Korrektur:** Hier sind Sie als Nutzer erneut gefragt ggfs. im Review-Prozess entstandene Rückfragen/Anpassungen einzuarbeiten und erneut das Formular einzureichen
- **Freigabe:** Durch das BMV

Struktur

1 Überblick

2 Einzelne Schritte bei der Datenerfassung

3 Korrektur von Datensätzen

4 Aktualisierung von Datensätzen

5 **Unterstützung bei der Datenerfassung**

Hilfestellung durch die Fachadministration

Kontaktdaten der Fachadministration

Kontakt Fachadministration: gst-umschlagstellen.de@capgemini.com

Die Fachadministration bietet Ihnen folgende Unterstützungsangebote:

- Bereitstellung von Anwenderhilfen für die Erfassung (Handreichung und FAQ)
- Angebot von individuellen Informationsterminen und digitalen Sprechstunden
- Technische Unterstützung bei der Bedienung der Fachanwendung
- Einbindung des Nutzendenfeedbacks in die Weiterentwicklung der digitalen Instrumente